HOCHSCHULE
DER MEDIEN

FORSCHUNGSBERICHT 2018

HOCHSCHULE DER MEDIEN (HDM) STUTTGART

INSTITUT FÜR ANGEWANDTE FORSCHUNG (IAF)

IMPRESSUM

Forschungsbericht für das Jahr 2018

Herausgeber:
Hochschule der Medien
Nobelstraße 10
70569 Stuttgart
Tel. 0711/89 23-10
Fax 0711/89 23-11
info@hdm-stuttgart.de
www.hdm-stuttgart.de

HOCHSCHULE
DER MEDIEN

Übersichtsseite zum Forschungsbericht 2018
Hochschule der Medien (HdM), Stuttgart

Verantwortlicher für den Bericht

Prof. Dr. Nils Högsdal
Prorektor für Innovation
hoegsdal@hdm-stuttgart.de
Tel.: 0711 8923-2725

Ansprechpartner für Rückfragen

Alexandra Wenzel
wenzel@hdm-stuttgart.de
Tel.: 0711 8923-2614

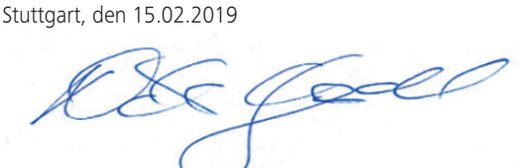
FuE Leistungen 2018

Drittmittel Kategorie 1	3.617.654 €
Drittmittel Kategorie 2	1.030.707 €
Drittmittel Gesamt:	4.648.361 €
Anzahl der Publikationen peer reviewed	15
Veröffentlichte Promotionsarbeiten	11
Sonstige wissenschaftliche Publikationen	162
Patentanmeldungen	0

Zahl der forschungsbezogenen Mitarbeiter/innen im Berichtsjahr

Die Zentrale des IAF bilden derzeit zwei Personen, wie bisher Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Alexandra Wenzel M.A. (75% Stelle) und Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Martin Langlinderer (60% Stelle).
Die Zahl der Forschungsmitarbeiter/innen an der HdM betrug zum 31.12.2018 79 (Köpfe) bzw. 61,25 (Vollzeitäquivalent).

Stuttgart, den 15.02.2019



Prof. Dr. Nils Högsdal, Prorektor für Innovation

INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorwort | 3

2. Allgemeine Entwicklung an der HdM | 5

2.1 Entwicklung des IAF | 8

2.2 Drittmittelentwicklung | 19

2.3 Promotionsförderung | 20

3. Datenblätter zu Forschungsprojekten der Kategorie 1 | 22

4. Tabellenanhang | 89

4.1 Wissenschaftliche Publikationen | 90

4.2 Drittmittel mit Forschungsbezug (Kategorie 1) | 102

4.3 Sonstige Drittmittel mit indirektem Forschungsbezug (Kategorie 2) | 106

4.4 Gesamtsumme aller Drittmittel | 107

4.5 Promotionen | 108

4.6 Abschlussarbeiten | 112

4.7 Vorträge | 114

5. Nachweise | 136

1. VORWORT

2018 war für die Forschung an der Hochschule der Medien ein gutes Jahr. Erfreulich ist ein Anstieg der Forschungsdrittmittel auf nunmehr über 3,6 Millionen Euro. Neben den öffentlichen Förderprojekten gelingt es auch immer häufiger Forschung rein privatwirtschaftlich finanziert durchzuführen. So betrug der Anteil der Drittmittel aus privatfinanzierten Forschungsvorhaben in 2018 rund 20 %. Hinzu kommen die weiteren Drittmittel welche – ein Beispiel sind die Programme des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst aus dem „Fonds Erfolgreich Studieren in Baden-Württemberg" (FESt-BW) – erhebliche Forschungsanteile haben. So kommen wir in der Summe auf ein gesamtes Drittmittelaufkommen von weit über 4,6 Millionen Euro.

Dass wir unsere Position weiter ausbauen konnten ist umso erfreulicher, wenn man die schwierigen politischen Rahmenbedingungen berücksichtigt. Die langen Koalitionsverhandlungen führten dazu, dass zu Beginn des Jahres über Monate hinweg keine neuen Anträge auf Bundesebene bewilligt wurden und sich erwartete Ausschreibungen verzögerten. Gleichzeitig liefen Forschungsprojekte aus, wodurch Beschäftigungslücken entstanden und die Abwanderung von Mitarbeiter/-innen in die Industrie drohte. Hier setzte die Hochschulleitung mit dem Institut für Angewandte Forschung Akzente und machte mehrfach Risikozusagen mit dem Ziel die Mitarbeiter/-innen an der Hochschule zu halten.

Das Finden und Halten guter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist eine der größten Herausforderungen für die Hochschule. Die Gehälter im Großraum Stuttgart kennen im Moment nur eine Richtung und zwar nach oben. Was für unsere Absolventen erfreulich ist bedeutet für uns als Arbeitgeber mit den bekannten Tarifstrukturen, dass wir uns anderweitig positionieren müssen. Neben inhaltlich spannenden Projekten ist das vor allem die Chance zur weiteren Qualifikation. Programme wie der Forschungsmaster und der Zugang zu Promotionen sind die großen Hebel dazu. Somit war ein Arbeitsschwerpunkt der weitere Ausbau des Zugangs zu Promotionen. Als Hochschule der Medien streben wir kein eigenes Promotionsrecht an, sondern setzen auf belastbare Partnerschaften. Erfreulich ist vor dem Hintergrund, dass die bestehende Kooperation mit Swansea University vom Themenschwerpunkt Drucktechnologie auf die Bereiche Management, Innovation und Entrepreneurship ausgeweitet werden kann. Auch mit unseren Partnern in Almeria, Swinburne und der OsloMet University gibt es fortgeschrittene Gespräche und neue Abkommen. Im Inland steht mit der Verabschiedung des neuen Landeshochschulgesetzes Anfang 2018 das Thema Asso-

ziierung auf der Tagesordnung. Hier profitiert die Hochschule der Medien von der vertrauensvollen Zusammenarbeit im Bereich Forschung aber auch den Transferinstrumenten wie Weiterbildung und Unternehmensgründung mit den Universitäten in der Region. Auch das bestehende Promotionskolleg zeigt, dass die Kooperation zwischen den Universitäten und Hochschulen für Angewandte Wissenschaft in der Forschung funktionieren kann. Am Ende sind es vor allem die einzelnen Kolleginnen und Kollegen in unserem Haus, welche in der Scientific Community anerkannt und geschätzt sind. Somit sind wir zuversichtlich in enger Kooperation mit den Universitäten Stuttgart, Hohenheim und Tübingen auch in diesem Bereich noch enger zusammen zu arbeiten.

Der große Wachstumstreiber der Forschung waren im vergangenen Jahr die Themen Data Science und Künstliche Intelligenz. Die Gründung des neuen Instituts für Künstliche Intelligenz, welche von allen drei Fakultäten unterstützt wird, bringt dies zum Ausdruck. Mit dem bewusst interdisziplinär ausgerichteten Ansatz wird hier vor allem anwendungsorientiert geforscht, was die Hochschule der Medien zu einem geschätzten Partner der Industrie macht.

Ein wichtiges Ziel für 2019 ist der Ausbau der Kontakte und der Kooperation mit dem Cyber Valley. Intern wird das Ziel sein, die Visibilität der vielfältigen Themen weiter zu erhöhen und vor allem den Kollegen das Forschen „einfach" zu machen. Die Aufstockung des Personals des IAFs ist hier ein Hebel. Ich bedanke mit für das besondere Engagement und auch die Kreativität unserer Kollegen. Zudem möchte ich mich beim Team des IAFs bedanken. In unermüdlicher Arbeit stehen sie oft hinter den erfolgreichen Anträgen und sorgen dafür, dass aus einer tollen Projektidee ein erfolgreicher Antrag wird.

Prof. Dr. Nils Högsdal

2. ALLGEMEINE ENTWICKLUNG AN DER HDM

2.1 Entwicklung des IAF

2.2 Drittmittelentwicklung

2.3 Promotionsförderung

2. ALLGEMEINE ENTWICKLUNG DER HDM

Die Hochschule der Medien (HdM) will wachsen - und zwar in die Höhe. Sie benötigt weitere Seminarräume, Flächen für Forschungsbereiche aber auch für Existenzgründer. Die Zahl der Studierenden ist in den letzten Jahren kräftig gestiegen. Rund 5000 sind es inzwischen, eingeschrieben in 27 Studiengängen. Über 140 Professoren/-innen, 255 Mitarbeiter/-innen sowie zahlreiche Lehrbeauftragte sorgen für den Hochschulbetrieb. Gleichzeitig haben sich die Forschungsdrittmittel – und damit auch die die Anzahl der Forschungsmitarbeiter/-innen – in den vergangenen fünf Jahren von 1,35 Millionen in 2014 auf nunmehr 3,6 Millionen Euro mehr als verdoppelt.

Die beiden Gebäude in der Nobelstraße 8 und in der Nobelstraße 10a aus den Jahren 2014 und 2016 decken den Raumbedarf nicht ab. Daher soll der sogenannte „Technikbau" in der Nobelstraße 10 aus den 1970er Jahren ein zweites Stockwerk erhalten. So gewinnt die HdM rund 1800 Quadratmeter Nutzfläche. Eine Bedarfsanmeldung für die technisch mögliche Aufstockung hatte die HdM im vergangenen Jahr beim Amt für Vermögen und Bau Baden-Württemberg eingereicht. Sie wurde inzwischen genehmigt. Baubeginn könnte im Frühjahr 2020 sein.

Die HdM besteht aus den drei Fakultäten Druck und Medien, Electronic Media sowie Information und Kommunikation. In diesem Jahr geht die HdM zum Wintersemester 2018/19 mit siebzehn akkreditierte Bachelor- und acht akkreditierte Master-Programme an den Start. Drei berufsbegleitende Masterstudiengänge ergänzen das Angebot. Die Bandbreite der Studieninhalte der HdM reicht vom Druck/Verpackung über audiovisuelle Medien und Informationsmanagement, Werbung oder Medienproduktion bis hin zur Medienwirtschaft.

Bachelorstudiengänge

1. Audiovisuelle Medien (B.Eng.)
2. Crossmedia-Redaktion/Public Relations (B.A.) mit den Vertiefungsrichtungen: Crossmedia-Redaktion und Public Relations
3. Neu: Deutsch-Chinesischer Studiengang Medien und Technologie (B.Eng.)
4. Neu: Informationswissenschaften (B.A.)
5. Informationsdesign (B.A.)
6. Integriertes Produktdesign (B.A.)
7. Mediapublishing (B.A.)
8. Medieninformatik (B.Sc.)
9. Medienwirtschaft (B.A.)
10. Mobile Medien (B.Sc.)
11. Online-Medien-Management (B.A.)
12. Print Media Technologies (B.Eng.)
13. Verpackungstechnik (B.Eng.)
14. Werbung und Marktkommunikation (B.A.)
15. Wirtschaftsinformatik und digitale Medien (B.Sc.)
16. Neu: Wirtschaftsingenierwesen Medien

Masterstudiengänge

Konsekutive Masterstudiengänge

1. Audiovisuelle Medien (M.Eng.)
2. Computer Science and Media (M.Sc.)
3. Crossmedia Publishing & Management (M.A.)
4. Media Research (M.A.)
5. Medienmanagement (M.A.)
6. Packaging Development Management (M.Sc.)
7. Unternehmenskommunikation (M.A.)
8. Wirtschaftsinformatik (M.Sc.)

Berufsbegleitende Masterstudiengänge

1. Data Science and Business Analytics (M.Sc.)
2. International Business (M.B.A)
3. Intra- und Entrepreneurship (tech, Master)

2. ALLGEMEINE ENTWICKLUNG DER HDM

Die Hochschule der Medien (HdM) hat ihre Studienangebote im Bereich Druck und Medien neu organisiert. Dazu zählen die beiden deutsch-chinesischen Doppelstudiengänge Druck- und Medientechnologie sowie Verpackungstechnik. Sie schlüpfen unter ein gemeinsames Dach, eine Vertiefungsmöglichkeit im Bereich Medieninformatik kommt neu hinzu.

Das Studium wird von der HdM und dem chinesischen Partner, der chinesischen Universität in Xian angeboten und findet an beiden Hochschulen statt. Es bietet künftig drei Vertiefungen an: Digital Publishing, Verpackungstechnik und Digital Media Technology. Studierende haben nach sieben Semestern einen Doppelabschluss beider Hochschulen in der Tasche und können ein Aufbaustudium anschließen.

Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Medien folgt auf den Studiengang Print-Media-Management und integriert die Angebote der Vertiefungsrichtung Digital Publishing des Studiengangs Druck- und Medientechnologie, der zum englischsprachigen Bachelorstudiengang Print Media Technologies weiterentwickelt wurde. Im zweisemestrigen Grundstudium erhalten die Studierenden eine breit gefächerte Grundausbildung aus den Fächern der Wirtschaftswissenschaften und Recht, Naturwissenschaften, Technik, IT, Organisation sowie Gestaltung. Im Hauptstudium können die Schwerpunkte „Industrial Media Production“, „Digital Publishing Technologies“ oder „Media Design Management“ gewählt werden

Im Sommersemester 2019 startet der bisherige Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement der Hochschule der Medien (HdM) mit zwei neuen Studienschwerpunkten und einem neuen Namen: Informationswissenschaften. Medien und Menschen, Daten und Informationen stehen im Mittelpunkt des Bachelorstudiengangs, der nach sieben Semestern mit dem Bachelor of Arts (B.A.) abschließt.

Die HdM war zum Wintersemester 2018/2019 bei den Studienanfängern beliebt wie eh und je. Wie im Vorjahr sind über 8000 Bewerbungen für die offiziell 810 Anfängerplätze in 25 Bachelor- und Masterstudiengängen eingegangen (zuvor: 8361/825). Hochschulweit kommen knapp zehn Bewerbungen auf einen Studienplatz.

Bei allem Wandel blieb die personelle Besetzung der Hochschulleitung stetig. Der Hochschulrat und der Senat der HdM haben Professor Dr. Alexander W. Roos in einer gemeinsamen Sitzung erneut zum Rektor gewählt. Die dritte Amtszeit des designierten Rektors beginnt am 1. November 2018 und beträgt sieben Jahre. Auch Peter Marquardt wurde in einer gemeinsamen Sitzung erneut zum Kanzler der HdM gewählt. Die zweite Amtszeit des designierten Kanzlers beginnt am 1. Februar 2019 und beträgt sechs Jahre.

Auch die Prorektoren Dr. Mathias Hinkelmann, Dr. Nils Högsdal und Dr. Franco Rota wurden jeweils im Amt bestätigt und engagieren sich erneut in der Hochschulleitung. Die Amtszeit der Prorektoren beginnt am 1. November 2018 und läuft über drei Jahre.

2.1 Entwicklung des IAF

Mit dem vorliegenden Forschungsbericht informiert die zentrale Einrichtung zur Koordination von Forschung und Entwicklung an der HdM – das Institut für Angewandte Forschung (IAF) – über die Forschungsschwerpunkte und deren Aktivitäten im Jahr 2018.

Ein Highlight des Jahres 2018 war die Eröffnung des Kompetenzzentrums „Usability". Die Bundesministerin für Wirtschaft und Energie, Brigitte Zypries, hatte im Dezember 2017 in Berlin den Startschuss für drei neue Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren gegeben, darunter für das Kompetenzzentrum „Usability". Das deutschlandweite Kompetenzzentrum, das in vier Regionen eingeteilt ist, hat seinen Sitz an der HdM. Professor Dr. Michael Burmester vom Forschungsschwerpunkt „Information Experience and Design Research Group" der HdM ist Konsortialleiter.

Das Kompetenzzentrum Usability unterstützt kleine und mittlere Unternehmen, digitale Technologien so zu gestalten, dass sie einfach genutzt und positiv erlebt werden können. Digitale Produkte und Dienstleistungen, die mittels Usability (Gebrauchstauglichkeit) und User Experience (Nutzererlebnis) (kurz: UUX)-Methoden gestaltet werden, führen zu höherer Produktivität, Freude an der Nutzung und mehr Kundenzufriedenheit. Benutzerfreundliche Büro- und Produktionssysteme mit einer positiven User Experience unterstützen die Integration von Geschäftsprozessen sowie die Unternehmensvernetzung. Nicht zuletzt können so Mitarbeiter/innen stärker motiviert werden. Je besser die UUX, desto schneller erfolgt die digitale Transformation kleiner und mittlerer Unternehmen.

Das Kompetenzzentrum adressiert sowohl Entwicklungsunternehmen, die mit ihren Produkten so besser am Markt überzeugen, als auch Anwendungsunternehmen, die mit der Beschaffung benutzungsfreundlicher und positiv erlebter Produkte ihre eigenen Geschäftsprozesse optimal unterstützen können. Zudem versetzt das Zentrum UUX-Berater in die Lage, mittelständische Softwareentwicklungsunternehmen optimal begleiten zu können. Das Kompetenzzentrum mit seinen vier Anlaufstellen in Stuttgart, Berlin, Mannheim und Sankt Augustin, bietet seine Angebote für Unternehmen deutschlandweit an.

Für den Forschungscampus ARENA2036 hat die Universität Stuttgart mit Unterstützung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) eine der modernsten und größten Forschungsfabriken der Welt für Produktion und Mobilität gebaut. Als neuer Partner will die HdM mit Medien als Enabler für vielfältige Innovationen die Digitalisierung und Mobilität der Zukunft gestalten. In den Forschungsbereichen Produktion und Arbeit sowie Mobilität der Zukunft im Kontext der Digitalisierung entstehen neue Ideen für wissenschaftlich-technologische Spitzenentwicklungen von übermorgen. Der Forschungscampus ARENA2036 hat sich im Kontext der Digitalisierung in der Automobilindustrie zu einem Leuchtturm für die Themen Produktion und Arbeit sowie Mobilität der Zukunft entwickelt. Die HdM plant in der ARENA2036 unter anderem das Projekt „FlexCAR". Darin untersucht Prof. Dr. Ansgar Gerlicher, Leiter des Instituts für Mobilität und Digitale Innovation (http://modi.institute) neuartige Interaktionskonzepte. Technologien wie AR und VR, mobile Anwendungen (Apps) und Wearables sollen auf ihre möglichen Einsatzfelder und Funktionen im Rahmen eines nutzerzentrierten Entwicklungsprozesses untersucht werden.

Das IAF der Hochschule trägt zur interdisziplinären und hochschulübergreifenden Zusammenarbeit von Wissenschaftlern bei, unterstützt die Mitglieder des IAF bei der Einwerbung von Drittmittelprojekten und hilft bei der Durchführung und Koordination von Forschungs- und Entwicklungsprojekten.

Diese interdisziplinären Forschungsverbünde, in denen jeweils mehrere Professoren/-innen mit weiteren Forschungseinrichtungen oder Unternehmen der Wirtschaft national und international zusam-menarbeiten, sollen das Forschungsprofil der Hochschule schärfen und die Sichtbarkeit der Forschungskompetenz nach außen verbessern. Für die Forscher gilt in besonderem Maße, was inzwischen von allen Bereichen gefordert wird: Sie müssen neue Forschungsrichtungen anstoßen und sich dabei auch mit anderen Disziplinen vernetzen.

Ende 2017 wurden die Forschungsleuchttürme 2018/2019 bestimmt. Für eine Förderung von 30.000 Euro auf zwei Jahre wurden ausgewählt:

- Digital Media (Prof. Dr. Eberhardt)
- IXD (Prof. Dr. Burmester)
- IAD (Prof. Dr. Hübner)
- Cream (Prof. Dr. Engstler)
- Remex (Prof. Dr. Zimmermann)

Weiterhin wurde die Entscheidung getroffen einmalig 50.000 Euro zur Förderung von zwei neuen Leuchttürmen zur Verfügung zu stellen. Somit gibt es zwei zusätzliche Forschungslweuchttürme, welche mit jeweils 25.000 Euro gefördert werden:

- IDUX (Prof. Dr. Engeln, Prof. Dr. Scheible)
- Metadatenmanagement (Prof. Dr. Eckert)

Die sieben Leuchttürme der HdM-Forschung werden durch die folgenden Fachgebiete definiert:

Digital Media

Prof. Curdt, Prof. Dr. Eberhardt, Prof. Dr.-Ing. Fuchs, Prof. Dr. Hahn, Prof. Dr. Maucher, Prof. Dr. Zimmermann, Prof. Dr. Scheible

Im kooperativen Promotionskolleg Digital Media werden neue Technologien und Implementierungen im Bereich der Computergrafik und Visualisierung, Bild- und Tonverarbeitung und damit im Bereich der Visuellen Effekte FX und Medientechnologie entwickelt. Dazu gehören neue bildgebende Analyseverfahren im Bereich der Mobilitätsforschung, neue Verfahren zur Bildkodierung und Entwicklung von neuen Farbstandards für Kino, Fernsehen oder anderen Bildausgabegeräten. Es wurden neue Mikrofonarrays zur Schallverortung realisiert, neue numerische Verfahren zur Berechnung virtueller Fluide und Textilien entwickelt, sowie Untersuchungen zur Mensch-Maschine-Schnittstelle und Barrierefreiheit von Medien durchgeführt. Der Erfolg des Kollegs zeigt sich durch die große Zahl erschienener Publikationen in wissenschaftlich anerkannten Konferenzen und Journalen, die durchweg einen Peer-Review-Prozess durchlaufen haben. Einige dieser Arbeiten wurden mit „Best Paper Awards" und „Honorable Mentions" ausgezeichnet.

Durch die Zusammenarbeit der eher praxisorientierten HdM mit den in der Grundlagenforschung starken Universitäten bot das Instrument des kooperativen Promotionskollegs beiden einen wichtigen Mehrwert. Die Universitäten profitierten durch die Zusammenarbeit mit der HdM Stuttgart von deren technischer Ausstattung und dem dort vorhandenen produktionstechnischen Know-how. So konnten beispielsweise High-Dynamic-Range-Videoaufnahmen, die von einem Kollegiaten geplant wurden und zu einem weltweit benutzten Referenzdatensatz geführt haben, nur an der HdM durchgeführt werden. Der Mehrwert der Zusammenarbeit für die Universitäten beschränkt sich allerdings nicht auf die Nutzung der – besonders im Filmbereich – hervorragenden Ausstattung der HdM. Ein wesentlicher Punkt war die Möglichkeit, Doktoranden zu gewinnen, die einen starken Bezug zur Praxis haben. Mehrere der Kollegiaten hatten bereits nach ihrer Ausbildung an der HdM in der Industrie gearbeitet. Durch ihre Teilnahme an regelmäßigen Seminaren an der Universität profitierten auch die Doktoranden außerhalb des Promotionskollegs von ihrer praxisorientierten Sichtweise, die sie im Übrigen auch in Lehrveranstaltungen an den drei Hochschulen, z.B. Vorlesungseinheiten über Kameratechnik, Studioproduktionen oder FX-Praxistipps, einbringen konnten.

Das Themenangebot des kooperativen Promotionskollegs Digital Media ist sehr breit und reicht von der Tonsignalverarbeitung und Elektronik bis zur physikalisch basierten Modellierung und Simulation von Spezialeffekten (FX), von Visual-Analytics–Verfahren zur Mobilitätsforschung bis zur Barrierefreiheit von Webseiten und der Analyse unseres Farbsehens, um neue Standards zur Bildsignalübertragung zu entwickeln.

Dies ergibt sich aus den unterschiedlichen Forschungsbereichen der im Kolleg engagierten forschenden Universitäts- und Hochschulkollegen mit ihren jeweiligen Forschungsgruppen. In der zweiten Förderphase wurden sieben Themenbereiche des Kollegs genauer definiert. Diese sind:

TG 1: Physikbasierte Modellierung und Simulation von Spezialeffekten
TG 2: Methoden für Bewegtbilder
TG 3: Digital Compositing
TG 4: Visualisierung und Visual Analytics
TG 5: Computational Photography
TG 6: Mensch-Computer-Interaktion
TG 7: Eye-Tracking - Echtzeit-Adaptionen und Evaluierung von Mediendarstellungen

Leitmotiv der Forschung im Kolleg ist, durch eine Symbiose von grundlagen- und anwendungsorientierter Ergebnisse und Erfahrungen, neue Beiträge zu praktischen, produktionstechnischen Fragestellungen aus dem Gebiet der Medienbranche zu liefern. Diese Beiträge sind als Veröffentlichungen in wissenschaftlich wichtigen Konferenzen und Journalen erschienen und sind international sichtbar. Die laut google-scholar große Anzahl an Zitationen der entstandenen Publikationen ist Zeichen für eine gute Aufnahme dieser Arbeiten.

Die im Kolleg bearbeiteten anwendungsorientierten Forschungsthemen ergaben sich oft aus Kreativprozessen der Animations-, VFX- oder allgemeinen Medienbranche, sei es um diese zu beschleunigen, zu gestalten oder gar zu ermöglichen.

Die Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen gestaltete sich in den Jahren des Kollegs zunehmend intensiver und stets auf Augenhöhe. Wir sind der Überzeugung, dass die entstandenen Strukturen zwischen der Universität Stuttgart, der Universität Tübingen und der Hochschule der Medien auch über die Zeit der Förderung des Kollegs durch Stipendien hinaus Stand hält.

Noch ist es an der HdM nicht möglich, selbständig Promotionen durchzuführen, doch denken wir, dass dies im Fall unserer Zusammenarbeit auch nicht vordergründig notwendig erscheint. Eher ist eine Verstetigung des wissenschaftlichen Austausches und eine vertrauensvolle, verlässliche Zusammenarbeit Ziel unseres Kollegs, wie sie innerhalb der sechs Jahre durch die intensive Kooperation der Professoren/-innen im Kolleg entstanden ist,

- um exzellenten Studierenden die Promotion zu ermöglichen, sowohl für Absolventen der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften als auch für solche der Universitäten,
- um beständige, qualitativ hochwertige, national und international sichtbare wissenschaftliche Beiträge zu erarbeiten, die einer Promotion gerecht werden,
- um eine vernetzte Forschung durch Integration in Arbeitsgruppen an der HdM, sowie an der jeweiligen Universität zu ermöglichen, die Ressourcen und Forschungsexpertisen der Gruppen zu vereinigen,
- um Forschungstransfer in die Medienbranche (wie den Animation Media Cluster Baden-Württemberg) zu ermöglichen, durch Tech-Talks und intensive Teilnahme an lokalen Konferenzen wie FMX und ITFS.

An der Hochschule der Medien wurden Forschungsprofessuren eingerichtet (Profs. Eberhardt und Zimmermann), so dass die Professuren im Lehrdeputat denen der Universitätskollegen gleichgestellt sind.

Nachfolgend eine Aufstellung aller während der gesamten Förderdauer am Kolleg beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit ihrem einschlägigen Fachgebiet:

Name, Vorname, akad. Titel	Hochschule/Lehrstuhl/Institut	Zeitraum	Fachgebiet
Eberhardt, Bernhard, Prof. Dr.	Hochschule der Medien/ Fakultät Electronic Media/ Audiovisuelle Medien	Seit 2012 (Sprecher)	Computeranimation bzw. -graphik, Simulation, Visual Effects
Zimmermann, Gottfried, Prof. Dr.	Hochschule der Medien/ Fakultät Druck und Medien/ Medieninformatik	Seit 2012	User Interaction
Hahn, Jens-Uwe, Prof. Dr.	Hochschule der Medien/ Fakultät Druck und Medien/ Medieninformatik	Seit 2012	Games, Realtime Graphics
Koch, Andreas, Prof. Dr.	Hochschule der Medien/ Fakultät Electronic Media/ Audiovisuelle Medien	Seit 2014	Elektronik
Curdt, Oliver, Prof.	Hochschule der Medien/ Fakultät Electronic Media/ Audiovisuelle Medien	Seit 2012	Tonsignalverarbeitung
Maucher, Johannes, Prof. Dr.	Hochschule der Medien/ Fakultät Druck und Medien/ Medieninformatik	Seit 2012	Maschinelles Lernen
Scheible, Jürgen, Prof. Dr.	Hochschule der Medien/ Fakultät Electronic Media, Werbung und Marktkommunikation	Seit 2015	Screen- und Interaktionsdesign, Interaktion im Raum, Mobile Interaktion
Fuchs, Martin, Prof. Dr.	Universität Stuttgart, Visualisierung, Visualisierungsinstitut der Universität Stuttgart VISUS Hochschule der Medien, Fakultät Electronic Media, Audiovisuelle Medien	"2012-2016 seit 2016"	Visualisierung, Games, Bildberechnung
Ertl, Thomas, Prof. Dr.	Universität Stuttgart, Visualisierung, Institut für Visualisierung und interaktive Systeme VIS	Seit 2012 (Sprecher)	Computergraphik, Visualisierung
Weiskopf, Daniel, Prof. Dr.	Universität Stuttgart, Visualisierung, Visualisierungsinstitut der Universität Stuttgart VISUS	Seit 2012	Computergraphik, Visualisierung, numerische Simulation
Schmid, Albrecht, Prof. Dr.	Universität Stuttgart, Mensch-Computer Interaktion und Kognitive Systeme, Institut für Visualisierung und interaktive Systeme VIS	2012 – 2017	Mensch-Computer Interaktion, Interaktive Systeme
Henze, Nils, Prof. Dr.	Universität Stuttgart, Institut für Visualisierung und interaktive Systeme VIS, Socio-Cognitive Systems Group (SC)	2013 – 2018	Mensch-Computer Interaktion, Interaktive Systeme
Lensch, Hendrik, Prof. Dr.	Universität Tübingen, Computergraphik	Seit 2015	Computergraphik, Bildberechnung, Beleuchtungsmodelle, computational photography, 3D-Rekonstruktion
Schilling, Andreas, Prof. Dr.	Universität Tübingen, Medieninformatik	Seit 2012 (Sprecher)	Bild- und Tonsignalverarbeitung, Medien-informatik

Information experience and design research group (IXD)

Prof. Dr. Burmester, Prof. Dr. Mangold, Prof. Dr. Papadopoulos, Prof. Tille

Die Information Experience and Design Research Group (IXD) ist seit Anfang 2013 einer der Forschungsleuchttürme an der HdM.

Die Forschungsgruppe IXD setzt mit ihrer Forschungsausrichtung auf das Erleben von Informationen für das klassische Informationsdesign neue Forschungsprioritäten. Ziel ist es, die Prinzipien einer erlebnisorientierten Nutzung von Informationsmedien zu erforschen und die hierbei gewonnenen Erkenntnisse zur Anwendung zu bringen. Dabei stehen interaktive Medien für den Informationsabruf und die Informationsmanipulation (Benutzungsschnittstellen von Softwareapplikationen für Offline-, Online- oder mobilen Medien) im Vordergrund; untersucht werden aber auch Lehrmedien (z. B. Erklärvideos), mediale Kommunikationsmaßnahmen (z. B. Kommunikationsstrategien in Imagekampagnen)) sowie statische Medien (nformationsbroschüren, Bedienungsanleitungen, Beipackzettel).

Ein neuer Schwerpunkt wird durch den Teilbereich „Sprache und Kognition" gesetzt. Die Gruppe folgt dabei dem kognitionslinguistischen Gedanken, dass Sprache verkörpert und erfahrungsbasiert ist. Im Kontext der Vermittlung und Gestaltung von Informationen wird Sprache folglich im Wirkkomplex Emotion – Körper – Kognition betrachtet und hinsichtlich der damit verbundenen Erlebnisse und Wirkungen untersucht.

Im Rahmen der Forschungsaktivitäten dieser Gruppe sollen das Interaktionsverhalten sowie das mit der Interaktion verbundene Erleben von Mediennutzern untersucht und verstanden werden. Somit geht es nicht mehr nur darum, Ziele und Aktivitäten von Nutzern oder Rezipienten zu analysieren, sondern ganz zentral auch darum, die dem Handeln und Erleben zugrundeliegenden Bedürfnisse zu ermitteln und zu untersuchen. Somit ist es Ziel der Forschung, kognitions- und handlungspsychologisch sowie emotions- und motivationspsychologisch fundierte Gestaltungsprozesse und –methoden zu entwerfen.

Während Emotions- und Motivationspsychologie sowie Positive Psychologie wesentliche theoretische und methodische Grundlagen bieten, versteht sich IXD als eine Forschungsgruppe, die Design Research betreibt. Gestaltung von Medien ist Ausgangspunkt, Mittel und Ziel der Forschungsarbeiten.

Drei Aspekte sind von zentraler Bedeutung:

1.Grundlagen und angewandte Forschung

Die Gruppe hat zum Ziel, theoretische und methodische Erkenntnisse zu erarbeiten und in die Gestaltungspraxis einzubringen. Die Mitglieder beraten bei der Entwicklung, Gestaltung und wissenschaftlichen Untersuchung von Informationsprodukten.

2. Informationen gewinnen und interpretieren

Das Ziel dabei ist, methodisch zu ermitteln, wie sich Menschen bei der Nutzung eines Produktes, einer Anwendung oder eines Services fühlen und welche Bedürfnisse dem zugrunde liegen. Es sollen Muster (z.B. Erlebniskategorien) positiven Erlebens erarbeitet werden, um diese dann zur Konzeption nutzbar zu machen. Um zu diesen Informationen zu gelangen werden erprobte und neue Methoden eingesetzt und entwickelt. Ziel ist es, grundlegende Methoden und Theorien zu erarbeiten und zu verifizieren.

3. Informationen passend aufbereiten

Besonders in Unternehmen ist es wichtig, Informationen so aufzubereiten, dass sie eindeutig und schnell zu erfassen sind und zudem positiv erlebt werden. Es stellt sich die Frage, welche Visualisierungstypen in Geschäftspräsentationen verwendet werden und wie Infografiken und andere Informationsvisualisierungen eingesetzt werden können.

Übergreifendes Ziel der „Information Experience and Design Research Group" ist es, ein umfassendes Verständnis beim Erklären, Erfassen, Analysieren, Konzipieren und Visualisieren von Informationen herauszuarbeiten. Es gilt die Gestaltungsprinzipien für nutzerorientierte Informationsmedien zu entwickeln, bei denen nicht nur Usability und User Experience (enjoyment, joy of use) eine Rolle spielen. Es wird daran gearbeitet mit Mediennutzung tiefergehende Erlebnisse zu schaffen, die positives Erleben gekoppelt mit einer hohen persönlichen Bedeutung zu ermöglichen, wie beispielsweise das Erleben von Sinn und Bedeutung in der Arbeit bei der Nutzung interaktiver Werkzeuge in Arbeitskontexten. Um dieses Ziel zu erreichen, wird auf Theorien der Motivationspsychologie und der Positiven Psychologie zurückgegriffen. Als Gestaltungsansätze spielen hier Experience Design und Positive Design eine wichtige Rolle.

Eine solche Ausrichtung hat Konsequenzen für die Theoriebildung, für die eingesetzte Forschungsmethodik sowie für den Transfer in die Anwendung:

1. Theoriebildung

Theoretische Ansätze, die zur Theoriebildung herangezogen werden, stammen u.a. aus folgenden Gebieten: Erklärungsan-

sätze zur Psychologie des Designs; Modelle und Theorien aus der Positiven Psychologie die durch Gestaltungsansätze wie Positive Design auf die Gestaltung von Produkten und Medien angewandt werden, Ansätze zur Interaktion kognitiver und motivational-emotionaler Prozessen bei der Verarbeitung medial dargebotener und durch unterschiedliche Nutzerinteraktionen (Natural User Interfaces, Gesten, etc.) zugänglich zu machenden Informationen; Theorien zu User Experience, zu Product Experience und zu Datenvisualisierung als Experience; Aufstellungen von Motiven und Gratifikationserwartungen bei der Nutzung von Informationsmedien; Theorie der Produktsprache bzw. zur Produktsemiotik.

2. Forschungsmethodik

Es werden Verfahren zur Analyse, Gestaltung und Evaluation neuer Design- und Interaktionsformen entwickelt; neue Designmethoden und Verfahren für das Experience Design müssen gefunden werden und die Vorgehensweisen bei der formativen Evaluation und beim UX Design Prozess müssen an die neue Schwerpunktsetzung angepasst werden. Schließlich müssen Erhebungsverfahren zur Messung psychologischer Bedürfnisse und Erlebnisse entwickelt und erprobt werden, die hinreichende Gütekriterien aufweisen (bspw. die „Valenzmethode"). Im Designbereich existiert eine höchst dynamische Debatte hinsichtlich der Forschungsmethoden, um mit oder durch Design zu Ergebnissen zu kommen. Eine Fokussierung und Verortung geeigneter Methoden steht hier im Vordergrund. Zudem ist klar, dass Methoden zur systematischen Gestaltung für positive Nutzererlebnisse weiter- und neuentwickelt werden müssen.

3. Transfer in die Anwendung

Es müssen Verfahren gefunden werden, die einen Transfer der gewonnenen Forschungserkenntnisse in die Gestaltungspraxis sicherstellen. Transferansätze, wie z.B. spezielle Workshop-Formate für Software-KMU gekoppelt mit der Gründung eines Kompetenzzentrums, wurden bereits im Rahmen des Projektes Design4Xperience erarbeitet.

Die Forschungsarbeiten der Information Experience and Design Research Group (IXD) konnten sich seit dem Jahr 2014 außerordentlich positiv entwickeln. Ein wichtiger Grund dafür ist das im Januar 2014 gestartete und im Rahmen der Förderinitiative „Einfach intuitiv – Usability für den Mittelstand" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) geförderte Projekt Design4Xperience „Erlebniszentrierter Gestaltungprozess für kleine und mittlere Softwareunternehmen". Das Projekt beschäftigte sich über Usability hinaus mit positivem und freudvollem Erleben bei der Nutzung von Software, Produkten und Diensten. Eine Erweiterung und Fortsetzung dieser Arbeiten bietet das ebenfalls in Mittelstand-Digital geförderte und im Oktober 2015 gestartete Projekt „3D-GUIde - Graphical User Interface design. Pattern für intuitive Interaktionen in 3D". Die in diesen Projekten angelaufenen Forschungsarbeiten werden im Projekt Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Usability fortgesetzt. Schwerpunkte sind hier die Kopplung klassischer Usability-Methoden mit Methoden der positiven User Experience sowie die Übertragung dieser Ansätze auf Systeme der Künstlichen Intelligenz. Somit wird IXD im Jahre 2019 Mitglied im Institut für Künstliche Intelligenz der HdM. Die Gründung ist für Februar/März 2019 vorgesehen.

Zukünftig sollen weitere Prozesse, Methoden und Instrumente für das Design für positive Erlebnisse bei der Nutzung interaktiver, dynamischer und statischer Medien entwickelt und erforscht werden, um der Industrie fundierte und handhabbare Möglichkeiten an die Hand zu geben, attraktive Produkte zu entwickeln. Zudem stellt sich zunehmend die Frage, welche Wirkungen positive Erlebnisse im Rahmen der Nutzung auf die Nutzer haben und wie dies das Fühlen, Denken und Handeln verändert. Es wurden bereits in Kooperation mit der Siemens AG experimentelle Untersuchungen vorgenommen werden. Weitere Studien hinsichtlich der Wirkung positiver User Experience in Arbeitskontexten unter dem Einsatz Künstlicher Intelligenz sind geplant.

Die Information Experience and Design Research Group (IXD) will mit ihrer Forschungsarbeit zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen beitragen. Dazu gehören Fragen der Digitalisierung von Gesellschaft und Arbeitswelt, des demografischen Wandels sowie Gesundheit und Wellbeing als Ressource. Gerade für den letzten Punkt wurde bisher das Potenzial technischer Systeme noch nicht ausreichend erforscht, ausgelotet und nutzbar gemacht.

Innovative Anwendungen der Drucktechnik (IAD)

Prof. Dr. Dreher, Prof. Dr. Güttler, Prof. Dr. Herrenbauer, Prof. Dr. Hübner, Prof. Jansen, Prof. Dr. Schaschek, Prof. Weichmann

Der Forschungsschwerpunkt IAD befasst sich damit, die hocheffizienten und kostengünstigen (Massen-)Fertigungsmethoden der Drucktechniken auf Bereiche wie Sensorik, Energiespeicher und Elektronik auszudehnen sowie die dazu notwendigen Prozessschritte auch für Innovationen im grafischen und im Verpackungsbereich für nahezu alle Druckverfahren zu optimieren.

Besondere Themenschwerpunkte sind funktionales Drucken, generative (additive) Fertigung und 3D-Druck. Für diese Aufgaben kommen im IAD alle Druckverfahren zum Einsatz.

Im Bereich des funktionalen Druckens ist ein besonderer Fokus des IAD die Erforschung von gedruckten, flexiblen Batterien. Zusammen mit dem langjährigen Partner VARTA Microbattery GmbH, Ellwangen wurde im Berichtszeitraum insbesondere das vom BMBF geförderte Projekt PrintEnergy (https://www.werkstofftechnologien.de/projekte/energie-und-batterieforschung / batterien-aus-dem-drucker/) bearbeitet. Es handelt sich hierbei um wieder aufladbare Batterien nach dem Zink-Luft-System, das eine spezielle Gasdiffusionselektrode benötigt. Im September 2018 wurde das im Rahmen des MWK-Förderprogramms „Innovative Projekte" angesiedelte Forschungsvorhaben „kombinierte Sensor/Aktor Schnittstelle" erfolgreich abgeschlossen. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Fa. Marquardt GmbH, Rietheim-Weilheim durchgeführt.

Creative Industries and Media Society (CREAM)

Prof. Dr. Andreas Baetzgen (WM), Prof. Dr. Uwe Eisenbeis (MW), Prof. Dr. Martin Engstler (WI, Leitung CREAM), Prof. Dr. Boris Kühnle (MW, Leitung CREAM), Prof. Dr. Burkard Michel (WM), Prof. Holger Nohr (WI), (M.A.) Viktoria Pepler (WI, Wissenschaftliche Mitarbeiterin CREAM), Prof. Dr. Lars Rinsdorf (CR)

Der Forschungsleuchtturm Creative Industries & Media Society (CREAM) möchte für die HdM die digitale Transformation von Ökonomie und Gesellschaft aus Sicht der Kreativwirtschaft und der Mediengesellschaft interdisziplinär und anwendungsorientiert forschend begleiten, aktiv Impulse geben und damit mitgestalten. Im Hinblick auf die Mediatisierung von Gesellschaft, Wirtschaft und Industrie werden die Creative Industries (CI) als Treiber und „Spillover"-Instrument für die digitale Transformation und „Enabler" für die gesellschaftliche Diffusion und Annahme angesehen. Deshalb werden die Kreativ- und Medienwirtschaft bei Forschungsarbeiten als ökonomischer und gesellschaftlicher Faktor auf Produkt-, Unternehmens- und Marktebene untersucht. Darüber hinaus ist die Identifikation gesellschaftlicher Bedingungen für die Rezeption, Adaption und Entwicklung von kreativwirtschaftlichen und medialen Gütern für Untersuchungen von besonderem Interesse.

Der Forschungsleuchtturm CREAM hat die laufende Förderperiode (2018) dazu genutzt, das interdisziplinäre Selbstverständnis mit der Erweiterung des Forscherteams zu festigen und das überregionale, nationale und internationale Netzwerk an bestehenden und künftigen Partnern auszubauen. Ein entscheidender Fokus diesjähriger und künftiger Aktivitäten gilt der erhöhten Sichtbarkeit des Forschungsleuchtturms nach außen durch die Teilnahme der Mitglieder an einschlägigen Konferenzen und Tagungen, durch die gesteigerte Publikationsrate, aber auch durch die Bearbeitung des gemeinsamen Webauftritts des Forschungsleuchtturms. Im Sinne der erhöhten Sichtbarkeit nach innen wird sich der Forschungsleuchtturm auch weiterhin mit eigenen Angeboten am Innovation Day und der International Week sowie durch Beiträge bei HdM-Ringvorlesungen engagieren. Zudem wird die personelle und inhaltliche Betreuung des Media Research Masters durch CREAM-Kollegen verstärkt angestrebt und trägt zur Realisierung des innovativen Master-Angebots der HdM bei.

Weitere Aktivitäten zu Verstetigung der Zukunftsstrategie:

- Ausbau internationaler Zusammenarbeit
- Systematische Auswertung von Ausschreibungen
- Gemeinsame, gezielte Antragstellung für neue (Verbund-) Projekte
- Überlegungen zur Umsetzung einzelner Projekt-Handlungsempfehlungen und Transfer
- Weiterentwicklung Forschungsziele und Antragsstrategie

Für künftige Projektarbeiten sieht der Forschungsleuchtturm vornehmlich vier Aktivitätsfelder:

1. Zukunft der Arbeit

(digitale) Bildung, lebenslanges Lernen, „Future Work Skills", neue Kompetenzprofile, neue Berufsbilder in der Kreativindustrie, Gestaltung von Transformationsprozessen

2. Mediatisierung & Mediengesellschaft

High-Technologies & Medien-Geschäftsmodelle, Einfluss von Medien auf Praktiken/ Aneignung/ Technikdiffusion, Mediatisierung der Gesellschaft

3. Kreativität als Standort- und Wirtschaftsfaktor

Quartiersentwicklung & Clustering der CI, Markenbildung von Städten, Kreativwirtschaft im Ländlichen Raum

4. Innovation & Technologie

Bewertung von Innovationsmethoden & Innovationsindikatoren, Innovationskommunikation, Auswirkungen der Technologisierung auf CI & Automatisierung von Kreativleistung

Responsive Media Experience (REMEX)

Prof. Dr. Charzinski, Prof. Dr. Gerlicher, Prof. Ghellal, Prof. Dr.-Ing. Arno Hitzges, Prof. Dr. Schmitz, Prof. Dr.-Ing. Vidačković, Prof. Dr. Zimmermann

In REMEX wirken 7 Professoren/-innen und 6 wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen mit. Die Sprecher des Forschungsleuchtturms sind Prof. Dr. Gottfried Zimmermann und Prof. Dr. Ansgar Gerlicher.

Die Forschungsgruppe „Responsive Media Experience" (REMEX) besteht seit 2013 als geförderter Forschungsleuchtturm der HdM. REMEX konzipiert und erforscht innovative Anwendungen und Technologien, die sich an den Benutzer, den Kontext und die Endgeräte adaptieren, um eine optimale Usability und User Experience zu erreichen. Schwerpunkte innerhalb des Forschungsleuchtturms befassen sich zum Beispiel mit personalisierten und barrierefreien Benutzerschnittstellen, adaptiven eLearning-Plattformen, Technologien zur Integration mobiler Endgeräte in Fahrzeug und Infotainment, sowie Car2Car/Car2X Technologien. Studierende wirken im Forschungsleuchtturm als wissenschaftliche Hilfskräfte und in Form von Lehrprojekten mit.

REMEX forscht in folgenden Bereichen:

- Smart Homes & Ambient Assisted Living (AAL)
- Personalisierte Benutzerschnittstellen und Benutzerprofile
- Standards und Technologien zum barrierefreien Design
- Standards und Technologien zur Entwicklung zur Integration von mobilen Endgeräten ins Fahrzeug sowie im Bereich Car2X und Smart Grids / Smart Homes

Der Forschungsleuchtturm verfügt über ein Personal User eXperience (PUX) Lab, ein Usability-Labor (beide Nobelstr. 5), und über ein Mobile Lab (Nobelstr. 10). Die Labore stehen auch den Studierenden für Ihre im Rahmen der Lehre ausgeübten Projekte zur Verfügung.

Zukünftig sollen neue Drittmittelprojekte gewonnen werden. Dazu werden laufende Ausschreibungen verfolgt und auf Überschneidungen mit den REMEX-Forschungszielen überprüft.

Die bestehenden Labore sollen - im Rahmen der bestehenden Projekte und Lehrveranstaltungen – weiter ausgebaut und intensiv genutzt werden.

Forschungsschwerpunkt Interaction Design and User Experience (IDUX)

Prof. Dr. Engeln, Prof. Dr. Scheible

Der Forschungsschwerpunkt IDUX beschäftigt sich mit aktuellen Fragestellungen rund um User Experience und Mensch-Computer-Interaktion mit Fokus auf Kommunikation und Marketing. Dabei stehen Themen wie Internet of Things, Digitale Markenerlebniswelten, Multi-Modal Interface Design, Mixed-Reality, nutzerzentrierte Produktentwicklung und Design Thinking im Mittelpunkt. Neben grundsätzlichen methodischen und inhaltlichen Forschungsfragen geht es um die Konzeption und prototypische Umsetzung praxisnaher Anwendungen, z.B. in Form von Prototypen, Apps und Dienstleistungen sowie deren wissenschaftliche Evaluation.

Im Teilbereich User Experience (verantwortlich: A. Engeln) geht es um ein tieferes und wissenschaftlich fundiertes Verständnis des Nutzererlebens und seiner Bedingungsfaktoren. Damit verbunden ist die Entwicklung und Evaluation nutzerzentrierter Methoden der Angebotsentwicklung und deren Umsetzung in Anwendungsprojekten. Im Teilbereich Interaction Design (verantwortlich: J. Scheible) geht es um soziale und emotionale Aspekte der menschlichen Kommunikation, und wie diese in interaktive Systeme, z.B. der vernetzten Küche, integriert werden können, um eine hohe User Experience zu erreichen. Dabei stehen IoT-Technologien und innovative User Interfaces wie Sprach- und Gestensteuerung mit Ausrichtung auf Kommunikation/Marketing im Vordergrund.

In unserem Interactions-Lab konzipieren und entwickeln wir nutzerzentrierte Prototyp-Applikationen mit Hilfe von Hard- und Softwarelösungen sowie digitalen Medieninhalten, um User-Testing in experimentellen Umgebungen zu ermöglichen.

Derzeit stehen uns hierfür eine SmartKitchen-Umgebung zur Verfügung, bestehend aus modernen Küchenmöbeln, einer hard- und softwarebasierten IoT-Platform zur Steuerung der vernetzten Küchengeräte wie z.B. einer vernetzten Kochmulde sowie diverser smarter Lautsprecher wie Amazon Alexa oder Google Home. Vorhanden sind außerdem fünf festinstallierte 4K-Projektoren, die jede Küchenoberfläche zur Medienoberfläche machen, drei bewegliche touchsensitive Projektoren, Gestensteuerungsgeräte, Blicksteuerungsbrille und Augmented- und Virtual-Reality-Geräte.

Weiterhin umfasst das Labor eine SILAB-Fahrsimulation mit Messtechniken, wie z.B. Physiodaten, Eye-Tracking und diversen Datenerhebungstools. Hier können neue Interaktions-konzepte beim manuellen und automatisierten Fahren auch im Hinblick auf die Fahrerperformance systematisch und experimentell erprobt

und beispielsweise auch kritische Fahrmanöver ohne tatsächliche Gefährdung inszeniert werden.

Durch die Kombination von verschiedenartigen Bedienmodalitäten und neuartigen User Interfaces erarbeiten wir zukunftsweisende Nutzer-Interaktions-Lösungen für zahlreiche Anwendungsdomänen.

Der Forschungsbereich IDUX soll durch Kooperationen mit Partnern aus der Wissenschaft und der Industrieforschung weiter ausgebaut werden. Derzeit wird an der Entwicklung nachfolgender Forschungsthemen gearbeitet:

1. SmartHealthKitchen

Aufbauend auf dem aktuellen SmartKitchen-Projekt werden nutzerzentriert Konzepte entwickelt und prototypisch realisiert, wie gesundheitsförderliche Ernährungs- und Betätigungsgewohnheiten mit guter User Experience dem Menschen nahegebracht werden können.

2. FliegendesMediendisplay

Für Massenveranstaltungen und Polizeieinsätze werden fliegende Displays zur Information und Warnung der Bevölkerung, sowie zur Instruktion von Ein-satzkräften konzipiert.

3. KEP-Town

Kurier-, **E**xpress- und **P**aketzustellung in der Stadt .Die „letzte Meile" wird durch vollautomatisierte Zustelldienste (autonome Fahrzeuge im Niedriggeschwindigkeitsbereich) realisiert und so wird zu einer effektiven Verkehrsentlastung der Wohngebiete von heutigen Zustellern beigetragen.

4. Return on Invest of User Experience

Der wirtschaftliche Beitrag der nutzerzentrierten Produkt- und Angebotsentwicklung wird quantitativ analysiert und geprüft.

5. A La Minute

„**A**us **L**eeren **A**utos **Mi**tfahrdienste **nut**zergerecht **e**ntwickeln"): Digitale „Mitfahr-Apps" sollen zu einer besseren Auslastung der privaten Pkw im Verkehr beitragen. Dadurch kann auf Basis bestehender Autofahrten eine Effizienzsteigerung und damit Umweltentlastung erreicht werden.

6. Phönix

„**P**roduktive **Hö**herqualifizierung, **n**utzergerecht **i**m Lkw für gute Driver-E**x**perience". Durch die Automatisierung von Lkw auf Autobahnen können Arbeitskraft und Attraktivität des Fernfahrerberufs mittels eines digitalen Qualifikations- und Produktionskonzepts in Phasen automatisierten Fahrens effektiv gesteigert werden.

7. SmartMoveHub

„**S**t. **Mar**ia für **T**ransport, Mobilität und Verkehr - nachhaltig und bedarfsgerecht". Mit einem stadtteilbezogenen, aktivierenden Bezug werden innovative Mobilitätskonzepte der Bevölkerung nahegebracht und das Leben im Quartier kultiviert.

8. Dipl-Ing 4.0

„**Di**gital **Pl**atform – **In**dustry for **G**ermany **4.0**". Über neue digitale Konzepte werden Produktions- und Lieferketten im Mittelstand automatisiert.

Kompetenzzentrum Metadatenmanagement

Prof. Dr. Eckert, Prof. Wiesenmüller, Prof. Pfeffer

Das Kompetenzzentrum Metadatenmanagement (KMM) beschäftigt sich mit allen Aspekten von Metadaten. Metadaten sind Daten, die der Beschreibung von Ressourcen dienen, um diese zu identifizieren, zu finden, zu dokumentieren oder allgemein deren Verarbeitung zu ermöglichen oder zu erleichtern. Im Mittelpunkt des Metadatenmanagement stehen neben den Regelwerken und Standards zur Erstellung von Metadaten auch die Weiterentwicklung der Datenformate zur Speicherung und für den Datenaustausch sowie die Aufbereitung der Daten für die Suche in Recherchesystemen sowie für Anwendungen im Web. Zunehmende Bedeutung hat auch die automatische Generierung und Anreicherung von Metadaten durch Informationsextraktion aus Texten, die automatische Annotation von Texten mittels vorhandener Metadaten sowie die Integration von Metadaten in Wissensbasen für Anwendungen der künstlichen Intelligenz.

Im Bereich der Regelwerke und Standards ist vor allem der neue internationale Standard Resource Description and Access (RDA) zu nennen, an dessen Weiterentwicklung und Anpassung für die deutschsprachigen Länder wir über beratende und gestaltende Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien beteiligt sind. Auch in der Dublin Core Metadata Initiative sind wir aktiv und in leitender Funktion tätig, die den internationalen Dublin Core Standard verantwortet und seit über 20 Jahren eine starke Community rund um die Forschung zu und die Anwendung von Metadaten bildet.

Im Bereich der Datenhaltung liegt der Schwerpunkt der Aktivitäten auf der Herausforderung und den Möglichkeiten des

(Semantic) Webs und Linked Open Data. Die Zusammenführung von Daten heterogenen Inhalts und Herkunft ist in Form von Linked Data wesentlich einfacher möglich und erlaubt es, Daten aus Informationseinrichtungen vielfältig mit Daten von Dritten zu verknüpfen.

Das Kompetenzzentrum Metadatenmanagement bündelt Expertise in der Erstellung, Verarbeitung, Integration, Analyse und dem Retrieval von Metadaten und bringt diese als Partner in drittmittelfinanzierten Forschungs- und Entwicklungsprojekte ein.

Seine Mitglieder veröffentlichen die Ergebnisse aus den laufenden Projekten möglichst in Formaten, die einen freien Zugang ("open access") gewährleisten. Sie verstehen sich als aktive Mitglieder der wissenschaftlichen Gemeinschaft und nehmen Aufgaben im Kontext von internationalen Fachkonferenzen (z.B. als Mitglied des Programmkomitees oder GutachterIn), Fachzeitschriften (z.B. als GutachterIn oder HerausgeberIn) und der Wissenschaftsförderung (z.B. als GutachterIn oder Mitglied von Programmausschüssen) wahr. Sie folgen den aktuellen Entwicklungen in ihrem wissenschaftlichen Kernbereich und integrieren diese in ihre Lehrveranstaltungen, vor allem in vertiefende Wahlangebote und der projektbasierten Lehre.

Maschinelles Lernen und Methoden der maschinellen Sprachverarbeitung spielen eine immer größere Rolle im Arbeitsgebiet des Forschungsschwerpunkts. Seine Mitglieder engagieren sich daher aktiv bei der Gründung eines Instituts an der HdM, dass die Aktivitäten im Bereich künstliche Intelligenz, Data Science und maschinelles Lernen zusammenführt.

Ein Aufrechterhalten oder gar eine Erweiterung des Umfangs der aktuellen drittmittelfinanzierten Projektaktivitäten ist angestrebt, benötigt aber einen strukturellen Rahmen und ein anregendes und attraktives Umfeld, dass die Gewinnung von Projektmitarbeiter/-innen erleichtert. Das Institut hätte das Potenzial, diesen Rahmen zu bieten.

Die Mitglieder des Kompetenzzentrums planen, die nationale und internationale Vernetzung weiter zu verstärken, um als Partner in größeren Verbundprojekten auch Zugang zu internationa-len Forschungsförderprogrammen zu bekommen. Trotz der Schwerpunktbildung soll die ganze Breite der individuellen Forschung an der HdM nicht vernachlässigt werden. Aus diesem Grund werden neben den Leuchttürmen weitere For-schungsbereiche gefördert, ausgebaut und nach Möglichkeit in die bestehenden Forschungsschwerpunkte integriert.

Für 2018 wurden für die Anschubstellen „Visual Media LAB" (Prof. Grandinetti) und „Trackingmikrofon" (Prof. Dr. Koch) jeweils 25.000€ zur Verfügung gestellt.

Visual Media LAB (Prof. Grandinetti)
bewegt sich auf dem Forschungsgebiet „Innovative Technologien und Gestaltung für Bewegtbild" und hat die Zielsetzung die Forschungsaktivitäten der Fachbereiche Film und VFX nach außen besser sichtbar zu machen und damit sowohl Kooperationen als auch Projektfinanzierungen zukünftig verstärken zu können. Im November 2018 wurde ein neues Institut - das „Visual Media Lab" gegründet. Ziel des Institutes ist es, ein internationales Forschungsnetzwerk für „Visual Literacy for Timebased Media", also Bildkompetenz für Bewegtbildmedien, aufzubauen. Initiatoren sind Stefan Grandinetti, Professor für Cinematography, und Katja Schmid, Professorin für Visual Effects and Post Production.

Trackingmikrofon (Prof. Dr. Koch)
Da aktuelle Forschungsergebnisse und Umsetzungen auf eine schnell fortschreitende Weiterentwicklung im Themengebiet hinweisen, besteht hohes Interesse an einer lückenfreien Weiterarbeit und die Schaffung von Promotionsmöglichkeiten für die beiden beteiligten Mitarbeiter Herr Ziegler und Herr Paukert. Im Rahmen eines Drittmittelprojektes in Kooperation mit der Schoeps GmbH arbeiten an der HdM ein Team seit Anfang 2016 an verschiedenen Methoden zur Schallquellenortung und -Trennung. Hierzu konnten bereits Drittmittel in der Höhe von 187.000€ für die HdM eingeworben werden. Funktionierende Software- und Hardwareprototypen existieren, in der ersten Hälfte des Jahres 2018 soll der Algorithmus seitens der HdM abgeschlossen und zur finalen Implementierung an den Mikrofonhersteller übergeben werden. Aktuell durchgeführte Hörtests zeigen eine sehr positive Bewertung des Systems im Vergleich zu kommerziell erhältlichen Vergleichsprodukten auf.

Für das Jahr 2018 wurden wiederholt Mittel für die Forschungsförderung bereitgestellt und für die Instrumente der internen Forschungsförderung eingesetzt. Dazu gehören neben den oben erwähnten Angeboten unter anderem die an die Professoren/-innen verteilten „Bonusmittel". Mit dem Bonuspunktesystem sollen herausragende Leistungen und besonderes Engagement, die über das selbstverständlich zu erwartende Maß hinausgehen, gewürdigt und belohnt werden; dazu zählen besondere Anstrengungen in der Forschung.

Für die Leistungen im Jahr 2017 wurden in 2018 insgesamt 167.473,03 € vergeben.

Die Forschungsstärke der landesweiten Hochschulen wird

jährlich auf Basis des Kriterienkatalogs der AG IV ermittelt und final in einer Kennzahlen-Rangliste dargestellt. Die HdM hat bei der Bewertung des Forschungsjahresberichts 2017, in der diese Kennzahl einfließt, den Kennwert 6,15 (Vorjahr 5,3),

Die Zielsetzung die eingeworbenen Drittmittel um 20% zu steigern, wurden 2017 mit der erreichten Summe von 3.231.636 € (anerkannte Drittmittel mit ausschließlichem Forschungsbezug) weit übertroffen. Im Jahr 2016 betrugen die Drittmitteleinnahmen der HdM für die Forschung 2.241.825 € im Jahr 2015 waren es noch 1.597.175 €; Diese Zahlen sind erfreulich und belegen einen stetigen Fortschritt. Hinzu kommen eine große Anzahl wissenschaftlicher Publikationen, Vorträge sowie die Teilnahme, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Messen und Konferenzen.

Für das Jahr 2018 wurde keine konkrete Kennzahl, die erreicht werden sollte festgelegt, da durch den Regierungswechsel Neuauflagen verschiedener HAW Programme ausgesetzt bzw. in das nächste Jahr verschoben wurden.

Zum Stichtag 01.12.18 beteiligten sich die folgenden Professoren/-innen im IAF:

Prof. Dr. Gunter Hübner (Wissenschaftlicher Leiter)

- Prof. Dr. Michael Burmester
- Prof. Dr. em. Rafael Capurro
- Prof. Dr. Joachim Charzinski
- Prof. Dr. Martin Dreher
- Prof. Dr. Barbara Dörsam
- Prof. Dr. Bernhard Eberhardt
- Prof. Dr. Eckert, Kai,
- Prof. Dr. Arndt Engeln
- Prof. Dr. Uwe Eisenbeis
- Prof. Dr. Ansgar Gerlicher
- Prof. Sabiha Ghellal
- Prof. Dr. Stefan Güttler
- Prof. Dr. Petra Grimm
- Prof. Dr. Wolfgang Gruel
- Prof. Dr. Martin Engstler
- Prof. Stephan Ferdinand
- Prof. Dr. Martin Forster
- Prof. Dr.-Ing. Matthias Franz
- Prof. Dr. Mike Friedrichsen
- Prof. Dr. em. Martin Gläser
- Prof. Dr. Jens-Uwe Hahn
- Prof. Dr. Marko Hedler
- Prof. Dr. Markus Hennies
- Prof. Dr. Michael Herrenbauer
- Prof. Dr. Mathias Hinkelmann
- Prof. Dr. Arno Hitzges
- Prof. Dr. em. Wolfgang von Keitz
- Prof. Dr. Tobias Keber
- Prof. Walter Kriha
- Prof. Dr. Boris Kühnle
- Prof. Dr. Stephen Lowry
- Prof. Dr. Roland Mangold
- Prof. Dr. Stuart Marlow
- Prof. Dr. Johannes Maucher
- Prof. Dr. Boris Michalski
- Prof. Dr. Burkard Michel
- Prof. Dr. Udo Mildenberger
- Prof. Dr. Michael Müller
- Prof. Sebastian Mundt
- Prof. Holger Nohr
- Prof. Dr. Judith Papadopoulos
- Prof. Dr. Magnus Pfeffer
- Prof. Dr. Jörn Precht
- Prof. Dr. Ursula Probst
- Prof. Dr. Christian Rathke
- Prof. Dr. Thorsten Riemke-Gurzki
- Prof. Dr. Lars Rinsdorf
- Prof. Dr. Karl Schaschek
- Prof. Dr. Jürgen Scheible
- Prof. Dr. Roland Schmitz
- Prof. Dr. Okke Schlüter
- Prof. Dr. Bettina Schwarzer
- Prof. Dr. Sarah Spitzer
- Prof. Dipl.-Ing. Uwe Schulz
- Prof. Christof Seeger
- Prof. Dr. Eva Stadler
- Prof. Dr. Richard Stang
- Prof. Dr. Erich Steiner
- Prof. Dr. Peter Thies
- Prof. Dr. Frank Thissen,
- Prof. Ralph Tille
- Prof. Dr. Michael Veddern
- Prof. Cornelia Vonhof
- Prof. Armin Weichmann
- Prof. Heidrun Wiesenmüller
- Prof. Dr. Helmut Wittenzellner
- Prof. Dr. Heinrich Witting
- Prof. Dr. Oliver Zöllner

Als das für Forschung zuständige Mitglied des Rektorats gehörte Prof. Dr. Nils Högsdal dem Vorstand an.

Nach der Definition der fünf Forschungsleuchttürme umfasst das IAF nach dem Stand vom 30. Dezember 2018 noch weitere 12 kleinere, weitgehend selbstständige Arbeitsbereiche, die keinem Leuchtturm angehören:

1. Computer Assisted and Generated Imagery (CGI)
   Prof. Dr. Bernhard Eberhardt
2. Enterprise Information Management (EIM)
   Prof. Dr.-Ing. Thorsten Riemke-Gurzki,
   Prof. Dr. Ing. Arno Hitzges
3. Institut für angewandte Kindermedienforschung (ifaK)
   Prof. Dr. Richard Stang, Prof. Susanne Krüger
4. Institut für angewandte Narrationsforschung (IANA)
   Prof. Dr. Michael Müller, Prof. Jörn Precht,
   Prof. Dr. Petra Grimm, Prof. Dr. Stephen Lowry, Prof. Stuart Marlow, Prof. Boris Michalski, Prof. Dr. Eva Stadler
5. Institut für empirische Medien- und Kommunikationsforschung (IeMuK)
   Prof. Christof Seeger
6. Institut für digitale Ethik (IdE)
   Prof. Dr. Wolfgang Gruel, Prof. Dr. Ansgar Gerlicher,
   Prof. Dr. Arnd Engeln, Prof. Dr. Uwe Eisenbeis
7. Institute for Mobility and Digital Innovation
   Prof. Dr. Petra Grimm, Prof. Dr. Tobias Keber,
   Prof. Dr. Oliver Zöllner
8. Institut für qualitative Medien- und Innovationsforschung (IQ)
   Prof. Dr. Boris Kühnle, Prof. Dr. Burkard Michel,
   Prof. Dr. Lars Rinsdorf, Prof. Dr. Oliver Zöllner
9. Institut für Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung in Bibliotheken und Hochschulen (IQO)
   Prof. Dr. Mathias Hinkelmann, Prof. Cornelia Vonhof
10. Internationales.Recht.Medien.Informationen (IRMI)
    Prof. Dr. Michael Veddern, Prof. Dr. Tobias Keber
11. Learning Research Center
    Prof. Dr. Richard Stang, Prof. Dr. Frank Thissen
12. Zentrum für innovative Lehr- und Lernmethoden und Managementsimulationen
    Prof. Dr. Heinrich Witting, Dr. Hartmut Rösch

Neben der Finanzierung der Stellen für die IAF-Mitarbeiterin (0,75 Stellen) wurden rund 50.000 € für Anschubstellen aus dem Haushalt zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wurden die Forschungsleuchttürme mit jeweils 30.000 € gefördert.

Die Stelle der Forschungsreferentin (75%) wird wie bisher von Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Alexandra Wenzel M.A. besetzt. Zusätzlich wurde das IAF durch Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Martin Langlinderer (60% ab Juli 2018) verstärkt.

Die meisten Personalstellen für Forschungsarbeiten im Rahmen des IAF werden aus den eingeworbenen Drittmitteln finanziert. Mit leichten Fluktuationen durch auslaufende Verträge und Neueinstellungen waren im IAF in 2018 rund 79 Personen bzw. 61,25 Vollzeitäquivalente (Stand Dezember 2018) als wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen angesiedelt. Die Mehrzahl der Stellen ist also drittmittelfinanziert.

2.2 Drittmittelentwicklung

Die Digitalisierung wird Baden-Württemberg entscheidend prägen Die größten Herausforderungen hat die Landesregierung im Koalitionsvertrag klar benannt: Die Digitalisierung wird als Gestaltungsaufgabe verstanden, die Wirtschaft, Politik und Gesellschaft gleichermaßen fordert. Dabei stellen wir die Chancen des digitalen Wandels in den Vordergrund, ohne die Risiken auszublenden. Die HdM greift diese Bereiche auch bei ihren Forschungsthemen verstärkt auf.

Ziel ist es, die internationalen Aktivitäten der HdM strategisch an den „Gesellschaftlichen Herausforderungen" in Horizont 2020 auszurichten und in ausgewählten Bereichen zu vertiefen, um sie stärker als Hochschule mit internationalem Profil zu positionieren. Eine dezidierte internationale Ausrichtung soll erkennbar werden, die sich besonders auch auf den Forschungsbereich bezieht. Internationalisierungsschritte könnten durch die Ausweitung des Drittmittelbreichs getragen werden, dieses Potenzial nutzt die Hochschule noch nicht genügend aus.

In der Forschungslandkarte der deutschen Rektorenkonferenz, die von den Universitäten ausging und dann um die Hochschulen für Angewandte Wissenschaften erweitert wurde, ist die HdM mit den Feldern „Medientechnik" und „Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Medien" vertreten. Das IAF hat sich an der HdM als eine feste Größe etabliert; was nicht zuletzt dem Land Baden-Württemberg zu verdanken ist, das das IAF regelmäßig mit einer Grundförderung von 53.200 Euro pro Jahr ausstattet. Die konsequente Weiterführung der Aktivitäten des IAF setzt allerdings gerade diese projektunabhängige und strukturell so wichtige Förderung voraus.

Die projektbezogene Forschung stützt sich zu einem eher geringen Teil auf Haushaltsmittel der HdM und zum größten Teil auf eingeworbene Drittmittel.

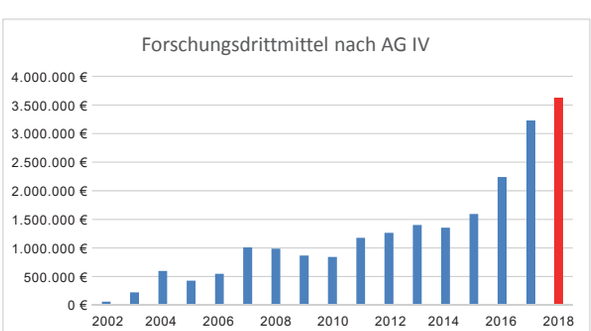
Im Berichtsjahr 2018 betragen die Drittmitteleinnahmen der HdM für die Forschung: **3.617.654 €** (Drittmittel mit ausschließlichem Forschungsbezug).

Somit lässt sich ein Anstieg der eingeworbenen Drittmittel um 12 % verzeichnen (siehe nachfolgende Grafik). Die Anzahl der wissenschaftlichen Veröffentlichungen sind auf hohem Niveau stabil. Diese Zahlen sind erfreulich und belegen einen stetigen Fortschritt.

Die oben genannte Summe von **3.617.654 €** gibt die Auffassung der HdM wieder; deren Anerkennung von der Gutachtergruppe „AG IV" steht noch aus.

Die von Angehörigen des IAF eingeworbenen und von der AG IV als Forschung anerkannten Drittmittel entwickelten sich über die Jahre wie folgt:

Jahr	Drittmittel nach AG IV
2002	64.000 €
2003	225.000 €
2004	600.000 €
2005	430.000 €
2006	550.000 €
2007	1.010.000 €
2008	989.000 €
2009	867.000 €
2010	846.000 €
2011	1.177.000 €
2012	1.268.000 €
2013	1.402.000 €
2014	1.354.000 €
2015	1.597.174 €
2016	2.241.825 €
2017	3.231.636 €
2018	3.617.654 €



Der endgültige Betrag für 2018 ergibt sich erst nach Auswertung des vorliegenden Berichts durch die AG IV; nach Auffassung der HdM müsste er über den Ergebnissen der Vorjahre liegen.

Die Summe der sonstigen Drittmittel mit indirektem Forschungsbezug belief sich in 2018 auf **1.030.707€**. Dadurch ergibt sich die absolute Summe der Drittmittel mit ausschließlichem und indirektem Forschungsbezug von **4.648.361 €.**

Bei der Bestimmung der Deputatsnachlässe als Anreiz für Professoren/-innen, sich verstärkt der Forschung zu widmen, kommt die HdM dem forschenden Personal weiterhin entgegen. Auf Grund der Zahlen für 2017 und nach den Vorgaben der einschlägigen ministeriellen Erlasse wurden 2018 insgesamt 77 Semesterwochenstunden Deputat für Forschungszwecke umgewidmet.

2.3 Promotionsförderung

Promotionen an der HdM erfolgen in Kooperation mit Hochschulen im In- und Ausland. Derzeit betreuen an der HdM rund 35 Professoren/-innen Promotionen. Unter den verleihenden Institutionen sind unter anderem die University of the West of Scotland (UWS), die Universitäten Tübingen und Stuttgart, die gemeinsam mit der HdM das Promotionskolleg Digital Media anbieten, sowie beispielsweise die Universität Passau, die Universität Swansea (Wales), die Universität Linköping/Norrköping (Schweden) oder die Staatliche Universität für das Druckwesen in Moskau und die Technische Universität Xi'an in China, die kooperative Promotionen mit der HdM anbieten.

Die Universitäten Stuttgart, Tübingen und die HdM haben einen Antrag zur Weiterführung des kooperativen Promotionskollegs „Digital Media" gestellt. Das Wissenschaftsministerium finanziert für eine zweite Promovierendengeneration (Kohorte) bis zu 10 Stipendien. Die Universität Stuttgart und die Universität Tübingen bringen jeweils ein weiteres Stipendium aus den Mitteln der Landesgraduiertenförderung ein. Damit standen erneut 12 Stipendien für jeweils 36 Monate zur Verfügung.

Derzeit sind im kooperativen Promotionskolleg die unten aufgeführten laufenden Promotionen zum Erfolg zu führen. Es sind derzeit 12 (im Vorjahr nicht anerkannt 3) abgeschlossene Promotionen, dazu 50 laufende Promotionsvorhaben. und zwei Vorhaben, die 2018 in das Kolleg aufgenommen werden.

In Klammern sind die Hochschulen genannt, an denen die Kollegiaten ihren Master- oder Diplomabschluss erhielten und wo ihr derzeitiger Arbeitsplatz eingerichtet ist (VIS & VisUS sind Institute der Universität Stuttgart).

- Jan Fröhlich (HdM, HdM) Promotion am 13.12. 2017, High dynamic range Imaging and wide color gamut imagery
- Lena Gieseke (Univ. Georgia, VisUS), inzwischen Professur für „bildorientierte Medientechnologien" an Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf, Bildbasierte Erstellung Szenenrepräsentationen
- Sebastian Herholz (Uni Tü, Uni Tü), Using parametric models for efficient light transport importance sampling
- Markus Huber (Uni Tü, VisUS), Promotion erfolgte am 5.2.2018, Methods for interactionand goaloriented creation of physics based animations
- David Körner (TU Dresden, HdM, VisUS), Advanced methods in lighttransport simulation
- Dr. rer. nat. Robert Krüger (HS RT, VIS), Promotion erfolgte am 19.6.2017, Visual Analytics of Human Mobility
- Dieter Morgenroth (HdM, HdM), Rendering of small scale effects of fluid surfaces
- Patrick Bader (HdM, VIs) See-through displays
- Bernfried Runow (HdM, HdM), Beamforming mit konzidenten Mikrofonarrays
- Valentin Schwind (HdM, VIS), The uncanny valley in human-computer interaction – extent, impacts, and applications

Teilnehmer der zweiten Phase des Promotionskollegs:

- Jieen Chen (Univ. Jena, Uni Tü) Photonics programmable optics for computational photography
- Stefan Reinhardt (HdM, HdM) Simulation von Fluiden insbes. Smoothed Particle Hydrodynamics
- Mathias Schickel: (Uni Tü, Uni Tü) Generatives statistisches Volumenmodell des menschl. Körpers
- Andreas Karge (HS Köln, HdM) Farbkorrekturverfahren von Bildaufnahme- und Bildwiedergabegeräten
- Holger Schmidt (HdM, HdM) Eyetracking – Echtzeit Adaptionen und Evaluierung von Mediendaten
- Rufat Rzayev (Uni S, VIS) Context sensitive memory enhancement using sensory augmentation
- Jonathan Ziegler (HdM, HdM) Beamforming mit koinzidenten Mikrofonarrays
- Lingamenemi Ragavendra (Uni S, HdM) smart kitchen
- Benjamin Wollet (HdM, HdM) Visualisierung und Kompression großer Datenmengen
- Prospektive Kollegiaten ab 2018:
- Tim Krake (Uni Tü, HdM) Applications of the dynamic mode decomposition method
- Tobias Ableitner (HdM, HdM) t.b.a.

Weiterhin hat die HdM mit der University of the West of Scotland (UWS) mit Hauptsitz in Paisley einen Vertrag zur Kooperation abgeschlossen. Die UWS erkennt Master-Grade und Diplome deutscher Fachhochschulen als Zugangsberechtigung zu ihrem PhD-Studium an. Die Betreuung der Arbeit wird von mindestens einem Professor von HdM und UWS gemeinsam geleistet. Die Fächerspektren von HdM und UWS decken sich in weiten Teilen, aber nicht vollständig.

2014 wurde an der HdM ein weiteres Abkommen unterzeichnet, das kooperative Promotionen an der HdM in Zusammenarbeit mit der Swansea University in Großbritannien auf eine vertragliche Basis stellt. Es soll die Mobilität in Forschung und Lehre fördern sowie das Promotionsangebot der HdM auf Dauer bereichern. Das Programm ermöglicht auch Akademiker/-innen,

die ihren Abschluss an einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften gemacht haben, die Krönung ihres Studiums mit einer Doktorarbeit. Als Titel wird der PhD verliehen, der weltweit zu den renommiertesten gehört. Das Abkommen hat seine Wurzeln im Bereich Druck und kam über Forschungsverbindungen zwischen Prof. Dr. Gunter Hübner vom Studiengang Druck- und Medientechnologie an der HdM und Prof. Tim Claypole von der Swansea University zustande.

Darüber hinaus kooperiert die HdM auf bestimmten Fachgebieten noch mit anderen deutschen und ausländischen Universitäten. Die HdM betrachtet die Promotionsmöglichkeit als einen wesentlichen Fortschritt bei der Entwicklung ihrer Forschungskultur und unterstützt ihre Promotionsstudierenden, zum Beispiel durch Entgegenkommen bei der Organisation der Arbeitszeit oder beim Verzicht auf ihren Anteil an den Semestergebühren der UWS.

Ein neuer Weg zur Promotion ist das DFG-Graduiertenkolleg 1681/2 „Privatheit und Digitalisierung". Dort haben Masterabsolventen die Möglichkeit, in geistes-, kultur- sowie rechtswissenschaftlichen Fachgebieten zu promovieren. Während ihrer Promotion werden die Doktoranden von einem Professor oder einer Professorin der Universität Passau sowie einem Leitungsmitglied des IDEs betreut. Initiatorin der Promotionskooperation ist Prof. Dr. Petra Grimm. Die Leiterin des Instituts für Digitale Ethik betreut selbst einige Doktoranden an der Partneruniversität. Neben dem persönlichen Netzwerk hat auch die Attraktivität der HdM dazu geführt, dass sich die Universität Passau für die Zusammenarbeit mit der HdM entschieden hat.

Den Auftakt zur Kooperation bildete ein Promotionskolloquium, das im Juni 2018 an der HdM stattfand. Im Zuge dessen stellten Doktoranden des Graduiertenkollegs ihr Promotionsvorhaben im Kreis von HdM-Professoren/-innen sowie HdM-Doktoranden/-innen und Studierenden zur Diskussion.

Zurzeit werden insgesamt 50 Promotionen in Zusammenarbeit bearbeitet. Für die HdM ergibt sich aus diesen Kooperationen eine ganze Reihe von Vorteilen. Ihre Absolventen erhalten an der HdM eine echte Perspektive hinsichtlich einer weitergehenden wissen-schaftlichen Ausbildung. Die Hochschule kann sich auf diesem Weg einen eigenen, hochqualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchs aufbauen. Die Möglichkeit zur Promotion steigert außerdem die Motivation der meist drittmittelfinanzierten Projektmitarbeiter/innen erheblich.

Fünf Promotionen von HdM-Angehörigen wurden im Jahr 2018 erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt elf Dissertationen wurden in 2018 veröffentlicht.

3. JAHRESBERICHTE ZU AUSGEWÄHLTEN FORSCHUNGSPROJEKTEN

Das folgende Kapitel listet die im Kalenderjahr 2018 an der Hochschule der Medien durchgeführten Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf. Der überwiegende Teil davon wurde im Institut für Angewandte Forschung durchgeführt. Es werden diejenigen Forschungsprojekte der Schwerpunkte und Einrichtungen der HdM aufgeführt, die nach hiesiger Auffassung in die Drittmittelbilanz eingehen müssen.

Weitere Projekte, die unter „Sonstige Drittmittel" gelistet sind (siehe Tabelle 4.3 auf Seite 106 ff.), werden in diesem Kapitel nicht aufgeführt. Informationen zu diesen Projekten erhalten Sie bei Alexandra Wenzel (wenzel@hdm-stuttgart.de).

NR.	PROJEKTTITEL	Seite	NR.	PROJEKTTITEL	Seite
3.1	NACHWUCHSSTUDIE KREATIVWIRTSCHAFT	25	3.23	SMARTIDENTIFIKATION	47
3.2	COMPANION 2 - WIRKUNGEN POSITIVER ERLEBNISSE DURCH DIE INTERAKTION MIT EINEM COMPANION IM ARBEITSKONTEXT	26	3.24	SERIOUS GAME SECURITY	48
3.3	COMPANION 3 - ERWEITERTE WIRKUNGSANALYSE POSITIVER USER EXPERIENCE MIT COMPANIONS IM ARBEITSKONTEXT SOWIE ANALYSE VON ERLEBNISPOTENTIALEN IN DER ARBEIT VON KONSTRUKTEUREN	27	3.25	VIRTUELLE UMWELTEN IN DER UNTERRICHTS-FORSCHUNG: CHANCEN UND GRENZEN FÜR DAS VERSTÄNDNIS VON LEHR- UND LERNPROZESSEN	49
3.4	MITTELSTAND 4.0 KOMPETENZZENTRUM USABILITY	28	3.26	VORSTUDIE E-COMMERCE	50
3.5	USABILITY TEST DES SOCIAL INTRANET PROTOTYPS DER FESTO AG & CO. KG	29	3.27	LAPS - LEARNING ANALYTICS FÜR PRÜFUNGSLEISTUNGEN UND STUDIENERFOLG	51
3.6	MULTIVIEW 3D TABLETOP FOTOSTUDIO	30	3.28	HACKATHON - CHATBOT IN A WEEK	52
3.7	STIPENDIEN KOOPERATIVES PROMOTIONSKOLLEG "DIGITAL MEDIA" – ZWEITE KOHORTE	31	3.29	INDUSTRIEBERATUNG ECM	53
3.8	CONFREF	32	3.30	TAXOPUBLISH	54
3.9	FID JUDAICA	33	3.31	ASAP_BW (ACADEMIC SEED ACCELERATOR PROGRAM)	55
3.10	LINKED OPEN CITATION DATABASE (LOC-DB)	34	3.32	KOMBINIERTE SENSOR-AKTOR-SCHNITTSTELLE FÜR MENSCH-MASCHINE INTERAKTION (KOSAS)	56
3.11	ONLINE STRUKTURANALYSE III	35	3.33	PRINTENERGY	57
3.12	ONLINE STRUKTURANALYSE IV	36	3.34	TESTDRUCKE	58
3.13	TANGO	37	3.35	PRÄDISIKO - PRÄVENTIVE DIGITALE SICHERHEITSKOMMUNIKATION	59
3.14	KREATIVWIRTSCHAFT IM LÄNDLICHEN RAUM: KOMMUNIKATIONSKONZEPT UND FÖRDERANSÄTZE	38	3.36	DIGITALES TRACKING-MIKROFON	60
3.15	WIRKLICHKEITSGETREUE MATERIALMODELLE DURCH CROWDSOURCING	39	3.37	INTELLIGENTE ECHTZEIT-AUDIOSIGNAL-VERARBEITUNG IN MULTICHANNEL-SZENARIEN	61
3.16	FLEXCAR (ARENA 2036)	40	3.38	DIREKTE KAUFAPPELLE AN KINDER UND JUGENDLICHE IN SOZIALEN MEDIEN	62
3.17	INTELLIGENT CHARGING INFRASTRUCTURES FOR ELECTRIC VEHICLES	41	3.39	BWS+ 2018	63
3.18	MODI PROJEKTE	42	3.40	DATA-SCIENCE-LAB	64
3.19	DIGITALE WEGE INS MUSEUM - NATURKUNDEMUSEUM	43	3.41	FORSCHEN LEHREN - LEHRE ERFORSCHEN IN DER TRANSFORMATIVEN FAKULTÄT (2. PROJEKTPHASE)	65
3.20	DIGITALE WEGE INS MUSEUM - STAATSGALERIE	44	3.42	SANDRA	66
3.21	ADVANCED IMAGING CINEMATOGRAPHY HDR	45	3.43	HLA-NUTZERSTUDIE	67
3.22	KOFFI - KOOPERATIVE FAHRER-FAHRZEUG-INTERAKTION	46	3.44	DAIMLER – WEBSERIEN FÜR DIE KOMMUNIKATION DES EQ	68

24

NR.	PROJEKTTITEL	Seite	NR.	PROJEKTTITEL	Seite
3.45	INNOVATIVES STORYTELLING FÜR DAIMLER/ LAUREUS	69	3.55	FORSCHENDE BERATUNG LERNWELTEN	79
3.46	ANALYSE FACHÄRZTLICHER BESCHREIBUNGEN DER QUALITÄTSCHARAKTERISTIKA VON RÖNTGENAUFNAHMEN IM HINBLICK AUF KLINISCHE FRAGESTELLUNGEN	70	3.56	LERNWELT HOCHSCHULE – LERNZENTREN ALS BAUSTEINE DER ZUKUNFT	80
3.47	DORIAN - DESINFORMATION BEKÄMPFEN	71	3.57	3DGUIDE	81
3.48	DISDRONE	72	3.58	MOVEBW II	82
3.49	SMARTKITCHEN	73	3.59	ORGANISATIONSENTWICKLUNG FÜR BIBLIOTHEKEN	83
3.50	BIOGAMESLAB	74	3.60	WEICHEN STELLEN – OPTIMIERTE STUDIEN-TRACKS (WEST-OST) / BI-SHORT-TRACK	84
3.51	SPIEL IM MERCEDES BENZ MUSEUM	75	3.61	DRUCKVERSUCHE TIEFDRUCK	85
3.52	KUNDENZUFRIEDENHEITSSTUDIE ZOLLERN-ALB-KURIER	76	3.62	HOCHAUFLÖSENDE DRUCKPLATTEN FÜR SICHERHEITSDRUCK	86
3.53	KOMPETENZERWERB REFLEKTIEREN, PLANEN UND MEDIAL ABBILDEN	77	3.63	BGMVITAL	87
3.54	VERBUNDPROJEKT HAW-MENTORING	78	3.64	PROSPERITY4ALL	88

25

3.1 NACHWUCHSSTUDIE KREATIVWIRTSCHAFT

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 1/2018	
Projektnummer HdM	2-062
Projektleiter	Baetzgen, Andreas, Dr.
Projekttitel deutsch	Nachwuchsstudie Kreativwirtschaft
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Kreativwirtschaft
Mittelgeber	MFG Stiftung Baden-Württemberg
Name des Förderprogramms	Karl-Steinbuch-Forschungsprogramm (MFG)
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	59.500 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	18.078 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	6
Projektbeginn	01.11.2016
Projektlaufzeit in Monaten	24,5
voraussichtliches Projektende	15.11.2018
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	Baden-Württemberg
Projektbeschreibung deutsch	Empirische Studie zum Kultur- und Kreativstandort Baden-Württemberg
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: baetzgen@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2294
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	KREATIVWIRTSCHAFT
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.2 COMPANION 2 - WIRKUNGEN POSITIVER ERLEBNISSE DURCH DIE INTERAKTION MIT EINEM COMPANION IM ARBEITSKONTEXT

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 2/2018	
Projektnummer HdM	–
Projektleiter*	Burmester, Michael, Dr.
Projekttitel deutsch	Companion 2 - Wirkungen positiver Erlebnisse durch die Interaktion mit einem Companion im Arbeitskontext
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	User Experience, Künstliche Intelligenz
Mittelgeber	Siemens AG
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	23.383 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	23.383 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	4
Projektbeginn	01.03.2018
Projektlaufzeit in Monaten	5
voraussichtliches Projektende	31.07.2018
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	In einer Studie sollte gezeigt werden, ob sich positive User Experience auf die Kreativität und Resilienz der Nutzer auswirkt. Zu diesem Zweck wurde eine Künstliche Intelligenz zur Unterstützung geistiger Arbeit entwickelt, die in zwei Versionen vorlag: als neutraler Companion und als ein Companion der positive Erlebnisse erzeugt. Umgesetzt wurde die Künstliche Intelligenz als Wizard of Oz Prototyp.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: burmester@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3101
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Positive User Experience, Künstliche Intelligenz, Companion
Schlagwörter englisch	Positive User Experience, Artificial Intelligence, Companion
URL/Homepage zum Projekt	–

3.3 COMPANION 3 - ERWEITERTE WIRKUNGSANALYSE POSITIVER USER EXPERIENCE MIT COMPANIONS IM ARBEITSKONTEXT SOWIE ANALYSE VON ERLEBNISPOTENTIALEN IN DER ARBEIT VON KONSTRUKTEUREN

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 3/2018	
Projektnummer HdM	–
Projektleiter*	Burmester, Michael, Dr.
Projekttitel deutsch	Companion 3 - Erweiterte Wirkungsanalyse positiver User Experience mit Companions im Arbeitskontext sowie Analyse von Erlebnispotentialen in der Arbeit von Konstrukteuren
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Positive User Experience, Künstliche Intelligenz
Mittelgeber	Siemens AG
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	23.681 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	23.681 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	4
Projektbeginn	01.08.2018
Projektlaufzeit in Monaten	3
voraussichtliches Projektende	31.10.2018
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Die Companion 2 Studie wird mit einem erweiterten Interview fortgeführt. Zudem werden Interviews mit Ingenieuren geführt, um Unterstützungsoptionen durch einen digitalen Companion im Rahmen der Kalkulationsarbeit zu ermitteln. Zudem wird eine Erlebnispotenzialanalyse durchführt, um positive Erlebnismöglichenkeiten zu ermitteln, die im Rahmen der Kalukuationsarbeit möglich sind.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: burmester@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3101
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	User Experience, Künstliche Intelligenz, Companion
Schlagwörter englisch	User Experience, Artificial Intelligence, Companion
URL/Homepage zum Projekt	–

3.4 MITTELSTAND 4.0 KOMPETENZZENTRUM USABILITY

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 4/2018	
Projektnummer HdM	–
Projektleiter*	Burmester, Michael, Dr.
Projekttitel deutsch	Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Usability
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Usability und User Experience
Mittelgeber	BMWi
Name des Förderprogramms	Mittelstand-Digital
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	720.823 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	240.274 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	29
Projektbeginn	01.12.2017
Projektlaufzeit in Monaten	36
voraussichtliches Projektende	30.11.2020
Status der FH im Projekt	Konsortialleiter
Projektpartner	Technische Universität Berlin, Institut für Psychologie und Arbeitswissenschaft, Fachgebiet Kognitionspsychologie und Kognitive Ergonomie; Hochschule Bonn-Rhein-Sieg; Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V; Universität Mannheim; Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	Deutschland
Projektbeschreibung deutsch	Deutschlandweite Forschungsaktivität zur Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen im Rahmen der Digitalisierung bei der Anwendung von Methoden der Usability und positiven User Experience. Die HdM hat die Konsortialleitung dieses Kompetenzzentrums, welches eines der größten Mittelstand 4.0 Kompetenzzentren des BMWi ist.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: burmester@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3101
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. Katharina Zeiner; E-Mail: zeiner@hdm-stuttgart.de
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Usability, User Experience, KMU
Schlagwörter englisch	Usability, User Experience, SME
URL/Homepage zum Projekt	–

3.5 USABILITY TEST DES SOCIAL INTRANET PROTOTYPS DER FESTO AG & CO. KG

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 5/2018	
Projektnummer HdM	–
Projektleiter*	Burmester, Michael, Dr.
Projekttitel deutsch	Usability Test des Social Intranet Prototyps der Festo AG & Co. KG
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Usability und User Experience
Mittelgeber	Festo AG & Co. KG
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	15.077 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	15.077 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0,7
Projektbeginn	01.11.2018
Projektlaufzeit in Monaten	2
voraussichtliches Projektende	31.12.2018
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Ein Demonstrator für das Intranet der Firma Festo wurde erforscht und evaluiert. Dieser wurde in einer Studie auf Usability-Mängel hin untersucht.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: burmester@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3101
Stellvertretender Ansprechpartner	Christina Haspel; E-Mail: haspel@hdm-stuttgart.de; Tel.: –
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	User Experience, Usability, Methoden
Schlagwörter englisch	User Experience, Usability, Methods
URL/Homepage zum Projekt	–

3.6 MULTIVIEW 3D TABLETOP FOTOSTUDIO

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 6/2018	
Projektnummer HdM	2-060 SFTF
Projektleiter*	Eberhardt, Bernhard, Dr.
Projekttitel deutsch	Multiview 3D Tabletop Fotostudio
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Bildverarbeitung
Mittelgeber	Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Name des Förderprogramms	Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	183.503 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	60.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	1,5
Projektbeginn	01.07.2016
Projektlaufzeit in Monaten	24
voraussichtliches Projektende	30.06.2018
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	RECOM GmbH & Co. KG
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Entwicklung und Evaluation eines neuartigen portablen und automatischen Multiview 3D Tabletop Fotostudios, insbesondere der Kalibrierungstechnik für Beleuchtungs- und Kamerasystem sowie der mathematischen Basismodelle.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: eberhardt@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2829
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Bildverarbeitung
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.7 STIPENDIEN KOOPERATIVES PROMOTIONSKOLLEG „DIGITAL MEDIA“ – ZWEITE KOHORTE

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 7/2018	
Projektnummer HdM	5532
Projektleiter*	Eberhardt, Bernhard, Dr.
Projekttitel deutsch	Stipendien kooperatives Promotionskolleg "Digital Media" – zweite Kohorte
Projekttitel englisch	Joint Ph.D. Program
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Computer Science, Computer Vision, Computer Graphics
Mittelgeber	Land Baden-Württemberg
Name des Förderprogramms	Kooperative Promotionskollegs
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	696.000 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	139.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	8
Projektbeginn	01.12.2015
Projektlaufzeit in Monaten	48
voraussichtliches Projektende	30.11.2019
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	Universität Stuttgart; Universität Tübingen
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Fuchs, Martin, Dr.-Ing.; Scheible, Jürgen, Dr.; Zimmermann, Gottfried, Dr.; Koch, Andreas, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Stipendien für das kooperative Promotionskolleg - zweite Kohorte (2016-2019) im Verbund mit den Universitäten Stuttgart und Tübingen. HdM Betreuer und Promovend(en): Prof. Dr. B. Eberhardt: J. Chen, A. Karge, S. Reinhardt, M. Schickel, T. Krake | Prof. Dr. J. Scheible: R. Rzayev | Prof. Dr. G. Zimmermann: H. Schmidt, T. Ableitner **Eine Übersicht über die Zusammensetzung der Mittel finden Sie im Angang auf Seite 136.**
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: eberhardt@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2829
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	8
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	Computer Science, Computer Vision, Computer Graphics
URL/Homepage zum Projekt	https://www.hdm-stuttgart.de/digitalmedia

3.8 CONFREF

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 8/2018	
Projektnummer HdM	3-047 SFTF
Projektleiter*	Eckert, Kai, Dr.
Projekttitel deutsch	Confref
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Information Science
Mittelgeber	Digital Science
Name des Förderprogramms	Catalyst Grant
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	16.900 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	4.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	–
Projektbeginn	01.10.2018
Projektlaufzeit in Monaten	12
voraussichtliches Projektende	30.09.2019
Status der FH im Projekt	Koordinator
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Zusammen mit SpringerNature und der Firma Netwise entwickelt und evaluiert die HdM ein Protal mit offenen Daten zu wissenschaftlichen Konferenzen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: eckert@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3164
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.9 FID JUDAICA

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 9/2018	
Projektnummer HdM	3-018 SFTF
Projektleiter*	Eckert, Kai, Dr.
Projekttitel deutsch	FID Judaica
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Informatioswissenschaft
Mittelgeber	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Kennedyallee 40, 53175 Bonn
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	280.000 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	72.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	12
Projektbeginn	01.05.2016
Projektlaufzeit in Monaten	36
voraussichtliches Projektende	30.04.2019
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	Universitätsbibliothek J. C. Senckenberg, Frankfurt am Main
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Pfeffer, Magnus
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Entwicklung des Fachinformationsdienstes (FID) Jüdische Studien zusammen mit der Universitätsbibliothek Frankfurt. Der FID Jüdische Studien schafft ein leistungsstarkes System der Informationsvermittlung und einen besseren Zugang zu Ressourcen. Ein Portal wird als zentrale Plattform für Wissenschaftsinformationen dienen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: eckert@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3164
Stellvertretender Ansprechpartner	Magnus Pfeffer; E-Mail: pfeffer@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3169
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	http://wiss.iuk.hdm-stuttgart.de/projects/fid-judaica/

3.10 LINKED OPEN CITATION DATABASE (LOC-DB)

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 10/2018	
Projektnummer HdM	3-020 SFTF
Projektleiter*	Eckert, Kai, Dr.
Projekttitel deutsch	Linked Open Citation Database (LOC-DB)
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Bibliothekswissenschaft
Mittelgeber	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Kennedyallee 40, 53175 Bonn
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	172.360 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	88.360 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	10
Projektbeginn	01.10.2016
Projektlaufzeit in Monaten	24
voraussichtliches Projektende	30.09.2018
Status der FH im Projekt	Koordinator
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Pfeffer, Magnus
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Erforschung und Weiterentwicklung von Prozessen zur Erfassung von Literaturverzeichnissen und Inhaltsverzeichnissen durch Bibliotheken.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: eckert@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3164
Stellvertretender Ansprechpartner	Magnus Pfeffer; E-Mail: pfeffer@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3169
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.11 ONLINE STRUKTURANALYSE III

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 11/2018	
Projektnummer HdM	3-003 SPTP
Projektleiter*	Eckert, Kai, Dr.
Projekttitel deutsch	Online Strukturanalyse III
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Webanalyse
Mittelgeber	Deutsche Welle
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	16.000 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	12.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	–
Projektbeginn	01.10.2017
Projektlaufzeit in Monaten	12
voraussichtliches Projektende	30.09.2018
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Pfeffer, Magnus
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Strukturelle Analyse der Deutsche Welle Website, sowie Websites ausgewählter Wettbewerber. Entwicklung von Analyse-Werkzeugen, Einsatz von BI-Lösungen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: eckert@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3164
Stellvertretender Ansprechpartner	Magnus Pfeffer; E-Mail: pfeffer@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3169
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.12 ONLINE STRUKTURANALYSE IV

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 12/2018	
Projektnummer HdM	3-003 SPTP
Projektleiter*	Eckert, Kai, Dr.
Projekttitel deutsch	Online Strukturanalyse IV
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Marktanalyse
Mittelgeber	Deutsche Welle
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	17.900 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	5.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	–
Projektbeginn	01.10.2018
Projektlaufzeit in Monaten	12
voraussichtliches Projektende	30.09.2019
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Strukturelle Analyse der Deutsche Welle Website, sowie Websites ausgewählter Wettbewerber. Entwicklung von Analyse-Werkzeugen, Einsatz von BI-Lösungen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: eckert@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3164
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.13 TANGO

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 13/2018	
Projektnummer HdM	2-069 SFTF
Projektleiter*	Engeln, Arnd, Dr. rer. nat. habil.
Projekttitel deutsch	TANGO
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Marktforschung, nutzerzentrierte Produktentwicklung, Verkehrspsychologie
Mittelgeber	BMWi
Name des Förderprogramms	Hoch- und vollautomatisiertes Fahren für anspruchsvolle Fahrsituationen
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	802.673 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	215.516 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	22,4
Projektbeginn	01.12.2016
Projektlaufzeit in Monaten	42
voraussichtliches Projektende	31.05.2020
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	Robert Bosch GmbH, Stuttgart; Volkswagen AG, Wolfsburg; MAN Truck & Bus AG, München; Universität Stuttgart, Institut für Konstruktionstechnik und Technisches Design (IKTD)
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Michel, Burkard, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	TANGO steht für „Technologie für automatisiertes Fahren, die nutzergerecht optimiert wird“ und markiert damit den Kern des Projekts: Auf dem Weg zur Automatisierung der Fahrzeugführung im LKW gewährleisten wir eine sichere Fahrzeugführung durch Aufrechterhaltung der Vigilanz des Fahrers und generieren Nutzen für den Fahrer und den Fuhrunternehmer durch die Ermöglichung von Nebenaufgaben. Hierzu zielt das Projekt auf die Kombination bewährter Umfeldsensorik mit neuer Innenraumsensorik und neuen HMI-Konzepten. Fahrer und Fahrzeug kooperieren dynamisch, indem die Nebenaufgaben auf die Kritikalität der Fahrsituation unter Berücksichtigung der Fahrer-Aufmerksamkeit sowie der möglichen Automation adaptiert werden. Damit baut das Projekt eine methodische und technologische Brücke hin zum vollautomatisierten Fahren.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: arnd.engeln@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2695
Stellvertretender Ansprechpartner	Sabine Palm; E-Mail: palm@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3506
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	Automatisiertes Fahren, LKW, Nebenaufgabe, Nutzererleben, Verkehrssicherheit
Schlagwörter englisch	automated driving, truck, subsidiary task, User Experience, traffic safety
URL/Homepage zum Projekt	–

3.14 KREATIVWIRTSCHAFT IM LÄNDLICHEN RAUM: KOMMUNIKATIONSKONZEPT UND FÖRDERANSÄTZE

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 14/2018	
Projektnummer HdM	3-014 SFTF
Projektleiter*	Engstler, Martin, Dr.
Projekttitel deutsch	Kreativwirtschaft im Ländlichen Raum: Kommunikationskonzept und Förderansätze
Projekttitel englisch	Creative Industries Sectro in Rural Areas: Communication & Political Support
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Kreativwirtschaft
Mittelgeber	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	98.000 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	9.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	6
Projektbeginn	15.12.2015
Projektlaufzeit in Monaten	30,5
voraussichtliches Projektende	29.06.2018
Status der FH im Projekt	Koordinator
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	Baden-Württemberg
Projektbeschreibung deutsch	Die Studie "Kreativwirtschaft im Ländlichen Raum: Kommunikationskonzept und Förderansätze" baut auf den Erkenntnissen der Vorstudie "Kreativwirtschaft im Ländlichen Raum: Situationsbeschreibung und Entwicklungspotenziale" (publiziert 2014) auf und gewährt einen umfangreichen Einblick in vorhandene Förderprogramme und Beratungsmöglichkeiten für Kreativschaffende. Neben den individuellen Fördermodellen von Unternehmen bzw. Projekten werden auch neue, entscheidende Impulse zur erweiterten Unterstützung von Kreativunternehmen und Netzwerken im Ländlichen Raum durch Coworking Spaces und Kreativzentren gesetzt. Die Bedeutung und Präsenz dieses modernen Arbeitsmodells spiegelt sich aktuell in der rapide zunehmenden Verbreitung von Coworking Spaces in Metropolregionen und in ländlichen Regionen wider. Durch die erfolgreiche Anwendung des Coworking-Ansatzes können sich vielfältige Vorteile für die Akteure sowie die Regionen erschließen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: engstler@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3172
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Kreativwirtschaft im ländlichen Raum, Coworking
Schlagwörter englisch	Creative Industries Sector in Rural Areas, Coworking
URL/Homepage zum Projekt	–

3.15 WIRKLICHKEITSGETREUE MATERIALMODELLE DURCH CROWDSOURCING

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 15/2018	
Projektnummer HdM	2-063 SFTF
Projektleiter*	Fuchs, Martin, Dr.-Ing.
Projekttitel deutsch	Wirklichkeitsgetreue Materialmodelle durch Crowdsourcing
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Informatik
Mittelgeber	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Name des Förderprogramms	DFG Sachmittelbeihilfe
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	311.779 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	77.944 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	8
Projektbeginn	01.04.2018
Projektlaufzeit in Monaten	36
voraussichtliches Projektende	31.03.2021
Status der FH im Projekt	Koordinator
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Schulz, Uwe, Dipl.-Ing.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Aufwändige Materialbeschreibungsmodelle haben neben fortgeschrittenen Renderingalgorithmen in den vergangenen Dekaden den größten Beitrag zum Realismus der modernen Bildsynthese geleistet. In den letzten Jahren sind Materialmodelle erneut in den Fokus des Interesses gerückt.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: fuchsm@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2734
Stellvertretender Ansprechpartner	Dipl.-Ing. Uwe Schulz; E-Mail: schulz@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2243
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.16 FLEXCAR (ARENA 2036)

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 16/2018	
Projektnummer HdM	1-094 SFTF
Projektleiter*	Gerlicher, Ansgar, Dr.
Projekttitel deutsch	FlexCAR (Arena 2036)
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Human Computer Interaction
Mittelgeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung
Name des Förderprogramms	Fördermaßnahme: Forschungscampus - öffentlich-private Partnerschaft für Innovationen
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	233.886 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	11.200 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0.5
Projektbeginn	01.10.2018
Projektlaufzeit in Monaten	60,0
voraussichtliches Projektende	30.09.2023
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	Daimler AG; Trumpf Laser- und Systemtechnik GmbH; Robert Bosch GmbH; Constellium GmbH; CSI Entwicklungstechnik GmbH; Siemens AG; Balluff GmbH; DXC Technology GmbH; DLR; Universität Stuttgart
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Mithilfe des HCD Prozesses (vgl. DIN EN ISO 9241-210) werden agil und iterativ innovative Interaktionskonzepte (UX), Funktionen und Darstellungen entwickelt. Ein Problem in diesem Prozess ist, dass der Aufwand die entwickelten Lösungen mit echten Nutzern in echten Kontexten (z.B. während der Fahrt im Auto, LKW, oder im Flugzeug) zu testen oft sehr hoch ist. Hier könnte VR / AR / MR eine guter Lösungsansatz sein. Probleme dabei sind, neben den bekannten Problemen der VR wie z.B. Motion Sickness, auch das Tracking in teilweise schwierigen Kontexten (wie z.B. dem Auto) und das fehlende haptische Feedback, VR / MR und AR wird bereits in einigen Bereichen bei der Produktentwicklung eingesetzt, unter anderem auch im Automobilbereich. Die Herausforderungen der Entwicklung sollen im Rahmen dieses Projektes untersucht werden. Bisher wird VR/MR und AR meist in der letzten Phase des HCD Prozesses, der Evaluation der Designergebnisse, genutzt. Denkbar ist der unterstützende Einsatz in allen Phasen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: gerlicher@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2788
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.17 INTELLIGENT CHARGING INFRASTRUCTURES FOR ELECTRIC VEHICLES

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 17/2018	
Projektnummer HdM	–
Projektleiter*	Gerlicher, Ansgar, Dr.
Projekttitel deutsch	Intelligent Charging Infrastructures for Electric Vehicles
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Automotive Applications
Mittelgeber	Porsche
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	45.000 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	12.150 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	–
Projektbeginn	01.01.2016
Projektlaufzeit in Monaten	36
voraussichtliches Projektende	31.12.2018
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	Exeter University, UK; Porsche AG, Weissach
Beteiligte Hochschullehrer/innen	
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Rahmen des Projekts wird eine intelligente Ladefunktion (ILF) für Elektrofahrzeuge entwickelt und evaluiert. Das Forschungprojekt findet in Kooperation mit der Porsche AG (Volkswagen AG) statt. Mitarbeiter sind Leonhard Menz, der seine Dissertation in Rahmen des Projektes verfasst und von Ansgar Gerlicher betreut wird. Eine Masterthesis von Manuel Schwandt, die auch von Ansgar Gerlicher betreut wird ist momentan in Arbeit.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: gerlicher@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2788
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.18 MODI PROJEKTE

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 18/2018	
Projektnummer HdM	1-082 SPTP
Projektleiter*	Gerlicher, Ansgar, Dr.
Projekttitel deutsch	MODI Projekte
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Mobilität der Zukunft
Mittelgeber	Daimler AG
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	3.000.000 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	9.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	–
Projektbeginn	01.03.2017
Projektlaufzeit in Monaten	312,0
voraussichtliches Projektende	28.02.2043
Status der FH im Projekt	Koordinator
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Gruel, Wolfgang, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Das Institute for Mobility and Digital Innovation beschäftigt sich mit neuen Lösungen zur Mobilität unter Verwendung digitaler Innovationen. Die Automatisierung des Fahrens verändert die Nutzung des Fahrzeugs disruptiv. Fahrzeuge werden öfters geteilt genutzt und die Fahrzeughersteller werden sich mehr über die flexiblen Möglichkeiten der Nutzung der Fahrzeuge differenzieren. Dabei gibt es allerdings noch viele ungeklärte Fragen, z.B. wie müsste ein autonomer Transportservice für Personen gestaltet sein, um Nutzerbedürfnissen gerecht zu werden? Wie müsste die Interaktion zwischen Fahrzeug, Kunde und Mobilitätsdienst gestaltet sein? Wie funktioniert der „Bestellprozess“, das Finden des Kunden/Fzg. Das Ein-/Aussteigen, das Losfahren (Zeitpunkt, Unpünktlichkeit, Freigabe…), was ist in Notfällen, bei Routenänderung und wie ist im Fahrzeug das Entertainment, Innenraumgestaltung, etc. Welche Geschäftsmodelle werden nutzerseitig akzeptiert?
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: gerlicher@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2788
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. Wolfgang Gruel; E-Mail: gruel@hdm-stuttgart.de; Tel.: –
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	10
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.19 DIGITALE WEGE INS MUSEUM - NATURKUNDEMUSEUM

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 19/2018	
Projektnummer HdM	1-099 SFTF
Projektleiter*	Ghellal, Sabiha, Dr.
Projekttitel deutsch	Digitale Wege ins Museum - Naturkundemuseum
Projekttitel englisch	Digital Museum
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Experience & Game Design
Mittelgeber	MWK - Ministerium für Wissenschaft Forschung und Kunst - Naturkundemuseum
Name des Förderprogramms	Digitale Wege ins Museum II
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	92.000 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	9.200 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	2
Projektbeginn	01.11.2018
Projektlaufzeit in Monaten	20
voraussichtliches Projektende	30.06.2020
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	Naturkundemusen Stuttgart
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	Baden Württemberg
Projektbeschreibung deutsch	Im Projekt wird gemeinsam mit der Staatsgalerie Stuttgart und dem Naturkundemuseum Stuttgart digitale Strategien und Anwendungen zur Erweiterung musealer Erfahrungen entwickelt. Der Fokus liegt dabei auf einer bedeutungsvollen Museumserfahrung, welche durch gamifizierte, mobile oder locationbasierte Anwendungen von Mixed Reality (Virtual Reality, Augmented Reality) bis hin zur festen Medieninstallation vermittelt wird. Im Zentrum steht neben digitaler Kunst oder neuartigen Vermittlungsebenen für Naturkunde auch die Gestaltung ganzheitlicher Erfahrungen. Diese können vor, während und nach dem Museumsbesuch entstehen und sollen zu einer neuen gestalterischen Kodierung und Dekodierung digitaler Inhalte einladen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: Ghellal@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2721
Stellvertretender Ansprechpartner	Linda Pfister; E-Mail: ; Tel.: (+49)711-8923-2673
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	Digitalisierung, Games, Museum, Experience Design
Schlagwörter englisch	Digitisation, Games, Museum, Experience Design
URL/Homepage zum Projekt	https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/erfolgreiches-programm-digitale-wege-ins-museum-geht-mit-starken-projekten-in-zweite-runde/

3.20 DIGITALE WEGE INS MUSEUM - STAATSGALERIE

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 20/2018	
Projektnummer HdM	1-098 SFTF
Projektleiter*	Ghellal, Sabiha, Dr.
Projekttitel deutsch	Digitale Wege ins Museum - Staatsgalerie
Projekttitel englisch	Digital Museum
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Experience & Game Design
Mittelgeber	MWK (Ministerium für Wissenschaft Forschung und Kunst - Staatsgalerie Stuttgart
Name des Förderprogramms	Digitale Wege ins Museum II
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	131.500 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	13.150 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	2.0
Projektbeginn	01.11.2018
Projektlaufzeit in Monaten	20,0
voraussichtliches Projektende	30.06.2020
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	Staatsgalerie Stuttgart
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	Baden Württemberg
Projektbeschreibung deutsch	Die Zugänge zu Kunst und Kultur erweitern und neue Zielgruppen gewinnen ist das Ziel des Froschungsprogramms "Digitale Wege ins Museum II" des MWK. Dafür sind die neuen digitalen Möglichkeiten prädestiniert. Neue Besuchergruppen wie Kinder, die mit digitalen Technologien aufwachsen, und junge Erwachsene, die sich tagtäglich über das Netz informieren und austauschen, benötigen eine neue Form der Ansprache. Gemeinsam mit der Staatsgalerie Stuttgart und dem Naturkundemuseum Stuttgart erarbeiten wir im Rahmen dieser Initiative digitale Strategien und Anwendungen zur Erweiterung musealer Erfahrungen. Unser Fokus liegt dabei auf einer bedeutungsvollen Museumserfahrung, welche durch gamifizierte, mobile oder locationbasierte Anwendungen von Mixed Reality (Virtual Reality, Augmented Reality) bis hin zur festen Medieninstallation vermittelt wird. Im Zentrum steht neben digitaler Kunst oder neuartigen Vermittlungsebenen für Naturkunde auch die Gestaltung ganzheitlicher Erfahrungen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: Ghellal@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2721
Stellvertretender Ansprechpartner	Linda Pfister; E-Mail: ; Tel.: (+49)711-8923-2673
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	Digitalisierung, Games, Museum, Experience Design
Schlagwörter englisch	Digitalisation, Games, Museum, Experience Design
URL/Homepage zum Projekt	https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/erfolgreiches-programm-digitale-wege-ins-museum-geht-mit-starken-projekten-in-zweite-runde/

3.21 ADVANCED IMAGING CINEMATOGRAPHY HDR

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 21/2018	
Projektnummer HdM	2-622
Projektleiter*	Grandinetti, Stefan
Projekttitel deutsch	Advanced Imaging Cinematography HDR
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Kinematografische Technologien
Mittelgeber	Fa. Dolby Labs; Lizenzkäufer (z.B. VESA, Qualcomm,...)
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	40.000 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	1.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	–
Projektbeginn	16.12.2012
Projektlaufzeit in Monaten	120
voraussichtliches Projektende	15.12.2022
Status der FH im Projekt	Koordinator
Projektpartner	Fa. ARRI, München, Fa. Dolby, USA
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Eberhardt, Bernhard, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Rahmen des Projektes werden die Möglichkeiten von High Dynamic Range (HDR) und Wide Color Gamut für Film und TV erforscht. Die dabei generierten Hochkontrastaufnahmen in Kinoqualität wurden als Datensatz "HdM-HDR-2014" veröffentlicht und an kommerzielle Lizenznehmer verkauft. Projektpartner, die die Produktion z.B. mit Leihgaben unterstützt haben, dürfen den Datensatz nutzen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: grandinetti@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2263
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.22 KOFFI - KOOPERATIVE FAHRER-FAHRZEUG-INTERAKTION

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 22/2018	
Projektnummer HdM	2-065 SFTF
Projektleiter*	Grimm, Petra, Dr.
Projekttitel deutsch	KoFFI - Kooperative Fahrer-Fahrzeug-Interaktion
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Kommunikationssysteme und Mensch-Technik-Interaktion
Mittelgeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Name des Förderprogramms	IKT2020-MTI für eine intelligente Mobilität
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	431.269 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	105.100 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	21
Projektbeginn	01.11.2016
Projektlaufzeit in Monaten	36
voraussichtliches Projektende	31.10.2019
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Keber, Tobias, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Projekt "Kooperative Fahrer-Fahrzeug-Interaktion (KoFFI) – Sichere, effiziente und kontrollierbare Interaktion mit autonomen Fahrzeugen" geht es um die Entwicklung einer benutzerfreundlichen, multimodalen Interaktionsschnittstelle zwischen Mensch und Maschine. Das an der HdM angesiedelte Teilvorhaben behandelt die ethischen, rechtlichen und sozialen Implikationen, mit dem Ziel Datenschutz und Ethik von Beginn an zu implementieren.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: grimm@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2202
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. Tobias Keber; E-Mail: keber@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2718
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.23 SMARTIDENTIFIKATION

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 23/2018	
Projektnummer HdM	2-104 SFTF
Projektleiter*	Grimm, Petra, Dr.
Projekttitel deutsch	SmartIdentifikation
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	ELSI und Ethics by Design
Mittelgeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung, Heinemannstr. 2, 53179 Bonn
Name des Förderprogramms	Smartphone-basierte Analyse von Migrationstrends zur Identifikation von Schleuserrouten
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	197.820 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	52.820 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	–
Projektbeginn	01.04.2018
Projektlaufzeit in Monaten	24
voraussichtliches Projektende	31.03.2020
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Projekt SmartIdentifikation wird ein System entwickelt und evaluiert, um Daten aus mitgeführten Dokumenten und Smartphones auszuwerten. Mit Hilfe dieser Daten sollen die Identität von Personen sowie die von Ihnen getätigten Angaben überprüft werden. Dazu werden die für eine Alterserkennung auf dem Smartphone gespeicherten Bilder herangezogen. Weiterhin sollen mittels Analysen aus den erhobenen Daten Schleuserrouten identifiziert werden.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: grimm@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2202
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.24 SERIOUS GAME SECURITY

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 24/2018	
Projektnummer HdM	1-070 SPTP
Projektleiter*	Hahn, Jens-Uwe, Dr.
Projekttitel deutsch	Serious Game Security
Projekttitel englisch	Serious Game Security
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Serious Games
Mittelgeber	UBS AG, Bahnhofstr. 45, CH-8098 Zurich
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	340.000 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	42.500 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	6
Projektbeginn	01.04.2016
Projektlaufzeit in Monaten	24
voraussichtliches Projektende	31.03.2018
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Kriha, Walter; Schulz, Uwe, Dipl.-Ing.; Radicke, Stefan, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Projekt wird ein Serious Game für Sicherheitsschulungen entwickelt. Gleichzeitig wird der Schulungserfolg im Vergleich zu herkömmlichen Methoden evaluiert.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: hahn@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2157
Stellvertretender Ansprechpartner	Walter Kriha; E-Mail: kriha@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2220
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.25 VIRTUELLE UMWELTEN IN DER UNTERRICHTSFORSCHUNG: CHANCEN UND GRENZEN FÜR DAS VERSTÄNDNIS VON LEHR- UND LERNPROZESSEN

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 25/2018	
Projektnummer HdM	1-089 SFTF
Projektleiter*	Hahn, Jens-Uwe, Dr.
Projekttitel deutsch	Virtuelle Umwelten in der Unterrichtsforschung: Chancen und Grenzen für das Verständnis von Lehr- und Lernprozessen
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	empirische Bildungsforschung
Mittelgeber	Universität Tübingen
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	31.220 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	31.220 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	4,3
Projektbeginn	01.01.2018
Projektlaufzeit in Monaten	14,0
voraussichtliches Projektende	28.02.2019
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Gemeinsam mit dem Hektor-Institut für empirische Bildungsforschung an der Uni Tübingen sollen die Möglichkeiten von VR für die Bildungsforschung erforscht werden. Das Ziel ist eine längere Zusammenarbeit und ein gemeinsamer Antrag für Fördermittel.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: hahn@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2157
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.26 VORSTUDIE E-COMMERCE

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 26/2018	
Projektnummer HdM	–
Projektleiter*	Herrenbauer, Michael, Dr.
Projekttitel deutsch	Vorstudie e-Commerce
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Rolle der Verpackung bei E-Commerce
Mittelgeber	Henkel KGAA (Bestellung ÜBER PSG)
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	17.900 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	17.900 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	–
Projektbeginn	01.01.2018
Projektlaufzeit in Monaten	9
voraussichtliches Projektende	30.09.2018
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Dusch, Bernhard, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Vorstudie zur Untersuchung der Rolle einer Verpackung bei Product- and Consumer Journey beim Onlineeinkauf / Handel von Fast Moving Consumer Goods am Beispiel eines Home Care Produktes.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: herrenbauer@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2733
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. Bernhard Dusch; E-Mail: dusch@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2802
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.27 LAPS - LEARNING ANALYTICS FÜR PRÜFUNGSLEISTUNGEN UND STUDIENERFOLG

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 27/2018	
Projektnummer HdM	–
Projektleiter*	Hinkelmann, Mathias, Dr.
Projekttitel deutsch	LAPS - Learning Analytics für Prüfungsleistungen und Studienerfolg
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Anwendung von Data Mining Algorithmen und Methoden in der Steuerung der Beratung von Studierenden
Mittelgeber	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK), Baden-Württemberg
Name des Förderprogramms	Digital Innovations for Smart Teaching- Better Learning
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	182.340 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	69.915 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	12
Projektbeginn	03.10.2016
Projektlaufzeit in Monaten	24
voraussichtliches Projektende	02.10.2018
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Grimm, Petra, Dr.; Keber, Tobias, Dr.; Maucher, Johannes, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Projekt „Learning Analytics für Prüfungsleistungen und Studienerfolg“ (LAPS) soll ein vollständiger Satz von Algorithmen entworfen und implementiert werden, so dass eine Software zur Unterstützung der Beratung von Studierenden in allen Studienphasen entsteht. Die Algorithmen sollen dabei sowohl die Studienabbruchswahrscheinlichkeit als auch die Studienerfolgswahrscheinlichkeit ermitteln. Die Diskussion um den Einsatz von Learning Analytics Systemen zeigt aber auch, dass hier ein hochsensibler Umgang mit den Analyseergebnissen notwendig ist, die im Kontext der Diskussion um Big Data-Analysen und der informationellen Selbstbestimmung gesehen werden muss. Für den produktiven Einsatz der Software LAPS ist daher ein Beratungsleitfaden mit klaren Aussagen zum Datenschutz und Datennutzung zwingend erforderlich. Während beim Datenschutz bestehende rechtliche Rahmenbedingungen betrachtet werden müssen, wird mit der Datennutzung, also dem Umgang mit den aufbereiteten Daten in Beratungssituationen, absolutes Neuland betreten. Im Projekt wird unter Einbezug medienethischer Fragestellungen ein Beratungsleitfaden für die „Prediktorbasierte Studienberatung“ erstellt.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: hinkelmann@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2165
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.28 HACKATHON - CHATBOT IN A WEEK

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 28/2018	
Projektnummer HdM	1-092 SFTF
Projektleiter*	Hitzges, Arno, Dr. Ing.
Projekttitel deutsch	Hackathon - Chatbot in a Week
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Chatbot / Artificial Intelligence
Mittelgeber	diverse. Unternehmen
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	3.000 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	3.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	1
Projektbeginn	01.09.2018
Projektlaufzeit in Monaten	2
voraussichtliches Projektende	31.10.2018
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Machbarkeitsstudien für Chatbots
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: hitzges@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2634
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.29 INDUSTRIEBERATUNG ECM

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 29/2018	
Projektnummer HdM	4778
Projektleiter*	Hitzges, Arno, Dr. Ing.
Projekttitel deutsch	Industrieberatung ECM
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Marktforschung
Mittelgeber	diverse Industriesponsoren, Verlag Redaktion Miedl.
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	25.000 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	25.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	7
Projektbeginn	01.01.2018
Projektlaufzeit in Monaten	12
voraussichtliches Projektende	31.12.2018
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Wissenschaftliche Studie zur Mitarbeiterakzeptanz von Collaboration-slösungen bei deutschen Firmen
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: hitzges@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2634
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.30 TAXOPUBLISH

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 30/2018	
Projektnummer HdM	1-010 SFTF
Projektleiter*	Hitzges, Arno, Dr. Ing.
Projekttitel deutsch	TAXOPublish
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Ontologie- und Taxonomie-Management
Mittelgeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Name des Förderprogramms	FHprofUnt
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	324.000 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	0,00 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0
Projektbeginn	01.03.2015
Projektlaufzeit in Monaten	37
voraussichtliches Projektende	31.03.2018
Status der FH im Projekt	Koordinator
Projektpartner	Infoman AG, Stuttgart; InBetween GmbH, Stuttgart
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	TAXOPublish befasst sich mit der Erstellung einer intelligenten Prozessplattform für das Multichannel-Publishing hochindividualisierter Kommunikations- und Medienprodukte auf Basis von mehrdimensionalen Taxonomien und Ontologie-basiertem Wissen. Im Rahmen von TAXOPublish werden die Konzepte bestehender Cross Media Publishing-Systeme, Customer Relationship Management-Systeme und Media Asset Management-Systeme um wissensbasierte (z.B. Taxonomie- und Ontologie-gesteuert) automatisierte Prozesse erweitert. Die dafür erforderlichen Algorithmen werden in dem Projekt entwickelt und in eine Plattform, mit der CMP-Systeme erweitert werden können, überführt. Unter anderem ist für das Projekt ein neuer Ansatz für die Bedienoberfläche, Proximitätsalgorithmen und Konnektoren für multiple Taxonomien zu entwerfen. Durch neu zu entwickelnde Proximitätsalgorithmen sollen hochindividuelle Kundeninformationen aus z.B. Webshop-Interaktion automatisiert weiter verwendet werden können. Die Anbindung von TAXOPublish an unterschiedliche Managementsysteme erfordert die Entwicklung von bidirektionalen Konnektoren, die Taxonomien aus diesen Systemen auslesen, zusammenführen und die resultierenden großen Datenmengen mit hoher Performance verarbeiten können.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: hitzges@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2634
Stellvertretender Ansprechpartner	Jens Gäbeler; E-Mail: gaebeler@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2297
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.31 ASAP_BW (ACADEMIC SEED ACCELERATOR PROGRAM)

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 31/2018	
Projektnummer HdM	2123
Projektleiter*	Högsdal, Nils, Dr.
Projekttitel deutsch	ASAP_BW (Academic Seed Accelerator Program)
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Entrepreneurship
Mittelgeber	Ministerium für Wirtschaft und Arbeit BW; Stadt Stuttgart
Name des Förderprogramms	Start-up BW
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	55.882 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	20.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	4
Projektbeginn	01.10.2018
Projektlaufzeit in Monaten	6
voraussichtliches Projektende	31.03.2019
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	Baden-Württemberg
Projektbeschreibung deutsch	Ziel des Projekts ist die Konzeption, Entwicklung, Pilotierung und Umsetzung eines Seed-Accelerators mit Programmcharakter. Die Grundidee besteht darin aus einer Idee in 3 Monaten ein validiertes Geschäftsmodell zu entwickeln. ASAP_BW nutzt moderne Ansätze der aktuellen Startup-Lehre wie Design Thinking, Customer Validation und Business Model Generation. Ziel ist es strukturiert zu evaluieren, ob sich so die Erfolgsaussichten von Gründungsideen erhöhen und deren Validierung zu tragfähigen Geschäftsmodellen beschleunigen lassen. Das Projekt schließt die Lücke zwischen der aktuellen Lehre (Lean Startup) und der Forschung im Bereich Entrepreneurial Processes.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: hoegsdal@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2003(+49)711-8923-2725
Stellvertretender Ansprechpartner	Nina Wochner; E-Mail: wochner@hdm-stuttgart.de; Tel.: –
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	www.asap-bw.com

3.32 KOMBINIERTE SENSOR-AKTOR-SCHNITTSTELLE FÜR MENSCH-MASCHINE INTERAKTION (KOSAS)

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 32/2018	
Projektnummer HdM	1-079 SFTF
Projektleiter*	Hübner, Gunter, Dr.-Ing.
Projekttitel deutsch	Kombinierte Sensor-Aktor-Schnittstelle für Mensch-Maschine Interaktion (KoSAS)
Projekttitel englisch	Combined Sensor-Actor Interface for Men-Machine-Interaction
Projektart	Forschungsprojekte mit Mischförderung (d.h. Öffentliche UND Private Mittelgeber)
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Funktionaler Druck
Mittelgeber	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK), Baden-Württemberg; Marquardt GmbH, Schloss-Straße 16, 78604 Rietheim-Weilheim
Name des Förderprogramms	Innovative Projekte
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	154.700 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	48.900 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	9
Projektbeginn	15.09.2016
Projektlaufzeit in Monaten	24
voraussichtliches Projektende	14.09.2018
Status der FH im Projekt	Koordinator
Projektpartner	Marquardt GmbH, Schloss-Straße 16, 78604 Rietheim-Weilheim
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Projekt soll mit Hilfe der Methoden der Drucktechniken ein funktionsfähiger Demonstrator hergestellt werden, der eine Sensor-Aktor Kombination in einem Bauteil enthält. Dabei wird eine Touch-Aktion auf einer Oberfläche mit einer haptischen Rückmeldung kombiniert. Gemeinsam mit dem Industriepartner Marquardt GmbH, Rietheim-Weilheim werden solche Bedienelemente vor allem im Hinblick auf den Automotive-Bereich erforscht.
Projektbeschreibung englisch	The project aim is to use the methods of the printing techniques to produce a functional demonstrator that contains a sensor-actuator combination in a single component. A touch action on a surface is combined with a haptic feedback. Together with the industrial partner Marquardt GmbH, Rietheim-Weilheim, such controls are being studied, especially with regard to the automotive sector.
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: huebner@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2144
Stellvertretender Ansprechpartner	Thomas Fischer; E-Mail: fischert@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2132
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Funktionaler Druck, Siebdruck, Sensor, Aktor, haptische Rückmeldung
Schlagwörter englisch	Printing Processes, screen printing, sensors, actors, haptic feedback
URL/Homepage zum Projekt	–

3.33 PRINTENERGY

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 33/2018	
Projektnummer HdM	1-029 SFTF
Projektleiter*	Hübner, Gunter, Dr.-Ing.
Projekttitel deutsch	PrintEnergy
Projekttitel englisch	PrintEnergy
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Gedruckte Elektronik
Mittelgeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Name des Förderprogramms	InnoEMat - Innovative Elektrochemie mit neuen Materialien
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	380.640 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	121.548 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	18
Projektbeginn	01.02.2016
Projektlaufzeit in Monaten	36
voraussichtliches Projektende	31.01.2019
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	VARTA Microbattery GmbH, Daimlerstr. 1, 73479 Ellwangen; Universität Bayreuth; etifix GmbH, Riedericher Str. 68, 72661 Grafenberg; ELMERIC GmbH, Haigerlocherstraße 18, 72414 Rangendingen; Grillo-Werke AG, Weseler Straße 1, 47169 Duisburg
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Projekt wird die drucktechnische Herstellung von wiederaufladbaren Zink/Luft-Zellen erforscht, die große Mengen elektrischer Energie speichern sollen. Im Zentrum steht dabei das Zelldesign sowie die Erprobung neuer elektrochemisch aktiver Materialien und ihre Optimierung für den Einsatz in drucktechnischen Fertigungsverfahren.
Projektbeschreibung englisch	The scope of the project is the research on fully printed rechargeable zinc / air cells that are designed to store large amounts of electrical energy. The focus is on the cell design as well as the testing of new electrochemical active materials and their optimization for use in manufacturing processes based on printing technologies.
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: huebner@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2144
Stellvertretender Ansprechpartner	Dipl.-Ing. (FH) Michael Krebes; E-Mail: krebes@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2618
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	gedruckte Elektronik, gedruckte Batterien, Zink-Luft Batterie
Schlagwörter englisch	printed electronics, printed batteries, zinc-air battery
URL/Homepage zum Projekt	www.print-energy.de

3.34 TESTDRUCKE

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 34/2018	
Projektnummer HdM	4-771
Projektleiter*	Hübner, Gunter, Dr.-Ing.
Projekttitel deutsch	Testdrucke
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Gedruckte Elektronik
Mittelgeber	Fraunhofer IPA; Robert Bosch GMBH; Heraeus
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	80.000 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	5.126 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0,2
Projektbeginn	01.03.2011
Projektlaufzeit in Monaten	120,0
voraussichtliches Projektende	28.02.2021
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Projekt "Testdrucke" werden kleinere direkt aus der Industrie beauftragte Forschungsarbeiten im Bereich des funktionalen Drucks abgewickelt. Beispielsweise das Drucken von Leiterbahnen mit exakt definierten Widerstandswerten für lateral verteilte, ansteuerbare Heizpads.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: huebner@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2144
Stellvertretender Ansprechpartner	Serhat Sahakalkan; E-Mail: sahakalkan@hdm-stuttgart.de; Tel.: –
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Druckverfahren, funktionaler Druck, gedruckte Elektronik, Siebdruck
Schlagwörter englisch	Printing Processes, functional printing, screen printing, printed electronics
URL/Homepage zum Projekt	–

3.35 PRÄDISIKO - PRÄVENTIVE DIGITALE SICHERHEITSKOMMUNIKATION

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 35/2018	
Projektnummer HdM	2-070 SFTF
Projektleiter*	Kille, Gabriele
Projekttitel deutsch	PräDiSiKo - Präventive digitale Sicherheitskommunikation
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Kriminalprävention
Mittelgeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Name des Förderprogramms	Zivile Sicherheit – Neue ökonomische Aspekte
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	755.616 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	458.035 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	12
Projektbeginn	01.11.2016
Projektlaufzeit in Monaten	36
voraussichtliches Projektende	31.10.2019
Status der FH im Projekt	Koordinator
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Grimm, Petra, Dr.; Müller, Michael, Dr.; Zöllner, Oliver, Dr.; Michel, Burkard, Dr.; Keber, Tobias, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	Deutschland
Projektbeschreibung deutsch	Das Ziel des Vorhabens ist die Erforschung und Umsetzung eines neuen inhaltlichen und technischen Lösungsansatzes, welcher der Polizei ermöglicht dialogorientiert und interaktiv präventive Botschaften über ein soziales Onlinenetzwerk (SON) zu kommunizieren.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: kille@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2225
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. Petra Grimm; E-Mail: grimm@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2202
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Zivile Sicherheit, Kriminalprävention, digitale Sicherheitskommunikation
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.36 DIGITALES TRACKING-MIKROFON

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 36/2018	
Projektnummer HdM	2-052 SFTF
Projektleiter*	Koch, Andreas, Dr.
Projekttitel deutsch	Digitales Tracking-Mikrofon
Projekttitel englisch	Digital Tracking Microphone
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Audiotechnik, Signalverarbeitung
Mittelgeber	Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Name des Förderprogramms	ZIM
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	185.444 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	26.247 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	3
Projektbeginn	01.01.2016
Projektlaufzeit in Monaten	26
voraussichtliches Projektende	28.02.2018
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	Schoeps GmbH, Spitalstraße 20, 76227 Karlsruhe
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Rahmen des Forschungsprojektes wird ein richtungshörendes Mikrofon entwickelt, das sich automatisch auf einen oder mehrere Sprecher ausrichten kann. Dem Sprecher wird es dadurch ermöglicht, sich weitgehend frei zu bewegen, ohne dass sich Lautstärke oder Klangfarbe ändern. Das Mikrofon soll bei Konferenzen oder für Tonaufnahmen im Rahmen von Filmdreharbeiten zum Einsatz kommen. An der HdM werden die erforderlichen Algorithmen entwickelt und evaluiert.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: kocha@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2249
Stellvertretender Ansprechpartner	Jonathan Ziegler; E-Mail: zieglerj@hdm-stuttgart.de; Tel.: –
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	Tracking Mikrofon
Schlagwörter englisch	Tracking Mikrofon
URL/Homepage zum Projekt	–

3.37 INTELLIGENTE ECHTZEIT-AUDIOSIGNALVERARBEITUNG IN MULTICHANNEL-SZENARIEN

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 37/2018	
Projektnummer HdM	2-120 SFTF
Projektleiter*	Koch, Andreas, Dr.
Projekttitel deutsch	Intelligente Echtzeit-Audiosignalverarbeitung in Multichannel-Szenarien
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Audiotechnik, Signalverarbeitung, Künstliche Intelligenz
Mittelgeber	Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) (Projektträger: AiF Projekte GmbH, Berlin)
Name des Förderprogramms	ZIM
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	190.000 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	51.458 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	6,5
Projektbeginn	15.06.2018
Projektlaufzeit in Monaten	24
voraussichtliches Projektende	14.06.2020
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	Lawo AG, Christian Struck, Am Oberwald 8, 76437 Rastatt
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Entwicklung eines Mehrkanalsystems zur KI-gestützten Signalverarbeitung. Hierdurch wird es möglich, mehrere Signale in einem Netzwerkarray zu verbinden, welches zudem für verschiedene Anwendungsbereiche automatisiert konfiguriert wird. Die Lösung soll in einem Mischpult der Fa. LAWO zum Einsatz kommen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: kocha@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2249
Stellvertretender Ansprechpartner	Jonathan Ziegler; E-Mail: zieglerj@hdm-stuttgart.de; Tel.: –
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	2
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.38 DIREKTE KAUFAPPELLE AN KINDER UND JUGENDLICHE IN SOZIALEN MEDIEN

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 38/2018	
Projektnummer HdM	2-098
Projektleiter*	Kühnle, Boris, Dr.
Projekttitel deutsch	Direkte Kaufappelle an Kinder und Jugendliche in Sozialen Medien
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Kommunikationswissenschaften
Mittelgeber	die medienanstalten ALM GbR, Kommission für Jugendmedienschutz (KJM), [= Arbeitsgemeinschaft der Landesmedienanstalten in Deutschland]
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	19.978 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	19.978 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0,3
Projektbeginn	13.12.2017
Projektlaufzeit in Monaten	5
voraussichtliches Projektende	12.05.2018
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Rinsdorf, Lars, Dr.; Michel, Burkard, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	Deutschland
Projektbeschreibung deutsch	Das Projekt beleuchtet die Verbreitung und Form direkter Kaufappelle an Kinder und Jugendliche in den für sie relevanten sozialen Netzwerken. Das Ziel ist eine Bestandsaufnahme über die Kommerzialisierung in den sozialen Medien in Bezug auf Kinder und Jugendliche als Grundlage für die weitere Aufsichtspraxis der Medienanstalten. Folgende Aspekte stehen im Mittelpunkt - Sind die Kaufappelle auf den Plattformen als Werbung gekennzeichnet bzw. für Kinder und Jugendliche als Werbung überhaupt erkennbar? Wie wird gekennzeichnet? - Inwieweit und wie genau wird bei Kaufappellen die Unerfahrenheit von Kindern und Jugendlichen möglicherweise ausgenutzt? - Für welche Produkte gibt es überhaupt direkte Kaufappelle? - Wie sind die direkten Kaufappelle gestaltet? Wie sind sie eingebettet? - In welcher Häufigkeit kommen diese bei einzelnen Channels/Profilen vor? - Kann man eine Typologie/Systematik erstellen? Analysiert werden schwerpunktmäßig Influencer mit mittlerer Reichweite.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: kuehnle@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2246
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. Lars Rinsdorf; E-Mail: rinsdorf@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2257
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Influencer Marketing, Social Media, Kommunikationswissenschaft
Schlagwörter englisch	Influencer Marketing, Social Media, Communication Science
URL/Homepage zum Projekt	https://www.kjm-online.de/fileadmin/user_upload/KJM/Publikationen/Gutachten/Gutachten_Kaufappelle_an_Kinder_und_Jugendliche_in_sozialen_Medien_2018.pdf

3.39 BWS+ 2018

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 39/2018	
Projektnummer HdM	3-025 SFTF
Projektleiter*	Lehmann, Peter, Dr.
Projekttitel deutsch	BWS+ 2018
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Big Data / Data Science
Mittelgeber	Baden-Württemberg Stiftung, Stuttgart
Name des Förderprogramms	BWS+
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	80.000 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	40.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	–
Projektbeginn	01.11.2017
Projektlaufzeit in Monaten	24
voraussichtliches Projektende	31.10.2019
Status der FH im Projekt	Koordinator
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	Deutschland, USA, Finland, Niederlande, Spanien
Projektbeschreibung deutsch	Im Projekt geht es um den Auf- und Ausbau von neuen Beziehungen zu ausländischen Hochschulen auf dem Gebiet „Business Analytics und Big Data“ mit dem Ziel, den Studierendenaustausch nachhaltig zu fördern und institutionell zu etablieren. Ziel ist es, eine Community von 7 bis 10 international eng zusammenarbeiteten Hochschulen aufzubauen, die eigene Minor-Angebote zum Fachgebiet „Business Analytics und Big Data“ aufbauen wollen. Die Hochschulen sollen dabei unterstützt werden, ihre Minor-Angebote zum Fachgebiet „Business Analytics und Big Data“ zu entwickeln, zu evaluieren und aufeinander abzustimmen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: lehmann@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3152
Stellvertretender Ansprechpartner	Dipl. Ing. (FH) Elisabeth Messerschmidt; E-Mail: messerschmidt@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3242
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	http://wp12713769.server-he.de/wordpress/

3.40 DATA-SCIENCE-LAB

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 40/2018	
Projektnummer HdM	3-027 SFTF
Projektleiter	Lehmann, Peter, Dr.
Projekttitel deutsch	Data-Science-Lab
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Data Science / Big Data
Mittelgeber	Roche Diagnostics GmbH Sandhofer Strasse 116 68305 Mannheim / Germany
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	750.000 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	280.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	3
Projektbeginn	01.11.2017
Projektlaufzeit in Monaten	36
voraussichtliches Projektende	31.10.2020
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	Deutschland, Schweiz, USA
Projektbeschreibung deutsch	Im Projekt werden verschiedene Aufgabenstellungen aus dem Bereich Business Analytics mit Methoden aus dem Gebiet Data Science bearbeitet. Aufgaben sind beispielsweise: - Erprobung von neuen Methoden - Erprobung von neuen Werkzeugen (Proof-of-Concepts) - Evaluation von Vorgehensmodellen - Evaluation von technischen IT-Architekturen - Untersuchung von neuen Anforderungen seitens der Benutzer - Evaluation von unterschiedlichen Analyse-Werkzeugen
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: lehmann@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3152
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.41 FORSCHEN LEHREN - LEHRE ERFORSCHEN IN DER TRANSFORMATIVEN FAKULTÄT (2. PROJEKTPHASE)

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 41/2018	
Projektnummer HdM	–
Projektleiter*	Mangold, Roland, Dr.
Projekttitel deutsch	Forschen lehren - Lehre erforschen in der transformativen Fakultät (2. Projektphase)
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Didaktik der Hochschullehre
Mittelgeber	Gesellschaft für Hochschuldidaktik GHD, Karlsruhe
Name des Förderprogramms	HUMUS – Hochschuldidaktisch und –methodisch unterstützte Selbstinitiierung von Lernprozessen an HAWen in Baden-Württemberg
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	1.956 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	1.956 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	–
Projektbeginn	01.06.2018
Projektlaufzeit in Monaten	3
voraussichtliches Projektende	31.08.2018
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Das Projekt hat zum Ziel, das neu eingeführte zweisemestrige Studienmodul „Wissenschaftliche Grundlagen“ wissenschaftlich zu begleiten und die Kompetenzvermittlung im Wechselspiel von Vorlesung und Seminar (Projektarbeit) zu optimieren. Folgende Maßnahmen wurden zwischenzeitlich durchgeführt bzw. befinden sich in der Entwicklung: 1. Umfangreiche Sammlung von Fachtexten und Handreichungen zu den Themen der qualitativen und der quantitativen Forschung; 2. Erstellen von Erklärvideos zu ausgewählten Themen (z.B. Interview als Verfahren zur Datenerhebung) mit „MySimpleShow“; 3. Erstellen von Screencam-Aufzeichnungen zur Erläuterung des Einsatzes von Software für die quantitative Forschung (Online-Umfragen mit Unipark; statistische Auswertung mit SPSS bzw. R); 4. Erarbeiten eines Konzeptes für die Koordination von Vorlesung und Projektarbeit in den Seminaren („Just-in-time“-Wissensvermittlung mit unmittelbar anschließender praktischer Umsetzung); 5. Aufbau einer tutoriellen Betreuung bei inhaltlichen Fragen, aber auch bei Problemen in den interdisziplinär zusammengesetzten studentischen Projektgruppen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: mangold@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3119
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Forschende Lehre, lernendes Forschen
Schlagwörter englisch	teaching research
URL/Homepage zum Projekt	–

3.42 SANDRA

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 42/2018	
Projektnummer HdM	1-080 SFTF
Projektleiter*	Maucher, Johannes, Dr.
Projekttitel deutsch	SANDRA
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Künstliche Intelligenz
Mittelgeber	BMBF
Name des Förderprogramms	BMBF Programm: Zukunft der Arbeit
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	256.741 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	75.412 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	12
Projektbeginn	01.04.2017
Projektlaufzeit in Monaten	36
voraussichtliches Projektende	31.03.2020
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	Fraunhofer IAO; Universität Kassel; Technische Universität Darmstadt; Goethe-Universität Frankfurt; Agilevia; AK Reprotechnik
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Ziel des Projekts SANDRA ist es, arbeitnehmerfreundliche Lösungen für das Problem der technisch bedingten ständigen Erreichbarkeit zu finden. Es werden organisatorische Ansätze und ein Schulungskonzept für Unternehmen erarbeitet, wie sie ihre Beschäftigten im Umgang mit modernen Kommunikationsmitteln unterstützen können. Zudem wird im Projekt interdisziplinär ein Erreichbarkeits-Assistent entwickelt, der in Unternehmen erprobt wird. Diese technische Lösung soll intelligent und im Einklang mit den Interessen der Beteiligten Anrufe und E-Mails an Smartphones ablehnen beziehungsweise verzögern, um unterbrechungsfreie Ruhezeiten für Beschäftigte zu schaffen. Die Wirksamkeit bei der Stressminderung wird mit einem im Leistungssport bereits erfolgreich eingesetzten Verfahren geprüft.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: maucher@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2178
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	1
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.43 HLA-NUTZERSTUDIE

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 43/2018	
Projektnummer HdM	3-021 SPTP
Projektleiter*	Mundt, Sebastian
Projekttitel deutsch	HLA-Nutzerstudie
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Mittelgeber	Hessisches Landesarchiv
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	19.507 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	4.052 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	–
Projektbeginn	01.03.2016
Projektlaufzeit in Monaten	24
voraussichtliches Projektende	28.02.2018
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Nutzerstudie für das Hessische Landesarchiv: Planung und Durchführung einer Repräsentativbefragung unter Zielgruppen des Hessischen Landesarchivs zur strategischen Neuausrichtung der Archivdienstleistungen verbunden mit einer Usability-Studie des Webauftritts und Fokusgruppen zur Vertiefung ausgewählter Themen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: mundt@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3263
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.44 DAIMLER – WEBSERIEN FÜR DIE KOMMUNIKATION DES EQ

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 44/2018	
Projektnummer HdM	4-818
Projektleiter*	Müller, Michael, Dr.
Projekttitel deutsch	Daimler – Webserien für die Kommunikation des EQ
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Medienwissenschaft/Formatentwicklung
Mittelgeber	Daimler AG
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	6.000 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	6.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0
Projektbeginn	01.11.2017
Projektlaufzeit in Monaten	4
voraussichtliches Projektende	28.02.2018
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Rahmen des Projekts werden für die internationale Website der Daimler AG Konzepte für Webserien zum Thema Elektromobilität/Nachhaltigkeit entwickelt und evaluiert.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: muellermi@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2295
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.45 INNOVATIVES STORYTELLING FÜR DAIMLER/LAUREUS

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 45/2018	
Projektnummer HdM	4-818
Projektleiter*	Müller, Michael, Dr.
Projekttitel deutsch	Innovatives Storytelling für Daimler/Laureus
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Narrationsforschung
Mittelgeber	Daimler AG
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	6.000 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	6.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	–
Projektbeginn	01.11.2018
Projektlaufzeit in Monaten	4
voraussichtliches Projektende	28.02.2019
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Für die von Daimler geförderte Stiftung "Laureus - good for Sport" werden Storytelling-Konzepte entwickelt und evaluiert, die für größere Aufmerksamkeit der Arbeit der Stiftung sorgen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: muellermi@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2295
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.46 ANALYSE FACHÄRZTLICHER BESCHREIBUNGEN DER QUALITÄTSCHARAKTERISTIKA VON RÖNTGENAUFNAHMEN IM HINBLICK AUF KLINISCHE FRAGESTELLUNGEN

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 46/2018	
Projektnummer HdM	–
Projektleiter*	Papadopoulos, Judith, Dr.
Projekttitel deutsch	Analyse fachärztlicher Beschreibungen der Qualitätscharakteristika von Röntgenaufnahmen im Hinblick auf klinische Fragestellungen
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Angewandte Kognitionslinguistik
Mittelgeber	Siemens
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	5.890 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	5.890 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	–
Projektbeginn	01.01.2018
Projektlaufzeit in Monaten	2
voraussichtliches Projektende	28.02.2018
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Burmester, Michael, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Die Bewertung der Qualität von Röntgenbildern variiert abhängig von der klinischen Fragestellung und den Präferenzen des Arztes. Folglich unterliegt der Bewertungsprozess subjektiven Kriterien. Daraus leiten sich zwei zentrale Fragen ab, die im Projekt beleuchtet werden sollen: 1. Wie charakterisieren Radiologen die Qualität von Röntgenbildern in Bezug auf eine konkrete klinische Fragestellung? 2. Wie können diese Charakterisierungen genutzt werden, um die darin enthaltenen, meist impliziten Bewertungsmuster der Bildqualität zu erfassen und zu verstehen?
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: papadopoulos@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3262
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. Michael Burmester; E-Mail: burmester@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3101
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.47 DORIAN - DESINFORMATION BEKÄMPFEN

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 47/2018	
Projektnummer HdM	2-090 SFTF
Projektleiter*	Rinsdorf, Lars, Dr.
Projekttitel deutsch	Dorian - Desinformation bekämpfen
Projekttitel englisch	Dorian - Tackling Desinformation
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Kommunikationswissenschaft, Informatik, Medienpsychologie, Recht
Mittelgeber	BMWF
Name des Förderprogramms	Forschungsprogramm der Bundesregierung zur IT-Sicherheit
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	135.294 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	102.196 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	12
Projektbeginn	01.08.2017
Projektlaufzeit in Monaten	18
voraussichtliches Projektende	31.01.2019
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Bader, Katarina, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	Deutschland
Projektbeschreibung deutsch	Fake News werden meist zur Stimmungsmache oder gezielten Hetze gegen einzelne Personen verbreitet und können schnell über das Internet kursieren. Doch was genau ist eine Fake News und wie lassen sie sich am besten bekämpfen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich das im August gestartete und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt DORIAN. Juristen, Medienwissenschaftler, Psychologen, Informatiker und Journalisten suchen gemeinsam nach Möglichkeiten, um Fake News automatisiert zu erkennen und ihrer Verbreitung entgegenzuwirken. Ziel des Projekts ist die Entwicklung von Methoden und Handlungsempfehlungen, die praxistauglich sind und zugleich den Datenschutz und die Meinungsfreiheit wahren. Projektpartner sind das Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie, die Hochschule der Medien Stuttgart, die Universität Duisburg-Essen und die Universität Kassel.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: rinsdorf@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2257
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. Katarina Bader; E-Mail: baderk@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2689
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Desinformation, FakeNews, Künstliche Intelligenz
Schlagwörter englisch	disinformation, fake news, artificial intelligence
URL/Homepage zum Projekt	www.sit.fraunhofer.de/dorian

3.48 DISDRONE

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 48/2018	
Projektnummer HdM	2-077SPTP
Projektleiter*	Scheible, Jürgen, Dr.
Projekttitel deutsch	DisDrone
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Mobile Mediendisplays
Mittelgeber	MFG Stiftung Baden-Württemberg
Name des Förderprogramms	Karl-Steinbuch-Forschungsprogramm (MFG)
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	59.990 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	23.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	–
Projektbeginn	01.01.2017
Projektlaufzeit in Monaten	18
voraussichtliches Projektende	30.06.2018
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Basierend auf der existierenden DisplayDrohne (eigene Vorarbeit) werden im Projekt innovative Displayanwendungen für fliegende Displays entwickelt, die abschließend mit Testnutzern in einer realen Umgebung evaluiert werden.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: scheible@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2276
Stellvertretender Ansprechpartner	Sabine Palm; E-Mail: palm@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3506
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.49 SMARTKITCHEN

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 49/2018	
Projektnummer HdM	2-046
Projektleiter*	Scheible, Jürgen, Dr.
Projekttitel deutsch	SmartKitchen
Projekttitel englisch	SmartKitchen
Projektart	Forschungsprojekte mit Mischförderung (d.h. Öffentliche UND Private Mittelgeber)
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Nutzerinteraktion, Digitale Medien
Mittelgeber	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF); E.G.O. - Elektro-Gerätebau GmbH, Oberderdingen
Name des Förderprogramms	FHprofUnt
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	509.322 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	160.815 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	–
Projektbeginn	01.02.2016
Projektlaufzeit in Monaten	36
voraussichtliches Projektende	31.01.2019
Status der FH im Projekt	Koordinator
Projektpartner	E.G.O. - Elektro-Gerätebau GmbH, Oberderdingen
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Engeln, Arnd, Dr. rer. nat. habil.; Keber, Tobias, Dr.; Schulz, Uwe, Dipl.-Ing.; Zimmermann, Gottfried, Dr.; Burmester, Michael, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	Baden-Württemberg
Projektbeschreibung deutsch	SmartKitchen erforscht Nutzerverhalten und -erleben rund ums Kochfeld in Anlehnung an den nutzerzentrierten Produktentwicklungsprozess nach DIN ISO 9241-210: 2010(E). Ziel dieses Projektes ist die Entwicklung multimodaler Nutzeroberflächen und neuartiger Interaktionskonzepte für eine medial erweiterte Kochumgebung. Innovative Bedienkonzepte und Designs sollen neue Erlebnispotentiale beim Kochen erschließen, und sich durch Nutzerzentriertheit und Personalisierbarkeit von bestehenden Einzellösungen abheben.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: scheible@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2276
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. rer. nat. habil. Arnd Engeln; E-Mail: arnd.engeln@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2695
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	http://scheible.hdm-stuttgart.de/smartkitchen/

3.50 BIOGAMESLAB

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 50/2018	
Projektnummer HdM	2-091 SPTP
Projektleiter*	Schulz, Uwe, Dipl.-Ing.
Projekttitel deutsch	BioGameslAB
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Gamification
Mittelgeber	Fraunhofer Gesellschaft IPA, Stuttgart
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	39.270 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	22.778 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	–
Projektbeginn	01.11.2017
Projektlaufzeit in Monaten	9
voraussichtliches Projektende	31.07.2018
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Fuchs, Martin, Dr.-Ing.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Aufbau eines Kompetenzzentrums Virtual Reality in Kooperation mit der Fraunhofer Gesellschaft
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: schulz@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2243
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.51 SPIEL IM MERCEDES BENZ MUSEUM

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 51/2018	
Projektnummer HdM	2-089 SFTF
Projektleiter*	Schulz, Uwe, Dipl.-Ing.
Projekttitel deutsch	Spiel im Mercedes Benz Museum
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Gamification
Mittelgeber	Daimler Benz
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	35.000 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	5.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	–
Projektbeginn	01.04.2017
Projektlaufzeit in Monaten	11
voraussichtliches Projektende	28.02.2018
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Entwicklung, wissenschaftliche Begleitung und Evaluation eines mobilen Spiels im Mercedes Benz Museums für Kinder bis 15 Jahren.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: schulz@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2243
Stellvertretender Ansprechpartner	Kasimir Blust; E-Mail: blust@hdm-stuttgart.de; Tel.: –
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.52 KUNDENZUFRIEDENHEITSSTUDIE ZOLLERN-ALB-KURIER

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 52/2018	
Projektnummer HdM	–
Projektleiter*	Seeger, Christof
Projekttitel deutsch	Kundenzufriedenheitsstudie Zollern-Alb-Kurier
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Kundenzufriendenheit
Mittelgeber	Zollern-Albkurier Balingen
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	5.000 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	5.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	–
Projektbeginn	16.03.2018
Projektlaufzeit in Monaten	3
voraussichtliches Projektende	15.06.2018
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Kundenzufriedenheitsstudie unter Leserinnen und Lesern des Zollern-Alb-Kurier in Balingen
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: seeger@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2143
Stellvertretender Ansprechpartner	
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.53 KOMPETENZERWERB REFLEKTIEREN, PLANEN UND MEDIAL ABBILDEN

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 53/2018	
Projektnummer HdM	–
Projektleiter*	Seidl, Tobias, Dr.
Projekttitel deutsch	Kompetenzerwerb reflektieren, planen und medial abbilden
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Hochschuldidaktik
Mittelgeber	Stifterverband für die deutsche Wissenschaft
Name des Förderprogramms	Curriculum 4.0
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	50.000 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	25.380 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	3
Projektbeginn	07.12.2017
Projektlaufzeit in Monaten	23
voraussichtliches Projektende	06.11.2019
Status der FH im Projekt	–
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Projekt wird erforscht, wie ein e-Portfolio dazu beitragen kann folgenden Ziele in der Hochschulausbildung zu erreichen: • die vertikale Vernetzung der Studieninhalte, insbesondere im Wahl- und Schlüsselkompetenzbereich, • die Anregung und Moderation der Reflexion (inklusive abgeleiteter Planung) der Studierenden über das Studium und ihre individuelle Kompetenzentwicklung, die zentraler Beitrag zum Lernprozess und zur Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden sind sowie • die studiengangsübergreifende Entwicklung von Medienproduktionskompetenz. Zu diesem Zweck wird eine flächendeckende e-Portfolio-Lösung auf Wordpress-Basis an der Fakultät konzeptioniert, implementiert und evaluiert. Zu den Projektbestandteilen gehören: Modellentwicklung, Prototypenentwicklung und Testung, Datenerhebung, Datenauswertung, Publikation der Forschubgsergebnisse. Das Portfolio dient der Reflexion und Dokumentation des Lern-/Kompetenzerwerbsprozesses der Studierenden.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: seidl@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2735
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.54 VERBUNDPROJEKT HAW-MENTORING

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 54/2018	
Projektnummer HdM	3-033 SFTF
Projektleiter*	Spitzer, Sarah, Dr.
Projekttitel deutsch	Verbundprojekt HAW-Mentoring
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Gleichstellung
Mittelgeber	Europäischer Sozialfonds
Name des Förderprogramms	CoMent - Coaching, Mentoring, Training
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	73.352 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	15.811 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	1,8
Projektbeginn	01.04.2017
Projektlaufzeit in Monaten	36
voraussichtliches Projektende	31.03.2020
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	Hochschule Karlsruhe für Technik und Wirtschaft; Hochschule Mannheim; Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen; Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg; Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg; Hochschule Konstanz
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	Baden-Württemberg
Projektbeschreibung deutsch	Im Rahmen der dreijährigen Projektlaufzeit erfolgt neben dem systematischen Aufbau eines Netzwerks auch die gezielte Analyse der Treiber und Hemmnisse für Karrieren weiblicher Kandidatinnen an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Dabei werden sowohl heterogene Bildungskarrieren als auch vielfältige Profile und Schwerpunkte der Bewerberinnen in den Blick genommen, so dass neben der quantitativen Erfolgsmessung und Identifikation von wichtigen Einflussfaktoren auch die qualitative Identifikation und Bewertung der Wirksamkeit einzelner Fördermaßnahmen in den Blick genommen wird. Ziel der wissenschaftlichen Dokumentation und Analyse ist dabei die Optimierung des bestehenden Programms sowie das Aufzeigen von Potenzialen zur zukünftigen Verbesserung von Mentoringprogrammen im wissenschaftlichen Bereich.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: spitzer@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3161
Stellvertretender Ansprechpartner	Magdalena Weinle; E-Mail: weinle@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2043
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	HAW-Mentoring, Mentoring, CoMent, Frauenförderung, Karriere, Professorin werden
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	http://traumberuf-professorin.de/

3.55 FORSCHENDE BERATUNG LERNWELTEN

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 55/2018	
Projektnummer HdM	4-792
Projektleiter*	Stang, Richard, Dr.
Projekttitel deutsch	Forschende Beratung Lernwelten
Projekttitel englisch	Researching Consulting Learning Environments
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Medienwissenschaft, Medienpädagogik, Lernwelten
Mittelgeber	Stadt Wolfsburg, u.a.
Name des Förderprogramms	Feldforschung
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	40.000 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	8.740 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	1
Projektbeginn	01.04.2012
Projektlaufzeit in Monaten	74
voraussichtliches Projektende	31.05.2018
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Wissenschaftliche Beratung von Institutionen, die neue Lernräume und Organisationsformen entwickeln. Begleitende Forschung durch Analysen von Prozessen der Entwicklung und Evaluation.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: stang@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3174
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.56 LERNWELT HOCHSCHULE – LERNZENTREN ALS BAUSTEINE DER ZUKUNFT

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 56/2018	
Projektnummer HdM	3-028 SFTF
Projektleiter*	Stang, Richard, Dr.
Projekttitel deutsch	Lernwelt Hochschule – Lernzentren als Bausteine der Zukunft
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Medienwissenschaft, Medienpädagogik, Lernwelten
Mittelgeber	Dieter Schwarz Stiftung gGmbH, Neckarsulm
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	424.000 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	127.335 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	18
Projektbeginn	01.01.2017
Projektlaufzeit in Monaten	36
voraussichtliches Projektende	31.12.2019
Status der FH im Projekt	Koordinator
Projektpartner	Hochschule für angewandte Wissenschaften, Hamburg; Otto-Friedrich-Universität Bamberg; Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Ziel des Projektes ist, einen strukturierten Überblick über die Ist-Situation der Lernwelten an Universitäten und Hochschulen in Deutschland zu gewinnen. Dabei werden alle Hochschularten in den Blick genommen. Im Rahmen des Projektes soll eine möglichst umfassende Bestandsaufnahme der Situation an Hochschulen realisiert werden. Diese Basis dient dem langfristigen Ziel ein kooperatives, integratives Konzept zur Gestaltung der Lern-welt Hochschule im (infra-)strukturellen Bereich zu entwickeln. Das heißt, dass neben der Ausstattung auch die studierendenbezogenen Dienstleistungen, die für das erfolgreiche Lernen von Relevanz sind, in den Fokus gerückt werden. Die Untersuchungen sollen aufgrund der vielfältigen und differierenden Anforderungen der einzelnen Hochschularten und -strukturen sowie deren Schwerpunkte multimethodisch durchgeführt werden (Online-Befragung, Experten/innen-Interviews und Fallstudien)n. In diesem Projekt ist angestrebt, Bedarfe zu identifizieren und Lösungsmöglichkeiten und Good-Practice-Beispiele aufzuzeigen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: stang@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3174
Stellvertretender Ansprechpartner	Alexandra Becker; E-Mail: beckera@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2646
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.57 3DGUIDE

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 57/2018	
Projektnummer HdM	5-014 SFTF
Projektleiter*	Tille, Ralph
Projekttitel deutsch	3DGUIde
Projekttitel englisch	3DGUIde
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Usability
Mittelgeber	DLR für das BMWi
Name des Förderprogramms	Usability für den Mittelstand
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	533.367 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	254.584 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	24
Projektbeginn	01.10.2015
Projektlaufzeit in Monaten	36
voraussichtliches Projektende	30.09.2018
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	VDC Fellbach; Universität Würzburg; ISG Steuerungstechnik Stuttgart; Eparo GmbH Hamburg; Reflekt GmbH; IPO Plan GmbH Leonberg
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Burmester, Michael, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Entwicklung und wissenschaftliche Fundierung von Interaction Patterns für 3D Interfaces optimiert zum Einsatz durch kleine und mittlere 3D-Software-KMUs
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: tille@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3167
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. Michael Burmester; E-Mail: burmester@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3101
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	3d-Interface, Intuitivität, Kompetenzerleben, GUI
Schlagwörter englisch	3d-interface, intuitiveness, competence experience, GUI
URL/Homepage zum Projekt	http://www.3d-intuitiv.de/

3.58 MOVEBW II

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 58/2018	
Projektnummer HdM	3-039 SFTF
Projektleiter*	Vidackovic, Kresimir, Dr.-Ing.
Projekttitel deutsch	moveBW II
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Usability und User Experience
Mittelgeber	Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	56.000 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	56.000 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	6
Projektbeginn	02.02.2018
Projektlaufzeit in Monaten	11
voraussichtliches Projektende	01.01.2019
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	Robert Bosch GmbH; highQ Computerlösungen GmbH; highQ Professional Services GmbH; Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg mbH; PRISMA solutions EDV-Dienstleistungen GmbH; TraffiCon - Traffic Consultants GmbH
Beteiligte Hochschullehrer/innen	Burmester, Michael, Dr.
Region auf die sich das Projekt bezieht	Baden-Württemberg
Projektbeschreibung deutsch	Mit dem Forschungsprojekt moveBW wird die technologische Grundlage für einen intermodalen Mobilitätsassistenten für die Region Stuttgart gelegt. Dieser hat das Ziel, die Mobilität der Bürger in der Region zu optimieren und so den Verkehr zu verstetigen und die Umwelteinflüsse zu reduzieren. Erstmalig hat die öffentliche Hand hierbei die Möglichkeit, über eine innovative Anwendung Verkehrsleitstrategien zu erfassen und so den Verkehr direkt und im Sinne eines gemeinschaftlichen Optimums zu beeinflussen. Durch die Vernetzung bestehender Mobilitätsangebote und umfangreiche Entwicklung neuer Funktionen ist eine Systemlandschaft, einschließlich Anwenderschnittstellen zu Kommunen und zu den Mobilitätsnutzern entstanden, die den Status eines Forschungsprojektes deutlich übersteigt. Aufgrund der vielversprechenden Entwicklung bietet das Verkehrsministerium BW die Förderung eines Anschlussprojektes mit dem das Produkt moveBW in ein nachhaltiges Geschäftsmodfell zu überführen.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: vidackovic@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3179
Stellvertretender Ansprechpartner	Dr. Michael Burmester; E-Mail: burmester@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3101
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Mobility App, Usability, User Experience
Schlagwörter englisch	Mobility App, Usability, User Experience
URL/Homepage zum Projekt	–

3.59 ORGANISATIONSENTWICKLUNG FÜR BIBLIOTHEKEN

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 59/2018	
Projektnummer HdM	3-001 SPTP
Projektleiter*	Vonhof, Cornelia
Projekttitel deutsch	Organisationsentwicklung für Bibliotheken
Projekttitel englisch	Research-based Organizational Development of Libraries
Projektart	Auftragsforschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Public Management
Mittelgeber	Kommunen, Hochschulbibliotheken
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	80.000 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	15.639 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	0,8
Projektbeginn	01.09.2014
Projektlaufzeit in Monaten	52
voraussichtliches Projektende	31.12.2018
Status der FH im Projekt	Koordinator
Projektpartner	Hochschule Heilbronn; Hochschule Pforzheim; Hochschule Albstadt Sigmaringen; Stiftung Zentral und Landesbibliothek Berlin; Stadt Offenbach; Stadt Augsburg
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Wissenschaftliche Begleitung von Organisationsentwicklungsprojekten in Bibliotheken und Informationseinrichtungen. Es werden Aspekte wie Prozessmanagement, strategisches Management sowie Informations- und Wissensmanagement bearbeitet. Die Forschungsaktivitäten umfassen u.a. projektbegleitende Evaluationen und die Prüfung der Wirksamkeit modellhaft erprobter Projekte oder Projektbausteine mit dem Ziel, aus dieser Ergebnisevaluation Empfehlungen abzuleiten.
Projektbeschreibung englisch	Research-based organizational development projects in libraries and information centers and accompanying research of organizational development projects.
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: vonhof@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3165
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	Organisationsenwicklung; Bibliothek; Begleitforschung
Schlagwörter englisch	Organizational Development; Library; Accompanying Research
URL/Homepage zum Projekt	–

3.60 WEICHEN STELLEN – OPTIMIERTE STUDIEN-TRACKS (WEST-OST) / BI-SHORT-TRACK

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 60/2018	
Projektnummer HdM	–
Projektleiter*	Vonhof, Cornelia
Projekttitel deutsch	Weichen stellen – optimierte Studien-Tracks (West-oST) / BI-Short-Track
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	nein
Fachgebiet der Forschung	Didaktik
Mittelgeber	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK), Baden-Württemberg
Name des Förderprogramms	Fonds Erfolgreich Studieren in Baden-Württemberg / Programmlinie
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	99.986 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	39.590 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	12
Projektbeginn	28.11.2016
Projektlaufzeit in Monaten	28
voraussichtliches Projektende	27.03.2019
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	Deutschland
Projektbeschreibung deutsch	Entwicklung und Evaluation individualisierter Studienverläufe über vordefinierte Tracks, die es ermöglichen frühzeitig Weichen für den Studienverlauf zu stellen und flexibel auf die Heterogenität von Studienanfängern zu reagieren. Das Teilprojekt "ShortTrack im Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement" - identifiziert Abweichungen und Äquivalenzen zwischen Studienmodulen und Modulen der schulischen Ausbildung - entwickelt Modelle und Verfahren zum Umgang mit Abweichungen zwischen schulisch vermittelten Kompetenzen und angestrebten Kompetenzen der hochschulischen Ausbildung - entwickelt Instrumente der Zielgruppenansprache und -betreuung.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: vonhof@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-3165
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.61 DRUCKVERSUCHE TIEFDRUCK

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 61/2018	
Projektnummer HdM	4798
Projektleiter*	Weichmann, Armin
Projekttitel deutsch	Druckversuche Tiefdruck
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Tiefdruck
Mittelgeber	Oxea, Monheim am Rhein; hubergroup Deutschland, Celle; Burgo Group
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	61.989 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	61.989 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	4
Projektbeginn	01.01.2018
Projektlaufzeit in Monaten	12
voraussichtliches Projektende	31.12.2018
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Druckversuche für verschiedene Auftraggeber. Untersuchungsobjekte: Papiere für Tiefdruck, Farben und Lacke für Tiefdruck, Druckformoberflächen für Tiefdruck, Sicherheitsdruck
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: weichmann@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2197
Stellvertretender Ansprechpartner	Dipl.-Ing. (FH), MBE(r) Thomas Sprinzing; E-Mail: sprinzing@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2196
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.62 HOCHAUFLÖSENDE DRUCKPLATTEN FÜR SICHERHEITSDRUCK

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 62/2018	
Projektnummer HdM	–
Projektleiter*	Weichmann, Armin
Projekttitel deutsch	Hochauflösende Druckplatten für Sicherheitsdruck
Projekttitel englisch	–
Projektart	Auftragsforschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Offset, Formerstellung, Druckplatte
Mittelgeber	KBA-Metronic
Name des Förderprogramms	–
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	40.000 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	21.436 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	–
Projektbeginn	01.01.2017
Projektlaufzeit in Monaten	24
voraussichtliches Projektende	31.12.2018
Status der FH im Projekt	Auftragnehmer
Projektpartner	–
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Im Projekt wird erforscht, ob für spezielle Sicherheitsmerkmale im Druck auf die Oberfläche von elektronischen Karten, z.B. Bankkarten, der Offsetdruck dann verwendet werden kann, wenn besonders hochauflösende Platten mit entsprechend hochauflösender Belichtung verwendet werden. Die Drucke stehen in Verbindung mit der Prägung von holographischen Mustern und modifizieren diese. Dadurch können spezielle optische Effekte erzielt werden.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: weichmann@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2197
Stellvertretender Ansprechpartner	Sebastian Riegel; E-Mail: riegel@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2115
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	JA
Bestehen Publikationsbeschränkungen	JA
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.63 BGMVITAL

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 63/2018	
Projektnummer HdM	1-095 SFTF
Projektleiter*	Zimmermann, Gottfried, Dr.
Projekttitel deutsch	BGMvital
Projekttitel englisch	–
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Personalisierung, Gamification
Mittelgeber	BMBF
Name des Förderprogramms	BMBF: Gesund - ein Leben Lang
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	300.182 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	12.507 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	1,5
Projektbeginn	01.11.2018
Projektlaufzeit in Monaten	48
voraussichtliches Projektende	31.10.2022
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	Institut für Arbeitsmedizin, Charité Universitätsmedizin Berlin; Institut für Sportwissenschaft, Universität Tübingen ; Institut für klinische Epidemiologie und angewandte Biometrie, Universitätsklinikum Tübingen; Zentrum für Medienkompetenz, Universität Tübingen
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	–
Projektbeschreibung deutsch	Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung sowie des Wandels der Arbeitswelt hin zu neuen Arbeits- und Organisationsformen wird es für Unternehmen zunehmend relevanter, sich mit dem Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit aller Beschäftigten und den hierfür notwendigen gesundheitsorientierten Organisations- und Arbeitsstrukturen auseinanderzusetzen. Hierfür fehlt es derzeit gerade mit Blick auf die kleineren Unternehmen und angesichts der zunehmend vielfältiger werdenden Gesellschaft an konkreten, zielgruppenorientiert und kultursensibel ausgestalteten BGM-Unterstützungsmaßnahmen. Das Verbundprojekt BGM vital hat zum Ziel, eine regionale BGM-Servicestelle mit integrierter webbasierter BGM-Handlungshilfe für KMU aufzubauen, weiterzuentwickeln und empirisch zu evaluieren.
Projektbeschreibung englisch	–
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: gzimmermann@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2751
Stellvertretender Ansprechpartner	Patrick Münster; E-Mail: muenster@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2768
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	0
Schlagwörter deutsch	–
Schlagwörter englisch	–
URL/Homepage zum Projekt	–

3.64 PROSPERITY4ALL

Forschungsprojekt an der HdM Nr. 64/2018	
Projektnummer HdM	4-800
Projektleiter*	Zimmermann, Gottfried, Dr.
Projekttitel deutsch	Prosperity4all
Projekttitel englisch	Prosperity4all
Projektart	Öffentlich geförderte Forschung
MINT	ja
Fachgebiet der Forschung	Personalisierung, Barrierefreiheit in der IKT
Mittelgeber	Europäische Kommission
Name des Förderprogramms	FP7, Information and Communication Technologies
Gesamtmittel für die FH über die Gesamtlaufzeit	597.935 €
Mittel für die FH im Berichtszeitraum	82.784 €
Mitarbeiter Mannmonate im Berichtszeitraum	5
Projektbeginn	01.02.2014
Projektlaufzeit in Monaten	48
voraussichtliches Projektende	31.01.2018
Status der FH im Projekt	Partner
Projektpartner	Wiss. Einrichtungen und Unternehmen aus Europa, USA und Kanada
Beteiligte Hochschullehrer/innen	–
Region auf die sich das Projekt bezieht	Europa
Projektbeschreibung deutsch	Werkzeuge und Ressourcen zur Entwicklung von personalisierten Benutzerschnittstellen, basierend auf der Global Public Inclusive Infrastructure (GPII)
Projektbeschreibung englisch	Tools and resources for the development of personalized user interfaces, based on the Global Public Inclusive Infrastructure (GPII)
E-Mail, Telefon des Projektleiters	E-Mail: gzimmermann@hdm-stuttgart.de; Tel.: (+49)711-8923-2751
Stellvertretender Ansprechpartner	–
Bestehen Geheimhaltungsverpflichtungen	NEIN
Bestehen Publikationsbeschränkungen	NEIN
Anzahl der laufenden Promotionen im Projekt	2
Schlagwörter deutsch	Adaptivität, Barrierefreiheit, Cloud Computing, Benutzerprofile, Software-Entwicklung
Schlagwörter englisch	adaptivity, accessibility, cloud computing, user profiles, software development
URL/Homepage zum Projekt	www.prosperity4all.eu

4. TABELLENANHANG

4.1 Wissenschaftliche Publikationen | 90

4.2 Drittmittel mit Forschungsbezug | 102

4.3 Sonstige Drittmittel | 106

4.4 Gesamtsumme aller Drittmittel | 107

4.5 Promotionen | 108

4.6 Abschlussarbeiten | 112

4.7 Vorträge | 114

4.1 WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN

Aufgeführt sind wissenschaftliche Publikationen von Angehörigen der HdM Stuttgart. Sind mehrere Autoren genannt, von diesen aber nur einige Angehörige der HdM, so sind die HdM-Angehörigen unterstrichen.

Veröffentlichungen in Peer Review Journals

001 BAUMANN, I.; SEIDL, T. (2018): Die Ausbildung des kreativen Ingenieurs – Analyse von Curricula im Hinblick auf das Lernen von Kreativität. In: Die Hochschullehre, 4/2018, S. 655–670. ISSN: 2199-8825.
Peer reviewed, Nachweis siehe Anlage

002 BIRNER, R.; BUCHWALD, H.; DAUM, T.; GERLICHER, A. (2018): Smartphone apps as a new method to collect data on smallholder farming systems in the digital age: A case study from Zambia. In: Computers and Electronics in Agriculture, 153, S. 144–150. ISSN: 0168-1699.
Peer reviewed, Journal auf Thomson Reuters Liste

003 BURMESTER, M. (2018): Designing for Positive User Experience in Work Contexts – Experience Categories and their Applications. In: Human Technology, 14 (2), S. 140–175. ISSN: 1795-6889.
Peer reviewed, Nachweis siehe Anlage

004 FISCHER, R.; GREGORI, A.; SAHAKALKAN, S.; HARTMANN, D.; BÜCHELE, P.; TEDDE, S.F.; SCHMIDT, O. (2018): Stable and highly conductive carbon nanotube enhanced PEDOT:PSS as transparent electrode for flexible electronics. In: Organic Electronics, Volume 62, S. 351–356. ISSN: 1566-1199.
Peer reviewed, Journal auf Thomson Reuters Liste

005 GRIMM, P. (2018): Designing a Guardian Angel: Giving an Automated Vehicle the Possibility to Override its Driver. In: AutomotiveUI, 978-1-4503-5946-7, S. 341–350.
Peer reviewed, Journal auf Thomson Reuters Liste

006 IPPOLITO, F.; RENTSCH, S.; HÜBNER, G.; CLAYPOLE, T.; GANE, P. (2018): Influence of calcium carbonate on polyamide 12 regarding melting, formability and crystallization properties. In: Composites Part B: Engineering, Volume 164, S. 158–167. ISSN: 1359-8368.
Peer reviewed, Journal auf Thomson Reuters Liste

007 KRÜGER, R.; SIMEONOV, G.; BECK, F.; ERTL, T. (2018): Visual Interactive Map Matching. In: IEEE Transactions on Visualization and Computer Graphics, Volume: 24 , Issue: 6, S. 1881–1892. ISSN: 1941-0506.
Peer reviewed, Nachweis siehe Anlage

008 KÜHNLE, B. (2018): Das Freemium-Erlösmodell aus Sicht von Medienunternehmen. In: Medienwirtschaft. Zeitschrift für Medienmanagement und Medienökonomie, 2, S. 13–22.
Peer reviewed, Journal auf Liste der Koordinierungsstelle

009 SCHWIND, V.; LEICHT, K.; JÄGER, S.; WOLF, K.; HENZE, N. (2018): Is there an uncanny valley of virtual animals? A Quantitative and qualitative investigation. In: International Journal of Human-Computer Studies 111: S. 49-61. DOI: 10.1016/j.ijhcs.2017.11.003
Peer reviewed, Journal auf Thomson Reuters Liste

010 SEIDL, T. (2018): Die Historische Methode als Möglichkeit zum kompetenten Umgang mit Internetquellen. In: Journal der Schreibberatung, 15, S. 91–99. ISSN: 2191-4613.
Peer reviewed, Nachweis siehe Anlage

011 STIEGLER, A.; MAUCHER, J.; LIVINGSTONE, D.; DAHL, K. (2018): Symbolic Reasoning for Hearthstone. In: IEEE Transactions on Games, 02/2018, S. 113–127. DOI: 10.1109/TCIAIG.2017.2706745.
Peer reviewed, Journal auf Thomson Reuters Liste

012 WIESENER, O. (2018): The Impact of Past Innovation Activities on the Future Innovation Success in the B-to-B Sector. In: International Journal of Innovation, Management and Technology, 9, S. 119–123. ISSN: 2010-0248.
Peer reviewed, Nachweis siehe Anlage

013 WIESENMÜLLER, H. (2018): Maschinelle Indexierung am Beispiel der DNB - Analyse und Entwicklungmöglichkeiten. In: o-bib : das offene Bibliotheksjournal, 4/2018, S. 141–153. ISSN: 2363-9814.
Peer reviewed, Journal auf Liste der Koordinierungsstelle

014 WILLFAHRT, A.; FISCHER, T.; SAHAKALKAN, S.; MARTINEZ, R.; KREBES, M.; STEINER, E. (2018): Parameter evaluation of printed primary Zn/MnO2 batteries with nonwoven and hydrogel separators. In: Flexible and Printed Electronics, Vol. 3, No. 4 (2018), S. 1–10. DOI: https://doi.org/10.1088/2058-858.
Peer reviewed, Nachweis siehe Anlage

015 WOPPOWA, B.; WIESENMÜLLER, H. (2018): Öffentliche Bibliotheken und Katalogisierung - eine Analyse der aktuellen Praxis in Deutschland. In: o-bib : das offene Bibliotheksjournal, 3/2018, S. 135–151. ISSN: 2363-9814.
Peer reviewed, Journal auf Liste der Koordinierungsstelle

Dissertationen

Hinweis: Einige Institutionen führen Dissertationen erst ein oder mehrere Jahr(e) nach der eigentlichen Fertigstellung als veröffentlicht auf. Dies betrifft alle nachfolgenden Dissertationen mit einem Veröffentlichungsjahr vor 2018. Diese Dissertationen werden erstmalig im vorliegenden Forschungsbericht gemeldet.

016 ADAM, N. (2017): Analysis of new luxury, societal changes and implications for the marketing of automotive premium brands at the beginning of the 21st century. Ph. D. Thesis, University of the West of Scotland, 350 Seiten. URL: https://ethos.bl.uk/OrderDetails.do?uin=uk.bl.ethos.763525 *(Bereits in 2017 veröffentlicht, aber erst jetzt auf der Seite der UWS aufgeführt)*
HdM Betreuer: Prof. Dr. Franco Rota

017 ANGERMANN, H. (2016): TaxoPublish: Towards a solution to automatically personalize taxonomies in e-catalogs. Ph. D. Thesis, University of the West of Scotland, 100 Seiten. *(Bereits 2016 fertig gestellt, aber erst jetzt auf der Seite der UWS aufgeführt)*
HdM Betreuer: Prof. Dr. Arno Hitzges

018 FRÖHLICH, J. (2017): Encoding High Dynamic Range and Wide Color Gamut Imagery. Dissertation, Universität Stuttgart, 164 Seiten. Elektronische Publikation der Universität Stuttgart, URL: https://elib.uni-stuttgart.de/handle/11682/9681 *(Bereits in 2017 veröffentlicht, aber erst jetzt auf der Seite der Universität Stuttgart aufgeführt)*
HdM Betreuer: Prof. Dr. Bernhard Eberhardt

019 HUBER, M. (2018): Animated Surfaces in Physically-based Simulation. Dissertation, Universität Stuttgart, 134 Seiten. Universitätsbibliothek der Universität Stuttgart. URL: https://elib.uni-stuttgart.de/handle/11682/9897
HdM Betreuer: Prof. Dr. Bernhard Eberhardt

020 KRÜGER, R. (2017): Visual Analytics von Bewegungsdaten. Dissertation, Universität Stuttgart, 190 Seiten. OPUS - Online Publikationen der Universität Stuttgart, URL: http://dx.doi.org/10.18419/opus-9716 *(Bereits in 2017 veröffentlicht, aber erst jetzt auf der Seite der Universität Stuttgart aufgeführt)*
HdM Betreuer: Prof. Dr. Johannes Maucher

021 POONAWAT, W. (2018): A Framework of using DSS with Business Simulation Game. Ph. D. Thesis, University of the West of Scotland, 154 Seiten. URL: https://issuu.com/waranya.poonnawat/docs/b00245059_thesis_14052018
HdM Betreuer: Prof. Dr. Peter Lehmann

022 RIATTI, M. (2018): Im Westen nicht Neues? Remediation von Genres in Videospielen. Dissertation, Universität Passau, 272 Seiten, Verlag Dr. Kovač, Hamburg, ISBN: 978-3-339-10162-4
HdM Betreuer: Prof. Dr. Petra Grimm

023 SCHWIND, V. (2018): Implications of the Uncanny Valley of Avatars and Virtual Characters for Human-Computer Interaction. Dissertation, Universität Stuttgart, 262 Seiten, Universitätsbibliothek der Universität Stuttgart. URL: http://d-nb.info/1163604054/34
HdM Betreuer: Prof. Dr. Bernhard Eberhardt

024 STIEGLER, A. (2018): Symbolic reasoning in games. Ph. D. Thesis, University of the West of Scotland, 218 Seiten. British Library E-Theses Online, U.K. URL: https://ethos.bl.uk/OrderDetails.do?uin=uk.bl.ethos.739393
HdM Betreuer: Prof. Dr. Johannes Maucher

Hinweis: Die nachfolgenden Dissertationen wurden bereits im Forschungsbericht 2017 angegeben, aber erst seit 2018 als veröffentlicht geführt. Aus diesem Grund wurden sie von der AGIV bislang nicht anerkannt.

025 JORDINE, T. (2017): A Mobile Game-Based Framework for Learning Object-Oriented Programming: Development and Evaluation of the new Framework with a Mobile Java Learning Game. Ph. D. Thesis, University of the West of Scotland, 472 Seiten. British Library, URL: https://ethos.bl.uk/OrderDetails.do?uin=uk.bl.ethos.739389 *(Bereits im Bericht 2017 angegeben, aber erst jetzt auf der Seite der UWS aufgeführt)*
HdM Betreuer: Prof. Dr. Edmund Ihler

026 MÜLLER, M. (2017): A Comparative Analysis of Outreach and Communication Strategies in Museums of Modern and Contemporary Art. Ph. D. Thesis, University of the West of Scotland, School of Media, Culture and Society, 323 Seiten.

URL: https://ethos.bl.uk/OrderDetails.do?did=1&uin=uk.bl.ethos.753301 *(Bereits im Bericht 2017 angegeben, aber erst jetzt auf der Seite der UWS aufgeführt)*
HdM Betreuer: Prof. Dr. Franco Rota

Veröffentlichungen in Proceedings oder Tagungsbänden

027 ABLEITNER, T.; SOEKADAR, S.; STROBBE, C.; SCHILLING, A.; ZIMMERMANN, G. (2018): Interaction techniques for a neural-guided hand exoskeleton. In: Procedia Computer Science, Leuven, Belgien, 06-09 Nov 2018, S. 442–446.

028 BAETZGEN, A.; MICHEL, B.; CIEPLUCH, M. (2018): Human resources management as a crucial success factor in the creative and media industry: The new relationship between artistic and technical professions. In: European Media Management Association (Hrsg.), emma 2018 conference, University of Warsaw, Polen, 14-15 Juni 2018, S. 1–5.

029 BAETZGEN, A.; TROPP, J. (2018): How Snaps are framed. Consequences for advertising. In: European Advertising Academy (Hrsg.), 17th International Conference on Research in Advertising (ICORIA), University of Valencia, Spanien, 21-23 Juni 2018, S. 1–5.

030 BAETZGEN, A.; TROPP, J. (2018): Millennials and Snapchat: A Mystery to many Marketers. In: European Media Management Association (Hrsg.), emma 2018 conference, University of Warsaw, Polen, 14-15 Juni 2018, S. 1–5.

031 BIRNER, R.; BUCHWALD, H.; DAUM, T.; GERLICHER, A. (2018): Smartphones als Forschungsmethode? Die Potenziale von Apps zum Sammeln von "small- and smart data" zum Erforschung von kleinbäuerlichen Farmsystemen. In: Gesellschaft für Informatik , Bonn; Ruckelshausen, A. (Hrsg.), Lecture Notes in Informatics (LNI), Kiel, 26-27 Feb 2018, S. 51–54.

032 BURMESTER, M.; BENKE, I.; DÖBBELT, S.; MINGE, M.; STEIN, E.; STEVENS, G. (2018): UUX-Praxis im Wandel: Usability und User Experience in Zeiten der Digitalisierung. In: Dachselt, R.; Weber, G. (Hrsg.), Workshopband der Mensch und Computer 2018. Dresden: Gesellschaft für Informatik e.V. und die German UPA e.V, Dresden: Gesellschaft für Informatik e.V. und die German UPA e.V., S. 461–472.

033 BURMESTER, M.; HAASLER, K.; SCHIPPERT, K.; ENGEL, V.; TILLE, R.; REINHARDT, D.; HURTIENNE, J. (2018): Lost in Space? 3D-Interaction-Patterns für einfache und positive Nutzung von 3D Interfaces. In: Fischer, H.; Hess, S. (Hrsg.), Tagungsband Mensch und Computer 2018 - Usability Professionals , Bonn: Gesellschaft für Informatik e.V. und die German UPA e.V., S. 53–66.

034 BURMESTER, M.; ZEINER, K. (2018): Positive User Experience im Kontext smarter Arbeitsplätze. In: Mensch und Computer 2018 - Workshopband, Dresden, 02-05 Sep 2018, S. 881–887.

035 CURDT, O.; HARTMANN, C.; LIEBL, T.; WAKAN, S. (2018): Soundbars als Alternative zu Mehrkanalsystemen? - Evaluation mithilfe der MS-IPM Methodik. In: Tagungsbericht, München, 19-22 Mrz 2018, S. 222–223.

036 DADVAR, M.; ECKERT, K. (2018): JudaicaLink; A Domain-Specific Knowledge Base for Jewish Studies. In: Proceedings of the 17th Dutch-Belgian Information Retrieval Workshop, Leiden, Niederlande, 23-23 Nov 2018, S. 9–12.

037 DÖRSAM, B.; DÖRSAM, T. (2018): Der steinige Weg zum Smart Grid in der Haustechnik. In: Proceedings of Neue Aufgaben für IT-Netzwerke Enterprise-Netze und Industrie 4.0, Media-Streaming, Gebäudetechnik - unter einem Hut, BGNW Herbsttagung, Freie Universität Berlin, Berlin, 27 Sep - 27 Dez 2018, S. 193–227.

038 EBERHARDT, B.; KARGE, A.; RIEGER, I.; SCHILLING, A. (2018): Using Chromaticity Error Minimization for Fast Camera Spectral Responsivity Measurement. In: Society for Imaging Science and Technology (Hrsg.), 26th Color and Imaging Conference Final Program and Proceedings, Vancouver, BC, Canada, 12-16 Nov 2018, S. 67–74. ISSN: 2166-9635 (Print)

039 ENGSTLER, M. (2018): Die Spannungen zwischen den Menschen und den Prozessen im Projekt. In: 41. WI-MAW-Rundbrief, Darmstadt, 05-06 Okt 2017, S. 67–70. ISSN: 1610-5753

040 GAUTERIN, F.; GERLICHER, A.; HERBERTH, R.; LUO, C.; MENZ, L.; WANG, Q. (2018): An improved method for mobility prediction using a Markov model and density estimation. In: Proceedings of the IEEE Wireless Communications and Networking Conference (WCNC), April 2018, Barcelona, Spanien, 15-18 Apr 2018, S. 1–7. ISSN: 1558-2612

041 GERLICHER, A. (2018): Smartphone Apps as a New Method to Collect Data on Smallholder Farming Systems in the Digital Age: a Case Study from Zambia. In: Proceedings of the 22nd ICABR Conference, The World Bank, Washington DC, USA, 12-15 Juni 2018, S. 1–14.

042 GHELLAL, S.; PFISTER, L. (2018): Exploring the influence of non-diegetic and diegetic elements on the immersion of 2D games . In: OzChi 2018, Melbourne, Australien , 05-07 Dez 2018, S. 116–121. ISBN: ISBN 978-1-4503-6188-0/18/12

043 GRAMBAU, J.; HITZGES, A.; OTTO, B. (2018): Predictive Maintenance in the Context of Service - A State-of-the-Art Analysis of Predictive Models and the Role of Social Media Data in this Context. In: Proceedings of the 20th International Conference on Enterprise Information Systems - (Volume 2), Funchal, Madeira, Portugal, Portugal, 21-24 Mrz 2018, S. 223–230. ISBN: 978-989-758-298-1

044 GRIESSHABER, D.; MAUCHER, J.; VU, N.T. (2018): Low-Resource Text Classification Using Domain-Adversarial Learning. In: 6th International Conference, SLSP 2018, Mons, Belgium, October 15–16, 2018, Proceedings, Mons, Belgien, 15-16 Okt 2018, S. 129–139. ISSN: 0302-9743

045 HÄRING, K.; NOHR, H. (2018): Regulierung des Datenschutzes für Kinder- und Jugendliche – Was leisten europäische und US-amerikanische Datenschutzbestimmungen vor dem Hintergrund einer normativen Grundbestimmung? In: Book of Abstracts – Fokus Wissenschaft. Aufwachsen in digitalen Gesellschaften: Zur Ethik mediatisierter Kindheit und Jugend – Jahrestagung 2018 der DGPuK-Fachgruppe Kommunikations- und Medienethik und des Netzwerks Medienethik, München, 22-23 Feb 2018, S. 19–20.

046 HÜBNER, G.; FISCHER, T.; MARTINEZ, R. (2018): Man-machine Interfaces using Screen Printing. In: Advances in Printing and Media Technology Proceedings of the 45th International Research Conference of iarigai Warsaw, Poland, Warsaw, Poland, 03-06 Okt 2018, S. 2–9. ISSN: 2409-4021

047 KÖRNER, D.; PORTSMOUTH, J.; JAKOB, W. (2018): PN-Method for Multiple Scattering in Participating Media. In: Proceedings of Rendering - Experimental Ideas & Implementations 2018, Karlsruhe, 01-04 Juli 2019, S. 1–2. ISSN: 1727-3463

048 KULZER, M.; BURMESTER, M. (2018): Outstanding UX - Eine systematische Untersuchung von Wow-Effekten. In: Tagungsband der Mensch und Computer 2018, Dresden, 02 Sep - 02 Dez 2018, S. 417–420.

049 LAIB, M.; BURMESTER, M.; ZEINER, K.; SCHIPPERT, K.; HOLL, M.L.; HENNIG, D. (2018): Better together - Unterstützung des positiven Erlebnisses der Zusammenarbeit durch Softwaregestaltung. In: Wie Menschen wachsen – Positiv-Psychologische Enticklung von Individuum, Organisaton und Gesellschaft, Sammelband zur DGPPF-Konferenz 2017, S. 73–90. ISBN: 978-3-95853-395-0

050 LAUSCHER, A.; ECKERT, K.; GALKE, L.; SCHERP, A.; RIZVI, S.T.R.; AHMED, S.; DENGEL, A.; ZUMSTEIN, P.; KLEIN, A. (2018): Proceedings of the 18th ACM/IEEE on Joint Conference on Digital Libraries. In: Proceedings of the 18th ACM/IEEE, Joint Conference on Digital Libraries, Fort Worth, TX, USA, 03-07 Juni 2018, S. 109–118.

051 LAUSCHER, A.; GLAVAS, G.; ECKERT, K. (2018): ArguminSci: A Tool for Analyzing Argumentation and Rhetorical Aspects in Scientific Writing. In: Proceedings of the 5th Workshop on Argument Mining, Brüssel, Belgien, 01-01 Nov 2018, S. 22–28.

052 LAUSCHER, A.; GLAVAS, G.; PONZETTO, S.P.; ECKERT, K. (2018): Investigating Convolutional Networks and Domain-Specific Embeddings for Semantic Classification of Citations. In: Proceedings of the 6th International Workshop on Mining Scientific Publications (Benachrichtigung über Veröffentlichtung Januar 2018), Co-located with: 2017 Joint Conference on Digital Libraries (JCDL 2017), Toronto, ON, Canada, 19-23 Juni 2017, S. 24–28.

053 LAUSCHER, A.; GLAVAS, G.; PONZETTO, S.P.; ECKERT, K. (2018): Investigating the Role of Argumentation in the Rhetorical Analysis of Scientific Publications with Neural Multi-Task Learning Models. In: Proceedings of the 2018 Conference on Empirical Methods in Natural Language Processing, Brüssel, Belgien, 31 Okt - 31 Nov 2018, S. 3326–3338.

054 MUNDT, S.; REINHARDT, C. (2018): Die Nutzerstudie 2016 des Hessischen Landesarchivs. Ziele, Vorgehen und Ergebnisse. In: Kompetent! Archive in der Wissensgesellschaft. 86. Deutscher Archivtag 2016 in Koblenz, Fulda 2018, Koblenz, 28 Sep - 28 Okt 2016, S. 201–211. ISBN: 978-3-9818504-0-6

055 PAGENKOPF, A.; ENGELN, A.; OTHERSEN, I. (2018): Tätigkeiten während automatisierter Lkw-Fahrphasen - Produktivität und Akzeptanz. In: VDI Wissensforum GmbH (Hrsg.), Fahrerassistenzsysteme und automatisierten Fahren 2018, Düsseldorf: VDI Verlag GmbH, S. 361–367. ISSN: 0083-5560

056 PAGENKOPF, A.; LINGAMANENI, R.; SCHEIBLE, J. (2018): Emotion Enhancement through Ubiquitous Media Technology in a Smart Kitchen Environment. In: Proceedings MUM 2018 Proceedings of the 17th International Conference on Mobile and Ubiquitous Multimedia, Cairo, Egypt, 25-28 Nov 2018, S. 317–325. ISBN: 978-1-4503-6594-9

057 PÄRSCH, N.; BAUMANN, M.; ENGELN, A.; KRAUSS, L. (2018): Change the way to manage an in-vehicle menu selection and thereby lower cognitive workload? In: http://ddi2018.org/wp-content/uploads/2018/10/DDI2018_Proceedings_NEW.pdf, Gothenburg, Schweden, 15-17 Okt 2018, S. 1.

058 PFEFFER, M. (2018): The times they are a changin' - implementing a modern library and information science curriculum. In: Proceedings of DCMI international conference, DC-2018: Open Metadata for Open Knowledge, Porto, Portugal, 10-13 Sep 2018, S. 100–103.

059 PLATZ, A.; BURMESTER, M.; URBAS, L. (2018): Digital Companion. In: Dachsel, R.; Weber, G. (Hrsg.), Mensch und Computer 2018 – Workshopband, 02.–05. September 2018, Bonn: Gesellschaft für Informatik e. V., S. 913–915.

060 ROTHFUSS, D.; MÜNSTER, P.; ZIMMERMANN, G. (2018): Design Guidelines for Adaptable Videos and Video Players on the Web. In: Advances in Design for Inclusion, Orlando, Florida, USA, 22-26 Juli 2018, S. 229–240. ISBN: 978-3-319-94621-4 978-3-319-9462

061 SANDHU, S. (2018): Theorizing PR-Theory Intellectual Trajectories, Paradigm Wars and Reproducibility Crisis: Necessary Tools for Thinking. In: EUPRERA Proceedings: BIG IDEAS! Challenging Public Relations Research and Practice (Online), Aarhus, DK, 27-29 Sep 2018, S. 1–15.

062 SCHMIDT, H.; ZIMMERMANN, G. (2018): Improving car drivers response time through adaptive eye tracking. In: Proceedings of the 9th International Conference on Applied Human Factors and Ergonomics (AHFE 2018) and the Affiliated Conferences. , Orlando, Florida, USA, 23-25 Juli 2018, S. 1–2.

063 SEITZ, J. (2018): Digital Value Creation. In: Proceedings of 2018 IEEE International Conference on Engineering, Technology and Innovation (ICE/ITMC), Stuttgart, 17-20 Juni 2018, S. 1–6.

064 WITTENZELLNER, H.; TESKE, A. (2018): Modeling business communication management and crossmedia planning for different target groups. In: Developments in Business Simulation and Experiential Learning: Proceedings of the Annual ABSEL Conference (Vol. 45), Seattle, Washington, USA, 21-23 Mrz 2018, S. 51–54.

065 ZEINER, K.; BURMESTER, M.; STEIN, E. (2018): Können wir das nicht abkürzen? - Evaluation zweier Kurzversionen der Valenzmethode. In: Abstract Band der 3. Konferenz der DGPPF, Bochum, 03-05 Mai 2018, S. 73–74.

066 ZEINER, K.; HENSCHEL, J.; SCHIPPERT, K.; HAASLER, K.; LAIB, M.; BURMESTER, M. (2018): Experience Categories in Specific Contexts – Creating Positive Experiences in Smart Kitchens. In: Marcus, A.; Wang, W. (Hrsg.), Design, User Experience, and Usability: Theory and Practice - 7th International Conference, DUXU 2018, Held as Part of HCI International 2018, Las Vegas, NV, USA, July 15-20, 2018, Proceedings, Part I, Springer, S. 306–324. ISBN: 978-3-319-91797-9

067 ZIEGLER, J.; KOCH, A.; SCHILLING, P.D.A. (2018): Speech Classification for Acoustic Source Localization and Tracking Applications using Convolutional Neural Networks. In: Proceedings 145th AES Convention 2018, October 17 – 20, New York, USA, 17 Okt - 17 Nov 2018, S. 101–109.

068 ZIMMERMANN, G.; STROBBE, C. (2018): Certification for Digital Accessibility Professionals and Teachers - A Survey on Existing Options and Considerations for a Way Forward. In: Second Swiss Conference on Barrier-Free Communication, Genf, Schweiz, 09-10 Nov 2018, S. 108–111.

069 ZIMMERMANN, G.; STROBBE, C.; ZIEGLER, D. (2018): Inclusive Responsiveness - Why Responsive Web Design Is Not Enough and What We Can Do About This. In: Advances in Design for Inclusion, Orlando, Florida, USA, 22-26 Juli 2018, S. 203–215. ISBN: 978-3-319-94621-4 (Print)

Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Zeitschriften

070 BATHMANN, N.; WERTHER, S. (2018): Der Mensch im Mittelpunkt. In: Personalmagazin, 11, S. 64–67.

071 BIRNER, R.; BUCHWALD, H.; DAUM, T.; GERLICHER, A. (2018): The potential of apps to study smallholder farming systems and more. In: Rural 21 – The International Journal for Rural Development, Vol. 52 No. 4/2018, S. 45–47.

072 CURRICULUM 4.0, A.; SEIDL, T. (2018): Curriculumsentwicklung und Kompetenzen für das digitale Zeitalter. In: Arbeitspapiere des Hochschulforum Digitalisierung, 39, S. 1–42. ISSN: 2365-7081.

073 CURRICULUM 4.0, A.; SEIDL, T. (2018): (Wert-)Haltungen als wichtiger Bestandteil der Entwicklung von 21st century skills an Hochschulen. In: Diskussionspapiere des Hochschulforum Digitalisierung, 3, S. 1–11. ISSN: 2365-7081.

074 DREHER, M. (2018): System tolerances in flexo printing. In: Flexo & Gravure Global, 1-2018, S. 22–24.

075 DREHER, M. (2018): Systemtoleranzen im Flexodruck. In: Flexo & Tiefdruck, 1-2018, S. 14–17.

076 DREHER, M. (2018): The angles of AM screens. In: Flexo & Gravure Global, 2-2018, S. 26–29.

077 DREHER, M. (2018): Die Winkelung von AM-Rastern. In: Flexo & Tiefdruck, 4-2018, S. 16–19.

078 DREHER, M. (2018): Intelligenz spart Kosten. In: MARKENARTIKEL, 9/2018, S. 25–26.

079 ECKERT, K.; HEUBERGER, R.; KNEPPER, M. (2018): Judaica-Link und der FID Jüdische Studien. In: Bibliotheksdienst, 3-4, S. 266–277. ISSN: 2194-9646.

080 EICHSTELLER, H.; BROBEIL, U.; SIEBER, F. (2018): Bahn frei für die Zukunft. In: TOYS - Das Fachmagazin, 6/2018, S. 52–54. ISSN: 1616-9947.

081 EICHSTELLER, H.; SEITZ, J.; GIESE, R. (2018): Studie: Werbeerfolg hängt von Opt-Ins ab. In: new business, Nr. 41, S. 34. ISSN: 1436-789-X.

082 EICHSTELLER, H.; VAN DELDEN, C. (2018): Unternehmen im Kampf gegen Disruption. In: Absatzwirtschaft, Sonderausgabe mxexco 2018, S. 57. ISSN: 0001-3374.

083 ENGSTLER, M.; MÖRGENTHALER, L. (2018): Coworking im ländlichen Raum: Moderne Arbeitsorte nicht nur für Kreative. In: Ländlicher Raum, 3, S. 88–91. ISSN: 0179-7603.

084 GRIMM, P. (2018): Wir brauchen einen Auschaltknopf. In: Perspektive, 02, S. 12–13.

085 HÄRING, K.; NOHR, H. (2018): Regulierung des Datenschutzes für Kinder. In: DANA – Datenschutznachrichten, Jg. 41, Heft 4, S. 181–187. ISSN: 0137-7767.

086 HARTZ, A. (2018): IP im Broadcastumfeld. In: FKT, 1-2, S. 53–55. ISSN: 1430-9947.

087 KAMPS, K. (2018): Das digitale Selbstgespräch der Gesellschaft. In: Politikum, 3, S. 12–19. ISSN: 2364-4737.

088 KÜHNLE, B. (2018): Erfolgsstrategien im Zeichen der digitalen Transformation. In: Medienwirtschaft. Zeitschrift für Medienmanagement und Medienökonomie, 2, S. 8–12. ISSN: 1613-0669.

089 KÜHNLE, B. (2018): Angebote medienwirtschaftlicher Ausbildung an Fachhochschule und Dualen Hochschulen. In: Medienwirtschaft. Zeitschrift für Medienmanagement und Medienökonomie, 4, S. 17–28. ISSN: 1613-0669.

090 LEE, M.; POTH, D.; SABLOWSKI, F.; TANNOUS, I.; UNTIEDT, F.; VONHOF, C. (2018): Bibliotheken in [die] Zukunft führen. In: o-bib: das offene Bibliotheksjournal / Rubrik Kommissionen, 3, S. 193–199. DOI: https://doi.org/10.5282/o-bib/20.

091 MARSCHNER, A.; SOHÈGE, A.-R.; WERTHER, S. (2018): Puls- und Mitarbeiterbefragungen als zeitgemäße Feedbacklandschaften bei der Techniker Krankenkasse. In: Personalmagazin, 4, S. 37–41.

092 MICHEL, B. (2018): Kein echter Apfel wirkt so knackig ... Über Fotografie in sozialen Medien. In: Forschung und Lehre, 1/18, S. 1052–1053. ISSN: 0945-5604.

093 MÜLLER, M. (2018): Die Narrative des Unternehmens im Kopf. In: Schriften zur Kultur- und Mediensemiotik, 03/2017, S. 39–46. ISSN: ISSN: 2364Z9224.

094 RUPPERT, M.; ENGELN, A.; MICHEL, B.; STIMM, D. (2018): The Human Factor. In: Future of Transportation Review 2018, 1, S. 88–93.

095 SEIDL, T. (2018): Kompetenzen für das 21. Jahrhundert. Was wir brauchen, um Leben und Beruf erfolgreich meistern zu können. In: projektManagement aktuell, 2, S. 56–59. ISSN: 0942-101.

096 SEIDL, T. (2018): Digitale Schnitzeljagd als Seminareinstieg. In: Neues Handbuch Hochschullehre, Nachlieferung 2/2018, S. 1–14.

097 STANG, R. (2018): Raus aus der Comfort Zone. In: Education Permanente, 1, S. 18–28. ISSN: 0258-9877.

098 VONHOF, C. (2018): Arbeitsplatz Hochschule – Ein bisschen New Work darf's schon sein. In: BuB – Forum Bibliothek und Information, 07, S. 408–410. ISSN: 1869-1137.

099 VONHOF, C.; BRANDTNER, A.; DEGKWITZ, A. (2018): Bibliotheksmanagement als Management von Veränderung. In: Bibliothek Forschung und Praxis, 3, S. 397–398. ISSN: 0341-4183. https://doi.org/10.1515/bfp-2018-0069

100 VONHOF, C.; WESSER, U. (2018): Rückblicke - Einblick - Ausblicke. 75 Jahre bibliothekarische Ausbildung in Stuttgart. In: BuB – Forum Bibliothek und Information, 02, S. 126–131. ISSN: 1869-1137.

101 WERTHER, S. (2018): Schöne neue Arbeitswelt: Fünf Mythen zu New Work. In: Arbeit und Arbeitsrecht, 11, S. 658–662.

102 WERTHER, S. (2018): Führung und Feedback – kulturelle Herausforderung oder Frage der Technik. In: HR Performance, 5, S. 46–47.

103 WERTHER, S. (2018): Digitales Feedback - Chancen und Grenzen der aktuellen Entwicklungen. In: Wirtschaftspsychologie aktuell, 3, S. 36–42.

104 WERTHER, S. (2018): Mit künstlicher Intelligenz zu smarteren Prozessen. In: Personalwirtschaft, 7, S. 28–30.

105 WERTHER, S. (2018): Feedbacktrends – zwischen Feedback-Apps und predictive Analytics? In: HR Performance, 1, S. 4–5.

106 WIESENMÜLLER, H. (2018): Nach der Studienreform ist vor der Studienreform – dynamische Weiterentwicklung an der Hochschule der Medien. In: Südwest-Info. Mitteilungsblatt des VDB-Regionalverbands Südwest, 31, S. 13–17.

107 WIESENMÜLLER, H. (2018): RSWK reloaded : verbale Sacherschließung im Jahr 2018. In: BuB. Forum Information und Bibliothek, 1, S. 26–29. ISSN: 1869-1137.

108 WITTENZELLNER, H. (2018): Augmented Print – Crossmedia Learning Tools for Primary School Children. In: Advances in Printing and Media Technology, Vol. XLV(V) – Online editi, S. 10–19. ISSN: 2409-4021.

109 ZÖLLNER, O. (2018): Powered by responsibility? Marketing, Algorithmen und Digitale Ethik. In: Markenartikel. Zeitschrift für Markenführung, 12, S. 26–28. ISSN: 0024-9661.

Wissenschaftliche Buchveröffentlichungen als Allein- oder Coautor

110 BAUER, W.; RÜGER, M. (2018): Vorfahrt für Innovation – Wie Baden-Württemberg seine Spitzenposition behaupten kann. Stuttgart: Wirtschaftsministerium, 40 Seiten. ISBN: keine. Link: https://wm.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-wm/intern/Publikationen/Innovation/Vorfahrt_fuer_Innovationen.pdf

111 BETZ, A.; GIEBELER, M.; GUTSCHER, M.; IMMAN, X.; NAGEL, M.; ROTHFUSS, D.; SCHÄFER, J.H.; ZÖLLNER, O. (2018): Macht Porno glücklich?: Eine empirische Studie zu Nutzung und Ethik von Pornografie im Internet. Köln: Bundesanzeiger-Verlag, 164 Seiten. ISBN: 978-3846209684

112 BUROSCH, A.; SEITZ, J. (2018): Studie Digital Value Creation 2018: Status quo, Initiativen, Potenziale. Köln: Bundesanzeiger Verlag GmbH, 19 Seiten. ISBN: 978-3-8462-0964-6.

113 EISENBEIS, U. (2018): StartOrt Kreativwirtschaft. Relevante Standortfaktoren zur Entwicklung eines StartupÖkosystems (in der Region Stuttgart). Köln: Bundesanzeiger Verlag, 45 Seiten. ISBN: 978-3-8462-0982-0.

114 FRINGS, A.; SEIDL, T. (2018): Evaluation und Feedback im Fach Geschichte. Frankfurt: Wochenschau Verlag, 54 Seiten. ISBN: 9-783734-406706.

115 GRIMM, P. (2018): Der ver-wertete Mensch. München: kopaed, 180 Seiten. ISBN: 978-3-86736-692-2.

116 GRIMM, P.; ZÖLLNER, O. (2018): Mensch – Maschine. Ethische Sichtweisen auf ein Spannungsverhältnis. Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 140 Seiten.

117 MÖDINGER, W.; SCHMID, S.; SEITZ, J. (2018): Marketing heute - Grundlagen, Perspektiven, Praxisbeispiele. Haan-Gruiten: Europa-Lehrmittel, 589 Seiten. ISBN: 978-3808592663.

118 SEEGER, C.; KOST, J. (2018): Influencer-Marketing. München: UTB, 180 Seiten. ISBN: 978-3825250768.

119 SEITZ, J.; SAUER, C. (2018): Digital Data Insights 2018: Status Quo, Trends und Perspektiven. Köln: Bundesanzeiger Verlag GmbH, 17 Seiten. ISBN: 978-3846209394.

120 VONHOF, C.; HAAS-BETZWIESER, E. (2018): Praxishandbuch Prozessmanagement in Bibliotheken und Informationseinrichtungen. Berlin, Boston: DeGruyter, 303 Seiten. ISBN: 978-3-11-049959-9.

Wissenschaftliche Buchbeiträge

121 BATROFF, Z.; CAPUROZZO, L.; JARDNER, K.; KAMPS, K. (2018): Fernsehserien und die Wahrnehmung der US-Präsidentschaft. In: Switek, N. (Hrsg.), Politik in Fernsehserien. Bielefeld: transcript Verlag, S. 271–284. ISBN: 978-3-8376-4200-1.

122 BEISSWENGER, M. (2018): Insight into 3D Computer Animation. In: Rall, H. (Hrsg.), Animation: From Concept to Production. Boca Raton, Fl 33487: CRC Press, S. 276–299. ISBN: 978-1138041196.

123 BRODBECK, F.; WERTHER, S. (2018): Fehlentscheidungen von Gruppen durch Coaching verringern . In: Greif, S. (Hrsg.), Handbuch Schlüsselkonzepte im Coaching. Heidelberg: Springer, S. 201–208.

124 EICHSTELLER, H. (2018): Strategisches Content Marketing. In: Eichsteller, H. (Hrsg.), Personal Branding. Köln: Bundesanzeiger Verlag, S. 140–146. ISBN: 987-3-8462-0977-6.

125 EISENBEIS, U. (2018): Relevant Locational Factors for Creative Industries Startups. Selected Findings from an Empirical Study on Stakehlder Perspectives in the Greater Region of Stuttgart. In: Borin, E.; Innerholfer, E.; Pechlaner, H. (Hrsg.), Entrepreneurship in Culture and Creative Industries. Perspectives from Companies and Regions. Cham: Springer, S. 281–296. ISBN: 978-3-319-65506-2.

126 ENGSTLER, M.; MÖRGENTHALER, L. (2018): Kreativwirtschaft im ländlichen Raum. Situationsbeschreibung und Entwicklungspotenziale am Beispiel Baden-Württemberg. In: Hesse, C.; Schiller, D.; Wolter, K. (Hrsg.), Kreative Pioniere in ländlichen Räumen. Innovation & Transformation zwischen Stadt & Land. Stuttgart: Steinbeis-Edition, S. 374–400. ISBN: 978-3-95663-167-2.

127 ENGSTLER, M.; MÖRGENTHALER, L. (2018): Coworking Spaces zur Förderung der Kreativwirtschaft im Ländlichen Raum. In: Megerle, H. (Hrsg.), Bausteine für integrierte und nachhaltige Zukunftsstrategien. Rottenburg : Hochschule Rottenburg , S. 119–138. ISBN: 978-3-00-059892-0.

128 GERLICHER, A. (2018): Die Wahl der richtigen App-Technologie. In: Melaschuk, I. (Hrsg.), Web-To-Publish / Web-To-Media – Wege crossmedialer Medienproduktion. Dritte überarbeitete Auflage.. Friedberg: Melaschuk-Medien, S. 76–84. ISBN: 978-3-00-045302-1.

129 GERLICHER, A.; JORDINE, T. (2018): Mobile Learning and Mobile Game-based Learning. In: de Witt, C.; Gloerfeld, C. (Hrsg.), Handbuch Mobile Learning. Wiesbaden: Springer VS, S. 1–15. ISBN: 978-3-658-19122-1.

130 GHELLAL, S. (2018): über Unmögliches und Unsichtbares - The Impossible and the Invisible . In: Groos, U. (Hrsg.), Mixed Realities Virtuelle und Reale Welten in der Kunst . Stuttgart : Kunstmuseum Stuttgart , S. 14–19. ISBN: 978-3-940366-31-3.

131 GODEFROID, P.; KÜHNLE, B. (2018): Medientechnologie als unternehmerischer Diversifikationsfaktor. In: Krone, J.; Pellegrini, T. (Hrsg.), Handbuch Medienökonomie. Wiesbaden: Springer VS, S. 1–21. ISBN: 978-3-658-09632-8.

132 GRIMM, P. (2018): Wertekonflikte des digitalen Lebens. In: Grimm, P. (Hrsg.), Der ver-wertete Mensch. München: kopaed, S. 61–149. ISBN: 978-3-86736-692-2.

133 GRIMM, P. (2018): Grundlagen für eine digitale Wertekultur. In: Stadler, W. (Hrsg.), TUP- Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit. Weinheim: Julius Beltz GmbH & Co. KG , S. 23–31. ISBN: 978-3-7799-3994-8.

134 GRIMM, P.; KUHNERT, S. (2018): Narrative Ethik in der Forschung zum automatisierten und vernetzten Fahren. In: Grimm, P.; Oliver, Z. (Hrsg.), Mensch – Maschine. Ethische Sichtweisen auf ein Spannungsverhältnis. Stuttgart: Franz Steiner Verlag, S. 93–109.

135 HÖGSDAL, N.; RADWAN, L.; ZRENNER, C. (2018): In 100 Tagen zum Healthcare-Start-up. Analyse und Eignung des Lean-Start-up Ansatzes für das Gesundheitswesen am Beispiel der MedTech Startup School. In: Pfannelstiel, M. (Hrsg.), Entrepreneurship im Gesundheitswesen II Geschäftsmodelle – Prozesse – Funktionen. Heidelberg: Springer Nature, S. 33–52. ISBN: 978-3-658-14781-5.

136 JÖCKEL, S.; KAMPS, K.; SCHREITER, A. (2018): (New) Forms of Digital Participation? Toward a Resource Model of Adolescents' Digital Engagement. In: Wimmer, J. (Hrsg.), (Mis) Understanding Political Participation. New York & London: Routledge, S. 17–34. ISBN: 978-1-138-65878-3.

137 KAMPS, K. (2018): Im Schatten des Fotografen oder Die Kunst des Erinnerns. In: Kaspers, R. (Hrsg.), Ralf Kaspers: Fotografie. Düsseldorf: Selbstverlag Kaspers, S. 42–61.

138 LEVESQUE, V.; VONHOF, C. (2018): Komplexität, VUKA und andere Schlagworte – was verbirgt sich dahinter? In: Bartonitz, M.; Michl, T.; Steinbrecher, W.; Vonhof, C. (Hrsg.), Agile Verwaltung: Wie der öffentliche Dienst aus der Gegenwart die Zukunft entwickeln kann. Berlin: Springer Gabler, S. 15–22. ISBN: 978-3-662-57698-4.

139 MICHEL, B. (2018): Bild- und Videoanalyse in der Dokumentarischen Methode. In: Christine, M.; Corsten, M. (Hrsg.), Handbuch Qualitative Videoanalyse. Wiesbaden: Springer VS, S. 73–88. ISBN: 978-3-658-15893-4.

140 MÜLLER, M. (2018): Narrative, Erzählungen und Geschichten des Populismus. Versuch einer begrifflichen Differenzierung. In: Müller, M.; Precht, J. (Hrsg.), Narrative des Populismus. Erzählmuster und -strukturen populistischer Politik. Wiesbaden: Springer VS, S. 1–10. ISBN: 978-3-658-22373-1.

141 PFEFFER, M.; SCHÖLLHORN, K. (2018): Praktische Nutzung von Klassifikationssystemen. In: Alex, H.; Bee, G.; Junger, U. (Hrsg.), Klassifikationen in Bibliotheken: Theorie – Anwendung – Nutzen. Boston: de Gruyter Saur, S. 207–234. ISBN: 978-3-11-029904-5.

142 PRECHT, J. (2018): Verbreitung populistischer Narrative in den Kommentarspalten des sozialen Netzwerk Facebook. In: Müller, M. (Hrsg.), Narrative des Populismus - Erzählformen und -strukturen populistischer Politik. Wiesbaden: Springer VS, S. 93–114. ISBN: 978-3-658-22373-1.

143 RASSEK, P.; WENDLER, M.; KREBS, M. (2018): Industrial Perspective on Printed Batteries. In: Costa, C.M.; Lanceros-Méndez, S. (Hrsg.), Printed batteries. Materials, technologies and applications. Hoboken, NJ, USA: John Wiley & Sons, S. 185–229. ISBN: 978-1119287421

144 SANDHU, S. (2018): Meet the blind spot: Aktivistische Strategiekonzepte als Irritation und Inspiration für die strategische Kommunikation. In: Schoeneborn, D.; Wehmeier, S. (Hrsg.), Strategische Kommunikation im Spannungsfeld zwischen Intention und Emergenz. Wiesbaden: Springer VS, S. 59–82. ISBN: 978-3-658-17633-4.

145 SANDHU, S. (2018): Neo-Institutional Theory. In: Heath, R.L.; Johannsen, W. (Hrsg.), International Encyclopedia of Strategic Communication. New York, NY: John Wiley & Sons, S. 1–15. ISBN: 978-1-119-01072-2.

146 GRECOS, C.; LI, S.; SCHMITZ, R.; ZHANG, X. (2018): Commutative Watermarking-Encryption of Multimedia Data Based on Histograms. In: Bhattacharyya, S. (Hrsg.), Intelligent Innovations in Multimedia Data Engineering and Management . Hershey, USA: IGI Global, S. 141–163. ISBN: 978-1-522-57107-0.

147 SEIDL, T. (2018): Gelungene (agile) Kommunikation mit LEGO Serious Play. In: Martin, B. (Hrsg.), Agile Verwaltung. Wie der Öffentliche Dienst aus der Gegenwart die Zukunft entwickeln kann.. Heidelberg: Springer, S. 151–160. ISBN: 978-3-662-57699-1.

148 SEITZ, J.; SEITZ, J. (2018): Digitale Kompetenzen: New Work=New Human? In: Fortmann, H.R.; Kolocek, B. (Hrsg.), Arbeitswelt der Zukunft: Trends - Arbeitsraum - Menschen - Kompetenzen. Berlin: Springer Gabler, S. 355–382. ISBN: 978-3658209681.

149 SEITZ, J. (2018): Video im Personal Branding in 12 Schritten. In: Eichsteller, M. (Hrsg.), Personal Branding: Wie baut man Experten als Personenmarke in den digitalen Medien auf? . Köln : Bundesanzeiger Verlag GmbH, S. 107–111. ISBN: 3846209775.

150 STANG, R. (2018): Gesellschaftliche Veränderungsprozesse und Lebenslanges Lernen. In: Stang, R.; Umlauf, K. (Hrsg.), Lernwelt Öffentliche Bibliotheken. Dimensionen der Verortung und Konzepte. Berlin, Boston: De Gruyter Saur, S. 9–18. ISBN: 978-3-11-058771-5.

151 STANG, R. (2018): Armut und Öffentlichkeit. In: Boekh, J.; Huster, E.-U.; Mogge-Grotjahn, H. (Hrsg.), Handbuch Armut und soziale Ausgrenzung. Wiesbaden: Springer VS, S. 823–837. ISBN: 978-3-658-19076-7.

152 STANG, R. (2018): Orte zwischen Vergangenheit und Zukunft. Die komplexe Geschichte der Verortung von Bibliotheken. In: Georgy, U.; Schade, F. (Hrsg.), Praxishandbuch Informationsmarketing. Berlin/Boston: De Gruyter Saur, S. 457–464. ISBN: 978-3-11-053696-6.

153 STANG, R.; BERNHARD, C.; KRAUS, K.; SCHREIBER-BARSCH, S. (2018): Lernräume in der Erwachsenenbildung. In: Tippelt, R.; von Hippel, A. (Hrsg.), Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung. Wiesbaden: Springer VS, S. 643–658. ISBN: 978-3-531-19978-8.

154 THALER, K. (2018): Kapitel 15: Nutzung und Integration von Standardsoftware für Logistikaufgaben. In: Koether, R. (Hrsg.), Taschenbuch der Logistik, 5. Auflage. München: Carl Hanser Verlag, S. 210–223. ISBN: 978-3-446-45414-9.

155 VONHOF, C. (2018): Bibliotheken und Agilität – Welten begegnen sich? In: Bartonitz, M.; Michl, T.; Steinbrecher, W.; Vonhof, C. (Hrsg.), Agile Verwaltung: Wie der öffentliche Dienst aus der Gegenwart die Zukunft entwickeln kann. Berlin: Springer Gabler, S. 169–184. ISBN: 978-3-662-57698-4.

156 WERTHER, S. (2018): Agilität und Demokratie als neue Erfolgsmodelle . In: Schwuchow, K. (Hrsg.), HR-Trends 2019. Freiburg: Haufe, S. 23–34.

157 WERTHER, S.; WOSCHÉE, R. (2018): Die Zukunft von Feedback in Unternehmen – zwischen mobilen Apps und Echtzeit-Dashboards? In: Jöns, I. (Hrsg.), Feedbackinstrumente im Unternehmen. Heidelberg: Springer, S. 229–242.

158 ZÖLLNER, O. (2018): Gewalthaltige und propagandistische Inhalte im Netz: Unsere Verantwortung zur Zivilität. In: Grimm, P.; Koziol, K. (Hrsg.), Der ver-wertete Mensch. Vom Wandel des digitalen Lebens. München: kopaed, S. 85–109. ISBN: 978-3-86736-407-2.

159 ZÖLLNER, O. (2018): Wer sind die Roboter? Eine popkulturell abgeleitete Sicht auf das Mensch-Maschine-Verhältnis. In: Grimm, P.; Zöllner, O. (Hrsg.), Mensch – Maschine. Ethische Sichtweisen auf ein Spannungsverhältnis. Stuttgart: Franz Steiner Verlag, S. 7–17. ISBN: 978-3-515-12271-9.

Herausgeberschaft von Fachbüchern

160 BARTONITZ, M.; LEVESQUE, V.; MICHL, T.; STEINBRECHER, W.; VONHOF, C. (HRSG.)(2018): Agile Verwaltung: Wie der öffentliche Dienst aus der Gegenwart die Zukunft entwickeln kann. Berlin: Springer Gabler, 270 Seiten. ISBN: 978-3-662-57698-4.

161 BRUCKNER, L.; WERTHER, S. (HRSG.)(2018): Arbeit 4.0 aktiv gestalten – Die Zukunft der Arbeit zwischen Agilität, People Analytics und Digitalisierung. Heidelberg: Springer, 238 Seiten. ISBN: 978-3-662-53885-2.

162 BULLINGER, H.-J.; BAUER, W.; RÜGER, M. (HRSG.)(2018): Geschäftsmodell-Innovationen richtig umsetzen. Stuttgart: eigen Verlag Fraunhofer IAO, 251 Seiten. ISBN: eleltronisch - openaccess.

163 EICHSTELLER, H.; EISENBEIS, U.; KÜHNLE, B.; SEITZ, J. (HRSG.)(2018): Personal Branding. Köln: Bundesanzeiger Verlag, 166 Seiten. ISBN: 987-3-8462-0977-6.

164 EICHSTELLER, H.; EISENBEIS, U.; KÜHNLE, B.; SEITZ, J. (HRSG.)(2018): Studie Macht Porno glücklich?. Köln: Bundesanzeiger Verlag, 164 Seiten. ISBN: 978-3-8462-0968-4.

165 EICHSTELLER, H.; MÜLLER, M.E.; RAJARAM, D. (HRSG.) (2018): Filmdistribution in Deutschland. Die Zukunft des TV Marktes im Zeitalter der Digitalisierung am Fallbeispiel Netflix. Baden-Baden: Nomos, 141 Seiten. ISBN: 978-3-8487-4151-9.

166 EICHSTELLER, H.; MÜLLER, M.E.; RAJARAM, D. (HRSG.) (2018): Augmented Reality in Journalismus. Baden-Baden: Nomos, 125 Seiten. ISBN: 978-3-8487-5432-8.

167 EICHSTELLER, H.; SEITZ, J. (HRSG.)(2018): Studie Digital Dialog Insights. Köln: Bundesanzeigerverlag, 25 Seiten. ISBN: 987-3-8462-0999-8.

168 FRINGS, A.; HENSEL-GROBE, M.; PÖPPINGHEGE, R.; SEIDL, T. (HRSG.)(2018): Quellenarbeit im Studium anleiten. Frankfurt: Wochenschau Verlag, 56 Seiten. ISBN: 978-3-7344-0746-8.

169 FRINGS, A.; HENSEL-GROBE, M.; PÖPPINGHEGE, R.; SEIDL, T. (HRSG.)(2018): Lesen im geschichtswissenschaftlichen Studium. Frankfurt: Wochenschau Verlag, 56 Seiten. ISBN: 978-3-7344-0361-3.

170 FRINGS, A.; HENSEL-GROBE, M.; PÖPPINGHEGE, R.; SEIDL, T. (HRSG.)(2018): Schulpraktika im Fach Geschichte betreuen. Konzeption und Reflexion fachdidaktischer Lehrveranstaltungen. Frankfurt: Wochenschau Verlag, 64 Seiten. ISBN: 978-3-7344-0668-3.

171 GRIMM, P.; KOZIOL, K. (HRSG.)(2018): Der ver-wertete Mensch. München: kopaed, 180 Seiten. ISBN: 978-3-86736-407-2.

172 GRIMM, P.; ZÖLLNER, O. (HRSG.)(2018): Mensch – Maschine. Ethische Sichtweisen auf ein Spannungsverhältnis. Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 161 Seiten. ISBN: 978-3-515-12271-9.

173 HUSE, U.; SCHLÜTER, O. (HRSG.)(2018): Online Fandoms von Büchern - Eingliederungsmöglichkeiten in die Wertschöpfung von Belletristikverlagen im D-A-CH-Raum. Stuttgart: Stuttgarter Beiträge zur Verlagswirtschaft (20), 149 Seiten. ISBN: 978-3-942015-20-2

174 MENDIUS, M.; WERTHER, S. (HRSG.)(2018): Faszination Psychologie - Berufsfelder und Karrierewege. Heidelberg: Springer, 332 Seiten. ISBN: 978-3-662-56831-6 .

175 MÜLLER, M.; PRECHT, J. (HRSG.)(2018): Narrative des Populismus. Erzählmuster und -strukturen populistischer Politik. Wiesbaden: Springer VS, 161 Seiten. ISBN: 978-3-658-22373-1.

176 SCHWARZER, B.; SPITZER, S. (HRSG.)(2018): Web-Tracking im E-Commerce. Baden-Baden: Nomos, 250 Seiten. ISBN: 978-3-8487-5095-5.

177 STANG, R.; UMLAUF, K. (HRSG.)(2018): Lernwelt Öffentliche Bibliotheken. Dimensionen der Verortung und Konzepte. Berlin, Boston: De Gruyter Saur, 222 Seiten. ISBN: 978-3-11-058771-5.

178 VOLLAND, A.; MIKUSZ, M.; ENGSTLER, M.; FAZAL-BAQAIE, M.; HANSER, E.; LINSSEN, O. (HRSG.)(2018): Projektmanagement und Vorgehensmodelle 2018. Der Einfluss der Digitalisierung auf Projektmanagementmethoden und Entwicklungsprozesse. Bonn: Gesellschaft für Informatik - Bonner Köllen Verlag, 240 Seiten. ISBN: 978-3-88579-680-0.

179 WIESENMÜLLER, H.; BRINTZINGER, K.-R.; HOHOFF, U.; STÄCKER, T.; STEENWEG, H. (HRSG.)(2018): Medien – Menschen – Märkte : 106. Deutscher Bibliothekartag, Frankfurt am Main 2017. Münster: readbox unipress in der readbox publishing GmbH, 248 Seiten. ISBN: 978-3- 95925-085-6.

Herausgeberschaft von Fachzeitschriften

180 BARTSCH, A.; KAMPS, K.; NEUBERGER, C.; RAUPP, J. (HRSG.)(2018): Studies in Communication and Media. Baden-Baden: Nomos. ISSN: 2192-4007.

181 BONTE, A.; DEGKWITZ, A.; HORSTMANN, W.; KAEGBEIN, P.; KELLER, A.; KELLERSOHN, A.; LUX, C.; MITTLER, E.; SEADLE, M.; VODOSEK, P.; VOGT, H.; VONHOF, C. (HRSG.)(2018): Bibliothek Forschung und Praxis. Berlin, Boston: DeGruyter. ISSN: 0341- 4183.

182 BRINTZINGER, K.-R.; HOHOFF, U.; STÄCKER, T.; STEENWEG, H.; WIESENMÜLLER, H. (HRSG.)(2018): o-bib - das offene Bibliotheksjournal. Erlangen: VDB - Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare e.V.. ISSN: 2363-9814.

Wissenschaftliche Online-Publikationen

183 DADVAR, M.; ECKERT, K. (2018): Cyberbullying Detection in Social Networks Using Deep Learning Based Models; A Reproducibility Study. URL: https://arxiv.org/abs/1812.08046. DOI: arXiv:1812.08046. 13 Seiten.

184 ENGSTLER, M. (2018): Projektmanagement und Vorgehensmodelle 2017 (PVM217): Die Spannungen zwischen den Menschen und den Prozessen im Projekt. URL: https://link.springer.com/article/10.1007/s00287-017-1085-7. DOI: https://doi.org/10.1007/s00287-017-1085-7. 1 Seiten.

185 ENGSTLER, M.; MÖRGENTHALER, L. (2018): Kreativwirtschaft im Ländlichen Raum: Kommunikationskonzept und Förderansätze: Coworking Spaces zur Förderung der Kreativwirtschaft im Ländlichen Raum. URL: https://www.mfg.de/files/03_MFG_Kreativ/PDF/190111-Studie-Kreativwirtschaft-KWiLR_2_Engstler_Moergenthaler_Pepler.pdf. DOI: urn:nbn:de:bsz:900-opus4-64307. 82 Seiten.

186 SANDHU, S. (2018): Neo-Institutional Theory. URL: https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1002/9781119010722.iesc0116. DOI: https://doi.org/10.1002/97811190. 25 Seiten.

187 VONHOF, C. (2018): Von Bürgerorientierung und Kundenorientierung. URL: https://agile-verwaltung.org/2018/04/05/von-buergerorientierung-und-kundenorientierung/. 5 Seiten.

188 WITTENZELLNER, H. (2018): Augmented Print - Cross-media Learning Tools for Primary School Children. URL: http://iarigai.com/wp-content/uploads/2018/11/Advances_Vol_452018_online.pdf. DOI: ISSN 2409-4021 (Online). 10 Seiten.

4.2 DRITTMITTEL MIT AUSSCHLIEßLICHEM ODER ÜBERWIEGENDEM FORSCHUNGSBEZUG (KATEGORIE 1)

	Drittmittel mit ausschließlichem oder überwiegendem Forschungsbezug (Kategorie 1)					
Nr.	Projekt Bezeichnung HdM	Fördergeber	Projekt-art*	Betrag über ges. Laufzeit	Betrag im Berichtsjahr	Projektleitung
1	Nachwuchsstudie Kreativwirtschaft	MFG Stiftung Baden-Württemberg	P	59.500 €	18.078 €	Baetzgen, Andreas, Dr.
2	Companion 2 - Wirkungen positiver Erlebnisse durch die Interaktion mit einem Companion im Arbeitskontext	Siemens AG	P	23.383 €	23.383 €	Burmester, Michael, Dr.
3	Companion 3 - Erweiterte Wirkungsanalyse positiver User Experience mit Companions im Arbeitskontext sowie Analyse von Erlebnispo-tentialen in der Arbeit von Konstrukteuren	Siemens AG	P	23.681 €	23.681 €	Burmester, Michael, Dr.
4	Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Usability	BMWi	Ö	720.823 €	240.274 €	Burmester, Michael, Dr.
5	Usability Test des Social Intranet Prototyps der Festo AG & Co. KG	Festo AG & Co. KG	P	15.077 €	15.077 €	Burmester, Michael, Dr.
6	Multiview 3D Tabletop Fotostudio	BMWi	Ö	183.503 €	60.000 €	Eberhardt, Bernhard, Dr.
7	Stipendien kooperatives Promotionskolleg "Digital Media" – zweite Kohorte	Land Baden-Württemberg	Ö	696.000 €	139.000 €	Eberhardt, Bernhard, Dr.
8	Confref	Digital Science	Ö	16.900 €	4.000 €	Eckert, Kai, Dr.
9	FID Judaica	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	Ö	280.000 €	72.000 €	Eckert, Kai, Dr.
10	Linked Open Citation Database (LOC-DB)	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	Ö	172.360 €	88.360 €	Eckert, Kai, Dr.
11	Online Strukturanalyse III	Deutsche Welle	P	16.000 €	12.000 €	Eckert, Kai, Dr.
12	Online Strukturanalyse IV	Deutsche Welle	P	17.900 €	5.000 €	Eckert, Kai, Dr.
13	TANGO	BMWi	Ö	802.673 €	215.516 €	Engeln, Arnd, Dr. rer. nat. habil.
14	Kreativwirtschaft im Ländlichen Raum: Kommunikationskonzept und Förderansätze	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg	Ö	98.000 €	9.000 €	Engstler, Martin, Dr.
15	Wirklichkeitsgetreue Materialmodelle durch Crowdsourcing	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	Ö	311.779 €	77.944 €	Fuchs, Martin, Dr.-Ing.
16	FlexCAR (Arena 2036)	BMBF	Ö	233.886 €	11.200 €	Gerlicher, Ansgar, Dr.
17	Intelligent Charging Infrastructures for Electric Vehicles	Porsche	P	45.000 €	12.150 €	Gerlicher, Ansgar, Dr.

* Projektart: Ö: öffentlich gefördert | P: privater Mittelgeber (= Industrie-/Auftragsforschung) | M: mischfinanziert (= öffentliche und private Mittelgeber)

	Drittmittel mit ausschließlichem oder überwiegendem Forschungsbezug (Kategorie 1)					
Nr.	Projekt Bezeichnung HdM	Fördergeber	Projekt-art*	Betrag über ges. Laufzeit	Betrag im Berichtsjahr	Projektleitung
18	MODI Projekte	Daimler AG	P	3.000.000 €	9.000 €	Gerlicher, Ansgar, Dr.
19	Digitale Wege ins Museum - Naturkundemuseum	MWK	P	92.000 €	9.200 €	Ghellal, Sabiha, Dr.
20	Digitale Wege ins Museum - Staatsgalerie	MWK	Ö	131.500 €	13.150 €	Ghellal, Sabiha, Dr.
21	Advanced Imaging Cinematography HDR	Lizenzkäufer s. Projekteinnahmen (z.B. VESA, Qualcomm,...)	Ö	40.000 €	1.000 €	Grandinetti, Stefan
22	KoFFI - Kooperative Fahrer-Fahrzeug-Interaktion	BMBF	Ö	431.269 €	105.100 €	Grimm, Petra, Dr.
23	SmartIdentifikation	BMBF	Ö	197.820 €	52.820 €	Grimm, Petra, Dr.
24	Serious Game Security	UBS AG	P	340.000 €	42.500 €	Hahn, Jens-Uwe, Dr.
25	Virtuelle Umwelten in der Unterrichts-forschung: Chancen und Grenzen für das Verständnis von Lehr- und Lernprozessen	Universität Tübingen	Ö	31.220 €	31.220 €	Hahn, Jens-Uwe, Dr.
26	Vorstudie e-Commerce	Henkel KGAA	P	17.900 €	17.900 €	Herrenbauer, Michael, Dr.
27	LAPS - Learning Analytics für Prüfungsleistungen und Studienerfolg	MWK	Ö	182.340 €	69.915 €	Hinkelmann, Mathias, Dr.
28	Hackathon - Chatbot in a Week	diverse. Unternehmen	P	3.000 €	3.000 €	Hitzges, Arno, Dr. Ing.
29	Industrieberatung ECM	diverse Industriesponsoren, Verlag Redaktion Miedl.	P	25.000 €	25.000 €	Hitzges, Arno, Dr. Ing.
30	TAXOPublish	BMBF	Ö	324.000 €	- €	Hitzges, Arno, Dr. Ing.
31	ASAP_BW (Academic Seed Accelerator Program)	Ministerium für Wirtschaft und Arbeit BW; Stadt Stuttgart	Ö	55.882 €	20.000 €	Högsdal, Nils, Dr.
32	Kombinierte Sensor-Aktor-Schnittstelle für Mensch-Maschine Interaktion (KoSAS)	MWK; Marquardt GmbH	M	154.700 €	48.900 €	Hübner, Gunter, Dr.-Ing.
33	PrintEnergy	BMBF	Ö	380.640 €	121.548 €	Hübner, Gunter, Dr.-Ing.
34	Testdrucke	Fraunhofer IPA; Robert Bosch GMBH; Heraeus	P	80.000 €	5.126 €	Hübner, Gunter, Dr.-Ing.

* Projektart: Ö: öffentlich gefördert | P: privater Mittelgeber (= Industrie-/Auftragsforschung) | M: mischfinanziert (= öffentliche und private Mittelgeber)

	Drittmittel mit ausschließlichem oder überwiegendem Forschungsbezug (Kategorie 1)					
Nr.	Projekt Bezeichnung HdM	Fördergeber	Projekt-art*	Betrag über ges. Laufzeit	Betrag im Berichtsjahr	Projektleitung
35	PräDiSiKo - Präventive digitale Sicherheitskommunikation	BMBF	Ö	755.616 €	458.035 €	Kille, Gabriele
36	Digitales Tracking-Mikrofon	BMWi	Ö	185.444 €	26.247 €	Koch, Andreas, Dr.
37	Intelligente Echtzeit-Audiosignalverarbeitung in Multichannel-Szenarien	BMWi	Ö	190.000 €	51.458 €	Koch, Andreas, Dr.
38	Direkte Kaufappelle an Kinder und Jugendliche in Sozialen Medien	die medienanstalten ALM GbR, Kommission für Jugendmedienschutz (KJM), [= Arbeitsgemeinschaft der Landesmedienanstalten in Deutschland]	Ö	19.978 €	19.978 €	Kühnle, Boris, Dr.
39	BWS+ 2018	Baden-Württemberg Stiftung, Stuttgart	Ö	80.000 €	40.000 €	Lehmann, Peter, Dr.
40	Data-Science-Lab	Roche Diagnostics GmbH	P	750.000 €	280.000 €	Lehmann, Peter, Dr.
41	Forschen lehren - Lehre erforschen in der transformativen Fakultät (2. Projektphase)	Gesellschaft für Hochschuldidaktik GHD	Ö	1.956 €	1.956 €	Mangold, Roland, Dr.
42	SANDRA	BMBF	Ö	256.741 €	75.412 €	Maucher, Johannes, Dr.
43	HLA-Nutzerstudie	Hessisches Landesarchiv	P	19.507 €	4.052 €	Mundt, Sebastian
44	Daimler – Webserien für die Kommunikation des EQ	Daimler AG	P	6.000 €	6.000 €	Müller, Michael, Dr.
45	Innovatives Storytelling für Daimler/Laureus	Daimler AG	P	6.000 €	6.000 €	Müller, Michael, Dr.
46	Analyse fachärztlicher Beschreibungen der Qualitätscharakteristika von Röntgenaufnahmen im Hinblick auf klinische Fragestellungen	Siemens	P	5.890 €	5.890 €	Papadopoulos, Judith, Dr.
47	Dorian - Desinformation bekämpfen	BMBF	Ö	135.294 €	102.196 €	Rinsdorf, Lars, Dr.
48	DisDrone	MFG Stiftung Baden-Württemberg	P	59.990 €	23.000 €	Scheible, Jürgen, Dr.
49	SmartKitchen	Bundesministerium für Bildung und Forschung; E.G.O. - Elektro-Gerätebau GmbH, Oberderdingen	M	509.322 €	160.815 €	Scheible, Jürgen, Dr.
50	BioGameslAB	Fraunhofer Gesellschaft IPA, Stuttgart	P	39.270 €	22.778 €	Schulz, Uwe, Dipl.-Ing.
51	Spiel im Mercedes Benz Museum	Daimler Benz	P	35.000 €	5.000 €	Schulz, Uwe, Dipl.-Ing.
52	Kundenzufriedenheitsstudie Zollern-Alb-Kurier	Zollern-Albkurier Balingen	P	5.000 €	5.000 €	Seeger, Christof

* Projektart: Ö: öffentlich gefördert | P: privater Mittelgeber (= Industrie-/Auftragsforschung) | M: mischfinanziert (= öffentliche und private Mittelgeber)

	Drittmittel mit ausschließlichem oder überwiegendem Forschungsbezug (Kategorie 1)					
Nr.	Projekt Bezeichnung HdM	Fördergeber	Projekt-art*	Betrag über ges. Laufzeit	Betrag im Berichtsjahr	Projektleitung
53	Kompetenzerwerb reflektieren, planen und medial abbilden	Stifterverband für die deutsche Wissenschaft	Ö	50.000 €	25.380 €	Seidl, Tobias, Dr.
54	Verbundprojekt HAW-Mentoring	Europäischer Sozialfonds	Ö	73.352 €	15.811 €	Spitzer, Sarah, Dr.
55	Forschende Beratung Lernwelten	Stadt Wolfsburg, u.a.	P	40.000 €	8.740 €	Stang, Richard, Dr.
56	Lernwelt Hochschule – Lernzentren als Bausteine der Zukunft	Dieter Schwarz Stiftung gGmbH, Neckarsulm	Ö	424.000 €	127.335 €	Stang, Richard, Dr.
57	3DGUIde	DLR für das BMWi	Ö	533.367 €	254.584 €	Tille, Ralph
58	moveBW II	Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg	Ö	56.000 €	56.000 €	Vidackovic, Kresimir, Dr.-Ing.
59	Organisationsentwicklung für Bibliotheken	Kommunen, Hochschulbibliotheken	P	80.000 €	15.639 €	Vonhof, Cornelia
60	Weichen stellen – optimierte Studien-Tracks (West-oST) / BI-Short-Track	MWK, Baden-Württemberg	Ö	99.986 €	39.590 €	Vonhof, Cornelia
61	Druckversuche Tiefdruck	Oxea, Monheim am Rhein; hubergroup Deutschland, Celle; Burgo Group	P	61.989 €	61.989 €	Weichmann, Armin
62	Hochauflösende Druckplatten für Sicherheitsdruck	KBA-Metronic	P	40.000 €	21.436 €	Weichmann, Armin
63	BGMvital	BMBF	Ö	300.182 €	12.507 €	Zimmermann, Gottfried, Dr.
64	Prosperity4all	Europäische Kommission	Ö	597.935 €	82.784 €	Zimmermann, Gottfried, Dr.
Summe der Drittmittel mit ausschließlichem oder überwiegendem Forschungsbezug (Kategorie 1):					3.617.654 €	

* Projektart: Ö: öffentlich gefördert | P: privater Mittelgeber (= Industrie-/Auftragsforschung) | M: mischfinanziert (= öffentliche und private Mittelgeber)

4.3 SONSTIGE DRITTMITTEL MIT INDIREKTEM FORSCHUNGSBEZUG (KATEGORIE 2)

Sonstige Drittmittel mit indirektem Forschungsbezug (Kategorie 2)							
Nr.	HdM Projektnr.	Projekt Bezeichnung HdM	Laufzeit	Fördergeber	Betrag über ges. Laufzeit	Betrag im Berichtsjahr	Projektleitung
1	3547	Recruitingmesse	01.02.2013 - 31.01.2018	Diverse Unternehmen der Wirtschaft verschiedener Branchen (Medien, IT, Handel, Produktion, Beratung)	61.284 €	68.424 €	Engstler, Martin, Dr.
2	–	Berufsbegleitendes Masterprogramm	01.09.2013 - 31.08.2023	Gebühren der Studierenden	400.000 €	80.000 €	Mildenberger, Udo, Dr.
3	–	Spinnovation	01.10.2016 - 30.09.2019	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst (MWK), Baden-Württemberg	579.115 €	192.955 €	Högsdal, Nils, Dr.
4	3-025SFTF	Business Analytics and Big Data Exchange Initiative	01.10.2016 - 30.09.2018	Baden-Württemberg Stiftung	72.000 €	72.000 €	Lehmann, Peter, Dr.
5	3-138	Förderung Lernradio HORADS 88,6	01.01.2016 - 31.12.2018	Landesanstalt für Kommunikation BW	150.000 €	50.000 €	Zöllner, Oliver, Dr.
6	2447	HD Campus	01.03.2017 - 29.02.2020	Landesanstalt für Kommunikation BW	50.000 €	16.667 €	Müller, Michael, Dr.
7	077SPTP	Deuscher Fotobuchpreis	01.01.2017 - 31.12.2020	Diverese Verlage, Fotodesigner, Fotografen	40.000 €	9.280 €	Vonhof, Cornelia
8	–	Antrag für Großgeräte für Forschung, Ausbildung/Lehre und Krankenversorgung im Programm "Großgeräte der Länder"	20.09.2017 - 19.12.2018	Land BaWÜ, HdM	479.045 €	479.045 €	Schmid, Katja
9	-	Innotools	01.04.2017 - 31.03.2018	MWK	5.000 €	4.500 €	Högsdal, Nils, Dr.
10	-	META	21.06.2018 - 20.06.2019	Landesanstalt für Kommunikation BW; Hochschule Karlsruhe Technik und Wirtschaft, Referat für Technik- und Wissenschaftsethik,; Trendmarke Werbeagentur GmbH; Kulturinsel Stuttgart; drtv.agency GmbH; Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG"	8.564 €	8.564 €	Grimm, Petra, Dr.
11	3029SPTP	Lehrprojekte WI	01.01.2018 - 31.12.2018	Lidl Personaldienstleistung	550 €	550 €	Engstler, Martin, Dr.

Sonstige Drittmittel mit indirektem Forschungsbezug (Kategorie 2)							
Nr.	HdM Projektnr.	Projekt Bezeichnung HdM	Laufzeit	Fördergeber	Betrag über ges. Laufzeit	Betrag im Berichtsjahr	Projektleitung
12	3-138	Technikförderung Hochschulradio HORADS 88,6	01.01.2018 - 31.12.2018	Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, Reinsburgstr. 27, 70178 Stuttgart	39.537 €	39.537 €	Zöllner, Oliver, Dr.
13	–	SENORITA	01.01.2018 - 30.06.2018	MWK, Projektlinie WILLE	2.743 €	2.743 €	Sandhu, Swaran, Dr.
14	–	KoPRA: Kollaborative PR-Agentur	01.05.2018 - 30.11.2018	GHD bzw. MWK: UMUS – Hochschuldidaktisch und –methodisch unterstützte Selbstinitiierung von Lernprozessen an HAWen in Baden-Württemberg“	3.142 €	3.142 €	Sandhu, Swaran, Dr.
15	2-424	Transferprojekte Verlagsmanagement 2017-18W	02.10.2017 - 01.03.2018	ProStimme Medien- und Dienstleistungsgesellschaft mbH, Stuttgart; Academy of science and education e.V., Petersberg; Arbeitsgemeinschaft Deutsche Donau, Ulm; Bahn-Media Verlag GmbH & Co. KG, Suhlendorf	1.600 €	1.600 €	Kühnle, Boris, Dr.
16	–	HUmus GHD	21.08.2018 - 20.12.2018	GHD	1.700 €	1.700 €	Herrenbauer, Michael, Dr.
Summe Sonstige Drittmittel mit indirekItem Forschungsbezug (Kategorie 2):						**1.030.707 €**	

4.4 GESAMTSUMME ALLER DRITTMITTEL

Gesamtsumme aller Drittmittel 2018	
	Betrag im Berichtsjahr
Summe der Drittmittel mit ausschließlichem oder überwiegendem Forschungsbezug	3.617.654 €
Summe der sonstigen Drittmittel mit indirektem Forschungsbezug	1.030.707 €
Gesamtsumme aller Drittmittel	4.648.361 €

4.5 PROMOTIONEN

Promotionen					
Nr.	Betreuer (Prof./Dr.)	Name des Doktoranden	Titel der Arbeit	verleihende Institution	Status
1	Baetzgen, Andreas	Zinkstein, Katja	Employer Branding	University of the West of Scotland	laufend
2	Curdt, Oliver	Runow, Bernfried	Mikrofonarrays in der professionellen Audioproduktion	Universität Tübingen, Promotionskolleg	laufend
3	Eberhardt, Bernhard	Huber, Markus	Animated Surfaces in Physically-based Simulation	Universität Stuttgart, Promotionskolleg	abgeschlossen in 2018, publiziert in 2018
4	Eberhardt, Bernhard	Körner, David	Volume Rendering and Simulation	Universität Stuttgart, Promotionskolleg	laufend
5	Eberhardt, Bernhard	Morgenroth, Dieter	Small Scale Fluid Simulation	Universität Stuttgart, Promotionskolleg	laufend
6	Eberhardt, Bernhard	Pohl, Norman	Interactiv Wearable Devices	Universität Stuttgart, Promotionskolleg	laufend
7	Eberhardt, Bernhard	Schickel, Mathias	Generatives statistisches Volumenmodell des menschlichen Körpers	Universität Tübingen, Promotionskolleg	laufend
8	Eberhardt, Bernhard	Karge, Andreas	Farbkorrekturverfahren von Bildaufnahme- und Bildwiedergabegeräten	Universität Tübingen, Promotionskolleg	laufend
9	Eberhardt, Bernhard	Chen, Jieen	Programmable Optics for Computational Photography	Universität Tübingen, Promotionskolleg	laufend
10	Eberhardt, Bernhard	Reinhardt, Stefan	Smoothed Praticle Hydrodynamics	Universität Stuttgart, Promotionskolleg	laufend
11	Eberhardt, Bernhard	Wollet, Benjamin	Visualisierung und Kompression grosser Datensätze	Universität Stuttgart, Promotionskolleg	laufend
12	Eberhardt, Bernhard	Schwind, Valentin	Implications of the Uncanny Valley of Avatars and Virtual Characters for Human-Computer Interaction	Universität Stuttgart, Promotionskolleg	abgeschlossen in 2018, publiziert in 2018
13	Eberhardt, Bernhard	Fröhlich, Jan	Encoding High Dynamic Range and Wide Color Gamut Imagery	Universität Stuttgart, Promotionskolleg	abgeschlossen in 2017, publiziert in 2018
15	Eckert, Kai	Dröge, Evelyn	A Problem-Based Approach for Evaluating Ontology Matching Tools	Humboldt-Universität zu Berlin	laufend
16	Eckert, Kai	Lauscher, Anne	Scientific Publication and Reference Mining	Universität Mannheim	laufend
17	Engeln, Arnd	Pärsch, Nikolai	Analytische Workload Prognose von Fahrzeug HMI (Arbeitstitel)	Universität Ulm	laufend

Promotionen					
Nr.	Betreuer (Prof./Dr.)	Name des Doktoranden	Titel der Arbeit	verleihende Institution	Status
18	Engeln, Arnd	Schäfer, Julia	Methoden der UX Messung (Arbeitstitel)	offen	laufend
19	Engeln, Arnd	Bosenick, Tim	User Experience in der Organisationsentwicklung (Arbeitstitel)	offen	laufend
20	Engeln, Arnd	Reckin, Ron	Kommunikation des Themas UX in Software KMU´s (Arbeitstitel)	Technische Universität Berlin	laufend
21	Friedrichsen, Mike	Schalt, Christian	Hörfunkmarketing in fragmentierten Märkten	Humboldt-Universität zu Berlin	laufend
22	Friedrichsen, Mike	Jagoda, Martha	Interne Markenführung in KMU	Humboldt-Universität zu Berlin	laufend
23	Friedrichsen, Mike	Löffel, Marc	Zeitungswebsites als Werbemittel	Humboldt-Universität zu Berlin	laufend
24	Gerlicher, Ansgar	Reinsch, Christiane	Smart Mobile Car-2-X-Communication	University of the West of Scotland	laufend
25	Gerlicher, Ansgar	Menz, Leonhard	Integration of Electrical Vehicle in the Smart Home	Exeter University	laufend
26	Gerlicher, Ansgar	Wolynski, Lara	Selfhealing Vehicle	Universität Tübingen	laufend
27	Grimm, Petra	Henning, Clarissa	Das filmische Modell Jugend im Kontext gesellschaftlicher Entwicklung	Universität Passau	laufend
28	Grimm, Petra	Trost, Kai	Soziale Onlinenetzwerke und die Mediatisierung der Freundschaft	Universität Passau	laufend
29	Grimm, Petra	Riatti, Matteo	Im Westen nicht Neues? Remediation von Genres in Videospielen	Universität Passau	abgeschlossen in 2017, publiziert in 2018
30	Gruel, Wolfgang	Hofvenschiöld, Elizabeth	Communicating the Future to Trigger Positive Change	University of the West of Scotland	laufend
31	Hahn, Jens-Uwe	Herholz, Sebastian	Realtime Global Illuminaton	Universität Tübingen, Promotionskolleg	laufend
32	Hahn, Jens-Uwe	Gieseke, Lena	Automatische Erzeugung parametrischer Szenenbeschreibungen	Universität Stuttgart, Promotionskolleg	abgeschlossen in 2018
33	Herrenbauer, Michael	Rassek, Patrick	Efficiency Optimization of Screen Printed Zn|MnO2 Batteries in Coplanar Configuration	Swansea University	laufend
34	Hitzges, Arno	Angermann, Heiko	TaxoPublish: Towards a solution to automatically personalize taxonomies in e-catalogs	University of the West of Scotland	abgeschlossen in 2016, noch nicht als publiziert aufgeführt
35	Hitzges, Arno	Grambau, Jens	Predictive Maintenance mit Social Listening	Universität Dortmund	laufend
36	Hübner, Gunter	Ippolito, Fabio	3D-Druck	Swansea University	laufend

Promotionen					
Nr.	Betreuer (Prof./Dr.)	Name des Doktoranden	Titel der Arbeit	verleihende Institution	Status
37	Ihler, Edmund	Jordine, Tobias	A Mobile Game-Based Framework for Learning Object-Oriented Programming: Development and Evaluation of the new Framework with a Mobile Java Learning Game	University of the West of Scotland	abgeschlossen in 2017, publiziert in 2018
38	Koch, Andreas	Ziegler, Jonathan	Sound Source Localization für ein digitales Trackingmikrofon	Universität Tübingen, Promotionskolleg	laufend
39	Lehmann, Peter	Poonnawat, Waranya	A Framework of using DSS with Business Simulation Game	University of the West of Scotland	abgeschlossen in 2018, publiziert in 2018
40	Matt, Bernd-Jürgen	Wiech, Bernd	Productivity Measurement	University of the West of Scotland	laufend
41	Maucher, Johannes	Krüger, Robert	Visual Analytics von Bewegungsdaten	Universität Stuttgart, Promotionskolleg	abgeschlossen in 2017, publiziert in 2018
42	Maucher, Johannes	Bader, Patrick	HRI Konzepte für die Unterstützung des Lernvorgangs von Robotern	Universität Stuttgart, Promotionskolleg	laufend
43	Maucher, Johannes	Stiegler, Andreas	Symbolic reasoning in games	University of the West of Scotland	abgeschlossen in 2017, publiziert in 2018
44	Maucher, Johannes	Grießhaber, Daniel	Low-Resource Learning for NLP	Universität Stuttgart	laufend
45	Maucher, Johannes	Maucher, Johannes	Visual Content Generation via Machine Learning	Universität Tübingen	laufend
46	Michel, Burkard	Rollé, Willy	Participatory Cinema - Film in Social Stress Field	University of the West of Scotland	laufend
47	Michel, Burkard	Fickel, Björn	Competitive impact of the digitalization in the area of video content in Germany	TU Ilmenau	laufend
48	Müller, Marie Elisabeth	Knupper, Franziska	Citizen Journalismus	Universität Tübingen	laufend
49	Müller, Marie Elisabeth	Knoll, Christa	Liquide Kommunikation von Architektur in Instagram.	Universität Stuttgart	laufend
50	Probst, Ursula	Fogas-Braun, Marie	Korrosionsschutz	TU Aachen	laufend
51	Riekert, Wolf-Fritz	Bildstein, Andreas	Knowledge Sharing across Distributed Production Learning Systems by means of Semantic Technology	University of the West of Scotland	laufend
52	Rinsdorf, Lars	Rosenberger, Marcella	Die journalistischen und crossmedialen Kompetenzen von Studienanfängern journalistischer Studiengänge. Ein Beitrag für eine Fachdidaktik der hochschulgebundenen Journalismusausbildung.	Katholische Universität Eichstätt	laufend

Promotionen					
Nr.	Betreuer (Prof./Dr.)	Name des Doktoranden	Titel der Arbeit	verleihende Institution	Status
53	Roos, Alexander W.	Bräuning, Andrea	Smart Cities	University of the West of Scotland	laufend
54	Rota, Franco	Müller, Miriam	A Comparative Analysis of Outreach and Communication Strategies in Museums of Modern and Contemporary Art	University of the West of Scotland	abgeschlossen in 2017, publiziert in 2018
55	Rota, Franco	Adam, Nadine	Das Luxussegment im Automobilbau als Internationale Strategie - Analysis of new luxury, societal changes and implications for the marketing of automotive premium brands at the beginning of the 21th century	University of the West of Scotland	abgeschlossen in 2017, publiziert in 2018
56	Schaschek, Karl	Gajicic, Mihael	True Rolling	TU Wuppertal	laufend
57	Scheible, Jürgen	Lingamaneni, Ragavendra	HCI and IoT	Universität Stuttgart, Promotionskolleg	laufend
58	Seitz, Jürgen	Corduan, Anja	Social Media als Instrument der Kundenkommunikation auf internationaler Ebene	TU Dresden	laufend
59	Steiner, Erich	Bayer, Michael	Performance Prediction of Printed Batteries	Swansea University	laufend
60	Steiner, Erich	Willfahrt, Andreas	Contribution to Screen Printing of Thermoelectric Energy Converters and Electric Double Layer Capacitors	Linköping University	laufend
61	Wittenzellner, Helmut	Bohlmann, Daniel	Mustererkennungsbasierte Prognosesysteme für Finanzmärkte - Entwicklung eines heuristischen, sequentiellen Verfahrensansatzes unter Verwendung digitaler Signalverarbeitung, nichtlinearer Zeitreihenanalyse und maschinellen Lernens zur Vorhersage des EUR/USD-Wechselkurses	Bergische Universität Wuppertal	laufend
63	Zimmermann, Gottfried	Ableitner, Tobias	Interaktionsmöglichkeiten für Orthesen in der Rehabilitation	Universität Tübingen, Promotionskolleg	laufend
64	Zimmermann, Gottfried	Schmidt, Holger	Eye-Tracking – Echtzeit-Adaptionen und Evaluierung von Mediendarstellungen	Universität Stuttgart, Promotionskolleg	laufend
65	Zöllner, Oliver	Waltinger, Michael	Mobile Kommunikation als Bestandteil von Alltagsbewältigung im urbanen Kenia. Eine ethnografische Studie zur Medienaneignung unter besonderer Berücksichtigung von Nutzungsmotiven und Medienkompetenzen	PH Ludwigsburg	abgeschlossen in 2018

4.6 ABSCHLUSSARBEITEN

Abschlussarbeiten		
Nr.	Erstbetreuer	Anzahl
1	Bader, Katarina	7
2	Baetzgen, Andreas	8
3	Beisswenger, Melanie	2
4	Burmester, Michael	13
5	Charzinski, Joachim	9
6	Curdt, Oliver	30
7	Dörsam, Barbara	10
8	Drees, Ursula	5
9	Dreher, Martin	8
10	Dusch, Bernhard	10
11	Eberhardt, Bernhard	2
12	Eckert, Kai	2
13	Eichsteller, Harald	18
14	Eisenbeis, Uwe	20
15	Engeln, Arnd	8
16	Engstler, Martin	11
17	Felten, Michael	2
18	Ferdinand, Stefan	1
19	Forster, Martin	22
20	Franz, Matthias	5
21	Friedrichsen, Mike	2
22	Fuchs, Wolfgang	16
23	Gerlicher, Ansgar	14
24	Ghellal, Sabiha	16
25	Goik, Martin	5
26	Grandinetti, Stefan	3
27	Grimm, Petra	3
28	Gruel, Wolfgang	4
29	Güttler, Stefan	2
30	Häberle, Christoph	21
31	Hahn, Jens-Uwe	11
32	Hartmann, Detlef	4
33	Hartz, Axel	9
34	Hassenstein, Katrin	9

Abschlussarbeiten		
Nr.	Erstbetreuer	Anzahl
35	Hedler, Marko	2
36	Hennies, Markus	4
37	Hergesell, Jens-Helge	2
38	Herrenbauer, Michael	15
39	Heuzeroth, Dirk	8
40	Hitzges, Arno	3
41	Högsdal, Nils	18
42	Hübner, Gunter	3
43	Huse, Ulrich	4
44	Hütter, Bernhard	7
45	Ihler, Edmund	1
46	Jäger, Rolf	9
47	Jäger, Uwe	2
48	Kämmler, Georg	8
49	Kamps, Klaus	5
50	Keber, Tobias	7
51	Keppler, Thomas	2
52	Kiefer, Roland	3
53	Kille, Gabriele	10
54	Kirenz, Jan	20
55	Knittel, Elke	5
56	Kretzschmar, Oliver	7
57	Kriha, Walter	12
58	Kritzenberger, Huberta	4
59	Kühnle, Boris	5
60	Lehmann, Peter	8
61	Lehning, Thomas	3
62	Lowry, Stephen	9
63	Mangold, Roland	12
64	Marlow, Stuart	2
65	Maucher, Johannes	18
66	Mayer, Susanne	8
67	Meth, Hendrik	10
68	Michalski, Boris	7

Abschlussarbeiten		
Nr.	Erstbetreuer	Anzahl
69	Michel, Burkard	5
70	Michl, Bernhard	1
71	Mildenberger, Udo	2
72	Mödinger, Wilfried	26
73	Müller, MarieElisabeth	8
74	Müller, Michael	18
75	Mundt, Sebastian	8
76	Nohr, Holger	2
77	Otterbach, Andreas	10
78	Papadopoulos, Judith	5
79	Pfeffer, Magnus	3
80	Precht, Jörn	25
81	Probst, Ursula	1
82	Radicke, Stefan	13
83	Rathke, Christian	2
84	Reim, Friedemann	2
85	Riemke-Gurzki, Thorsten	1
86	Rinsdorf, Lars	9
87	Ritz, Christine	14
88	Rota, Franco	12
89	Rüger, Marc	1
90	Sandhu, Swaran	10
91	Schädel, Nicolai	3
92	Schaugg, Johannes	13
93	Schaul, Ronald	1
94	Scheible, Jürgen	6
95	Schlüter, Okke	5
96	Schmid, Katja	10
97	Schmid, Stefan	12
98	Schmid, Sybille	25
99	Schmitz, Roland	8
100	Schulz, Uwe	11
101	Schwarzer, Bettina	5
102	Seeger, Christof	9

Abschlussarbeiten		
Nr.	Erstbetreuer	Anzahl
103	Seidl, Tobias	6
104	Seitz, Jürgen	21
105	Sigler, Constanze	1
106	Spitzer, Sarah	12
107	Stadler, Eva	16
108	Stang, Richard	21
109	Stingel, Susanne	6
110	Thaler, Klaus	1
111	Thies, Peter	2
112	Thissen, Frank	8
113	Tille, Ralph	5
114	Toenniessen, Fridtjof	6
115	Veddern, Michael	10
116	Vidackovic, Kresimir	20
117	Vonhof, Cornelia	8
118	Weichmann, Armin	5
119	Weißhaupt, Michael	2
120	Werther, Simon	9
121	Westbomke, Jörg	3
122	Wiesener, Oliver	3
123	Wiesenmüller, Heidrun	9
124	Wiest, Simon	9
125	Wilczek, Stephan	3
126	Wittenzellner, Helmut	12
127	Witting, Heinrich	1
128	Zimmermann, Gottfried	2
129	Zöllner, Oliver	18

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
1	Bader, Katarina	Fremdes Erbe im Gepäck	Psychoanalyse im Schatten von Krieg und Holocaust	Berlin	08.09.18	International Psychoanalytic University
2	Baetzgen, Andreas	Die Kreativen von morgen. Was Arbeitgeber über die nächste Generation von Designern und Informatikern wissen sollten.	Veranstaltungsreihe zum Abschluss des Karl-Steinbuch-Forschungsprogramms: Welten verbinden	Stuttgart	27.11.18	MFG Medien- und Film-gesellschaft Baden-Württemberg
3	Baetzgen, Andreas; Tropp, Jörg	Central for millennials, peripheral for marketers: What makes Snapchat special?	7th European Communication Conference ECREA, Centres and Peripheries: Communication, Research, Translation	USI Università della Svizzera italiana, Lugano/CH	01.11.18	ECREA European Communication Research and Education Association
4	Beißwenger, Melanie	Der animierte Charakter - Design und Performance	Ringvorlesung SoSe18	Hochschule der Medien	16.05.18	Prof. Dr. Michael Weißhaupt
5	Burmester, Michael	Arbeit positiv erleben durch Technologie? Digitalisierung mal anders!	Fragen an die Wissenschaft	Stuttgart	11.12.18	Volkshochschule Stuttgart
6	Burmester, Michael	Evil. Not Evil. Good!	World Usability Day	Stuttgart	08.11.18	German UPA
7	Burmester, Michael	Usability und positive User Experience – Chance für digitale Arbeit der Zukunft	100 Stunden Morgen	Stuttgart	27.09.18	IHK Region Stuttgart
8	Burmester, Michael	Usability und positive User Experience – Chance für digitale Arbeit der Zukunft	Landesfachausschuss Forschung & Technologie	Stuttgart	08.09.18	FDP Baden Württemberg
9	Burmester, Michael	Usability und positive User Experience als Chance für die Digitalisierung	Chancen der Digitalisierung nutzen - Intellectual Property-Management, Business Analytics und User Experience	Stuttgart	19.07.18	IHK Region Stuttgart
10	Burmester, Michael	Positive User Experience und Zukunft der Arbeit	UIG Tagung	Mannheim	03.07.18	Usability in Germany e.V.
11	Burmester, Michael	Chance für die Digitalisierung: Usability und positive User Experience	Kooperationsforums "HMI - Human Machine Interface"	Würzburg	15.05.18	Bayern innovativ
12	Burmester, Michael	Gestaltung für positive Erlebnisse durch und mit einem Companion für den Arbeitskontext	Mensch und Computer 2018	Dresden	04.09.18	Gesellschaft für Informatik (GI)
13	Burmester, Michael	3D-Interaction Patterns für einfache und positive Nutzung von 3D Interfaces	Mensch und Computer 2018	Dresden	03.09.18	Gesellschaft für Informatik (GI)

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
14	Burmester, Michael	Positive User Experience im Kontext smarter Arbeitsplätze	Mensch und Computer 2018	Dresden	04.09.18	Gesellschaft für Informatik (GI)
15	Burmester, Michael	BETTER TOGETHER Positive Erlebnisse durch Zusammenarbeit	Mensch und Computer 2018	Dresden	02.09.18	Gesellschaft für Informatik (GI)
16	Dörsam, Babara; Dörsam, Thomas	Der steinige Weg zum Smart Grid in der Haustechnik	BGNW Herbsttagung, Neue Aufgaben für IT-Netzwerke Enterprise-Netze und Industrie 4.0, Media-Streaming, Gebäudetechnik - unter einem Hut	Berlin	28.09.18	Benutzergruppe Netzwerke (BGNW)
17	Dreher, Martin	Why and how Flexography has become respectable	10 Years of Kodak Flexcel NX	Brüssel, Belgien	24.05.18	Kodak
18	Dreher, Martin	Kontrolliertes Drucken im Flexodruck	Klingele Werksleiter-Treffen	Grunbach	04.04.18	Klingele
19	Dreher, Martin	(European) Trends in Flexography and Packaging Printing	Russian Flexo Seminar	Moscow, Russland	22.05.18	Prof. Dr. Alexander Tsyganenko
20	Dreher, Martin	Wie sage ich es meinem Partner? Wunsch und Wirklichkeit im Verpackungsdruck	PackBox, Sonderveranstaltung im Rahmen der Fachpack-Messe	Nürnberg	26.09.18	Messen Nürnberg
21	Dreher, Martin	Wellpappendruck	DFTA Fachsymposium	Wiesentheid	16.05.18	DFTA
22	Dreher, Martin	Flexo meets Digital – Flexo (g)reift weiter!	DFTA Fachsymposium	Ilsenburg, D	05.11.18	DFTA
23	Dreher, Martin	Neuheiten und aktueller Stand im Flexodruck	Flexo Suisse Flexo Day	Buchs, CH	08.11.18	Flexo Suisse
24	Dreher, Martin	European Trends in Flexography	CFTA Conference & Jubilee	Mikulov, CS	18.04.18	CFTA
25	Eberhardt, Bernhard; Karge, Andreas	Using Chromaticity Error Minimisation for Fast Camera Spectral Responsivity Measurement	26th Color and Imaging Conference	Vancouver, BC, Canada	16.11.18	Color and Imaging Conference
26	Eckert, Kai	Machine-Learning und NLP in Infrastrukturprojekten aus der Informationswissenschaft	Markup Forum	Stuttgart	16.11.18	Hochschule der Medien
27	Eckert, Kai	Forschung des Kompetenzzentrums Metadatenmanagement	Dies Academicus	Stuttgart	05.11.18	Hochschule der Medien

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
28	Eisenbeis, Uwe	Teaching Concept: Fictional Scenarios for a Media Industry	Annual Conference International Media Management Academic Association (IMMAA) 2018	Stuttgart	14.09.18	International Media Management Academic Association (IMMAA)
29	Eisenbeis, Uwe	Revenue Models of Europen Companies in Media and Internet Industry	Annual Conference International Media Management Academic Association (IMMAA) 2018	Stuttgart	15.09.18	International Media Management Academic Association (IMMAA)
30	Eisenbeis, Uwe	Digitale Transformation - die Perspektive der Wissenschaft	Squared Guru DE	Hamburg	27.09.18	Google Deutschland GmbH
31	Eisenbeis, Uwe; Kühnle, Boris	Impact of High Technologies on Media Business Models: Scenarios and a Roadmap	2018 Annual Conference of the European Media Management Association (emma)	Warschau, Polen	15.06.18	European Media Management Association (emma)
32	Eisenbeis, Uwe; Kühnle, Boris	Impact of High Technologies on Media Business Models	Annual Conference International Media Management Academic Association (IMMAA)	Stuttgart	14.09.18	International Media Management Academic Association (IMMAA)
33	Eisenbeis, Uwe; Kühnle, Boris	High technologies and media business models – Zwei Überblicke: Aktuelle Diskussion zum Einfluss von High Technologies auf die Geschäftsmodelle sowie Investitionen etablierter Medienunternehmen in High Technology Startups	22. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand (G-FORUM)	Stuttgart	12.10.18	Förderkreis Gründungs-Forschung e.V. (FGF)
34	Eisenbeis, Uwe; Kühnle, Boris	„High Technologies & Media Business Models – Investitionen von Medienunternehmen in High Technology Startups"	International Entrepreneutship Education Summit	Stuttgart	30.11.18	Hochschule der Medien
35	Engeln, Arnd	User Experience und nutzerorientiertes Vorgehen in TANGO	TANGO - Technologie für automatisiertes Fahren nutzergerecht optimiert, Halbzeitpräsentation	Karlsfeld	20.11.18	MAN Truck & Bzs AG
36	Engeln, Arnd; Schäfer, Julia, Stimm, Dominique	Development of a vigilance and activity assistance system for enhancing traffic safety and User Experience in partly automated trucks	ICAP, International Congress for Applied Psychology	Montreal, Kanada	26.06.18	IAAP: International Association of Applied Psycologists
37	Engstler, Martin	Kreativwirtschaft im ländl. Raum - Situation und Potenziale von Coworking	Innovation Day	Stuttgart	27.11.18	Hochschule der Medien - IAF

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
38	Engstler, Martin	Forschung in der Kultur- und Kreativwirtschaft – Themen & ausgewählte Ergebnisse	Dies Academicus	Stuttgart	16.04.18	Hochschule der Medien - Fakultät IuK
39	Fuchs, Martin	Interaktion in Virtuellen Räumen	Welten verbinden	Stuttgart	18.09.18	MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg
40	Grimm, Petra	Werte im digitalen Zeitalter? Leben und Arbeiten mit Robotern und Künstlicher Intelligenz	Zukunft Personal Süd 2018	Stuttgart	25.04.18	spring Messe Management GmbH
41	Grimm, Petra	Digitale Ethik: Reflexion über Grundwerte und ethisches Handeln	TechFutures: Zukunftslabor Digital der bpb 2018	St. Augustin	17.04.18	Bundeszentrale für politische Bildung
42	Grimm, Petra	Schafft der Mensch den Menschen ab?	Bucerius Lab Symposium 2018	Hamburg	13.04.18	Die Zeit Stiftung (ebelin und Gerd Bucerius)
43	Grimm, Petra	Prometheus oder Hermes? Ethische Herausforderungen für die Digitalkultur	EXPLAINED - Die Digitalkonferenz bei Microsoft	Berlin	10.04.18	Microsoft Berlin
44	Grimm, Petra	Digitale Ethik: Wozu brauchen wir sie? Bestandteile, Perspektiven. Brauchen wir eine Ethik der Algorithmen?	Safer Internet Day 2018: "Create connect and share respect: A better internet starts with you"	Stuttgart	06.02.18	Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
45	Grimm, Petra	Impulsvortrag: "Digitale Ethik als Wettbewerbsvorteil?"	17. Hessischer Unternehmerinnentag	Frankfurt/Main	16.08.18	Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft jumpp
46	Grimm, Petra	Humane Digitalisierung - Aufbruch in eine neue Zeit?	16. Internationalen Kongress der Oö. Ordensspitäler	Linz, Österreich	07.11.18	Oö. Ordensspitäler Koordinations GmbH
47	Grimm, Petra	WhatsApp & Co. Welche Werte brauchen wir im digitalen Zeitalter?	Veranstaltungsreihe der Schulsozialarbeit TT	Tettnang	25.09.18	Schulsozialarbeit Tettnang
48	Grimm, Petra	Impulsvortrag zum Thema aus medienethischer Sicht	Jahrestagung 2018 - Die Würde des Menschen ist...	Karlsruhe	19.11.18	Religionspädagogische Institute ptz Stuttgart und RPI Karlsruhe
49	Grimm, Petra	Ist die Menschenwürde (un)antastbar?	Jahrestagung 2018 - Die Würde des Menschen ist...	Karlsruhe	19.11.18	Religionspädagogische Institute ptz Stuttgart und RPI Karlsruhe
50	Grimm, Petra	Künstliche Intelligenz - was bedeutet das für die Autonomie des Menschen?	Denkraum Digitalisierung	Stuttgart	17.10.18	Bischöfliche Medienstiftung
51	Hassenstein, Katrin	„Gut gerüstet. Kommunikationsstrategien in der Krise“	Klausurtagung der Hochschulrektorenkonferenz (HAW BW)	Salach bei Göppingen	05.07.18	Hochschulrektorenkonferenz

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
52	Hassenstein, Katrin	Unternehmenskommunikation im Spannungsfeld zwischen Unternehmens-strategie und Digitalisierung	Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit des MIttelstandsverbund e.V.	Heilbronn	08.11.18	Der Mittestandsverbund - ZGV e.V.
53	Heuzeroth, Dirk	Verunsicherung durch die DSGVO: Mythen und Abmahnungen	2. Data Protection Day	Stuttgart	22.06.18	Prof. Dr. Dirk Heuzeroth, HdM
54	Heuzeroth, Dirk	Privacy in Smart City Scenarios	Data for Cities Conference	München	12.12.18	BABLE UG (haftungsbeschränkt), British Embassy Berlin, UK Science & Innovation Network, Department for Internal Trade
55	Högsdal, Nils	Will it fly? Innovative Geschäftsmodelle und -ideen mit echten Kunden validieren	Gründermesse Neckar-Alb 2018	Reutlingen	09.03.18	IHK Reutlingen
56	Högsdal, Nils	Will it fly? Validate innovative Business Models and Ideas with real customers	Gastvorlesung	Volda, Norwegen	30.08.18	Høgskulen i Volda
57	Högsdal, Nils	Change and Digitilization? Warum Änderungen immer größere Chancen bieten und warum man selbst derjenige ist, der das Geschäftsmodell in Frage stellen sollte	100 Stunden Morgen Themenwoche zur digitalen Zukunft und Innovation im Mittelstand	Stuttgart	25.09.18	IHK Stuttgart
58	Högsdal, Nils	DE-Hub Stuttgart – Chance für unser Innovations-Ökosystem	100 Stunden Morgen Themenwoche zur digitalen Zukunft und Innovation im Mittelstand	Stuttgart	25.09.18	IHK Stuttgart
59	Högsdal, Nils	Fördermaßnahmen zur Unterstützung von Spin-offs an Hochschulen am Beispiel von Start-up BW ASAP	new.New Festival	Stuttgart	10.10.18	Code_n und das Wirtschaftsministerium
60	Högsdal, Nils	Overcoming the innovator's dilemma by understanding exponential growth. How corporate entrepreneurship can keep innovations innovative.	Gastvorlesung	Aarhus, DK	19.11.18	Handelshøjskolen Aarhus Universitet
61	Högsdal, Nils	Why we should teach to understand exponential growth	International Entrepreneurship Education Summit	Stuttgart	30.11.18	Hochschule der Medien und Minsterium für Wirtschaft und Arbeit BW

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
62	Högsdal, Nils	DE-Hub Future Industries – Chance für das Innovations-Ökosystem Stuttgart	International Entrepreneurship Education Summit	Hochschule der Medien	30.11.18	Hochschule der Medien und Minsterium für Wirtschaft und Arbeit BW
63	Högsdal, Nils; Demaku, Florian	Storytelling im Entrepreneurial Investment Pitch – Eine Video-Analyse von 100 Pitches des Elevator Pitch Baden-Württemberg 16	G-Forum - 22. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand	Stuttgart	12.10.18	FGF e.V.
64	Högsdal, Nils; Wittenzellner, Helmut; Hornung, Imke	Nutzung neurowissenschaftlicher Erkenntnisse zur Entwicklung von Innovationen	G-Forum - 22. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand	Stuttgart	12.10.18	FGF e.V.
65	Högsdal, Nils; Wittenzellner, Helmut; Röse, Constantin	Entscheidungsprozesse in Startups – Eine empirische Analyse der Entscheidungen von Gründern	G-Forum - 22. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand	Stuttgart	11.10.18	FGF e.V.
66	Kamps, Klaus	Meet the Editor	Internationaler Doktorandenworkshop 2018 des Netzwerkes NaPROK	Stuttgart	08.11.18	DGPuK
67	Kamps, Klaus	Es war einmal Amerika (und seine Medien). Donald Trump und die Transformation der Vereinigten Staaten	Ringvorlesung HdM	Stuttgart	21.11.18	Hochschule der Medien
68	Kamps, Klaus	Der Bundespräsident: Die Perspektive der Kommunikationswissenschaft	Der Bundespräsident: Gestaltungsoptionen, Gestaltungswissen, Gestaltungsräume	Duisburg	23.11.18	Universität Duisburg-Essen
69	Kiefer, Roland	Weitverkehrsübertragung im Netz der DFS (SDH, DWDM,Ethernet)	IT-Fortbildung	Langen	06.06.18	Deutsche Flugsicherung
70	Kiefer, Roland	Multimediaübertragung in IP-Netzen	Hauptseminar Verkehrstelematik Uni Dresden (Prof.Michler)	Dresden	04.05.18	Universität Dresden
71	Kiefer, Roland	Internet-Architektur und -protokolle	Fachtagung Datenkommunikation	Mannheim	13.06.18	Bundeswehr
72	Kiefer, Roland	IP-Voice im Flugfunk	Fortbildung der Akademie der Dt.Flugsicherung	Langen	09.07.18	DFS
73	Kiefer, Roland	WAN-Übertragung mit SDH und MPLS	DFS Fortbildung	Karlsruhe	31.10.18	Dt.Flugsicherung
74	Kiefer, Roland	Messstrategien an Digitalen Leitungen	Fortbildung für Ingenieure der DFS	Langen	14.11.18	DFS

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
75	Kretzschmar, Oliver	Hybrides Projekt-Management - Was? Wie und Warum?	PMCamp Stuttgart 2018	Stuttgart	27.04.18	OpenPM, HdM
76	Kretzschmar, Oliver	Zusammenspiel DesignThinking, LeanStartup und Agile - Eine mögliche Lösung für Innovationsprojekte	PMCamp Stuttgart 2018	Stuttgart	28.04.18	OpenPM, HdM
77	Kühnle, Boris	Freemium as a Revenue Model – a case-based snapshot	Annual Conference International Media Management Academic Association (IMMAA)	Stuttgart	14.09.18	International Media Management Academic Association (IMMAA)
78	Kühnle, Boris	„Einkaufen bei Freunden" - Bedeutung des Influencer Marketing aus wissenschaftlicher Sicht	VSZV Ausschuss Digitale Medien	Stuttgart	21.11.18	Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger (VSZV)
79	Kühnle, Boris	Mobilisierung, Aktivierung und Vernetzung von jungen Menschen im Donauraum	Danube Schools. Brücken Bilden!	Ulm	12.07.18	Baden-Württemberg Stiftung und Europäische Donau-Akademie
80	Kühnle, Boris; Eisenbeis, Uwe	„Technology push": Zur Adoption von High Technologies in der Medien-branche. Eine explorative Untersuchung von Unternehmenserwartungen und Investitionsverhalten	Jahrestagung Medienökonomie 2018 „Beyond Digital" der DGPuK	Paderborn	26.10.18	Deutsche Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft (DGPuK), AG Medienökonomie
81	Kühnle, Boris; Michel, Burkard; Rinsdorf, Lars; Ciepluch, Magdalena	Einkaufen bei Freunden? Direkte Kaufappelle bei Kindern und Jugendlichen in sozialen Medien	Ringvorlesung HdM Stuttgart, Wintersemester 2018/19	Stuttgart	07.11.18	Hochschule der Medien
82	Lehmann, Peter	Big Data and Data Science @ HdM	Daimler Big-Data-Days	Feuerbach	19.09.18	Daimler AG
83	Lehmann, Peter	Datenqualität beim Maschine Learning	Innovative 2018	Frankfurt/Main	14.07.18	Uniserv
84	Lehning, Thomas	Differences of smartphone culture in China and Europe	International Workshop Shanghai	China	10.10.18	AHK Shanghai
85	Mäder, Alexander	Haben sich die journalistischen Qualitätsstandards mit der Digitalisierung geändert?	Ringvorlesung der Fakultät 2	Hochschule der Medien	31.10.18	Hochschule der Medien

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
86	Michel, Burkard; Baetzgen, Andreas; Ciepluch, Magdalena	Human resources management as a crucial success factor in the creative and media industry: The new relationship between artistic and technical professions	EMMA 2018	University of Warsaw, Warschau/ Polen	15.06.18	European Media Management Association (emma)
87	Michel, Burkard; Baetzgen, Andreas; Ciepluch, Magdalena	Centres and peripheries: The crucial relationship between artistic and technical professions in media industries and cultural production	7th European Communication Conference ECREA, Centres and Peripheries: Communication, Research, Translation	USI Università della Svizzera italiana, Lugano/ Schweiz	01.11.18	ECREA European Communication Research and Education Association
88	Michel, Burkard; Baetzgen, Andreas; Ciepluch, Magdalena	„Wir sind die Neuen": Der vermehrte Einzug fremder Fachkulturen in die PR-Profession	Intuition, Institution, Ideologie und Impact: Wicked Problems in der PR- und Organisationskommunikation 25. Jahrestagung der DGPuK-Fachgruppe Public Relations und Organisationskommunikation.	Stuttgart	10.11.18	DGPuK: Deutsche Gesellschaft für Publizistik und Kommunikations-wissenschaft, Fachgruppe Public Relations und Organisationskommunikation
89	Michel, Burkard; Kühnle, Boris; Rinsdorf, Lars	Einkaufen bei Freunden? Direkte Kaufappelle bei Kindern und Jugendlichen in Sozialen Medien.	Fachtag Zwischen Spielzeug, Kamera und YouTube Kinder und Influencing in sozialen Medien.	Berlin	27.09.18	KJM Kommission für Jugendmedienschutz und Die Landesmedienanstalten.
90	Michel, Burkard; Kühnle, Boris; Rinsdorf, Lars; Ciepluch, Magdalena	Children and Adolescents as Target Groups of Influencer Marketing. Capitalization of Social Media Communication: Extent, Types and Modes of Understanding.	ECREA 2018 Preconference: Children and Adolescents in a Mobile Media World	USI Università della Svizzera italiana, Lugano/ Schweiz	31.10.18	ECREA European Communica-tion Research and Education Association
91	Mildenberger, Udo	Projektorientierte Ausbildung im Studien-gang Wirtschaftsinformatik	CIO-Arbeitskreis	Stuttgart	10.01.18	Drees & Sommer SE
92	Mildenberger, Udo	Business Simulation Management and Accounting	Workshop Learning	Bangkok, Thailand	12.03.18	Sukhothai Thammathirat Open University
93	Mildenberger, Udo	Schlüsselkompetenzen als Bestandteil der Hochschulausbildung	Leadership Seminar	Buchenberg	27.04.18	Zen Seminarzentrum Buchenberg
94	Mildenberger, Udo	Schlüsselkompetenzen als Bestandteil der Hochschulausbildung	Zen und die Kunst der Selbstführung	Buchenberg	11.11.18	Zen Seminarzentrum Buchenberg
95	Müller, Michael	Storytelling im Unternehmen	Ringvorlesung Lieteratur- und Medien-wissenschaft, Universität Passau	Passau	25.01.18	Universität Passau

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
96	Müller, Michael	Narrative Methoden im Coaching	HAM Coaching Kongress	Ismaning (München)	23.02.18	Hochschule für Angewandtes Management
97	Müller, Michael	Viral - die Macht der Geschichten	Kirche im Web	Stuttgart	15.03.18	Bistum Rottenburg-Stuttgart
98	Müller, Michael	Personal Storytelling	Personal Storytelling	Stuttgart	20.04.18	HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft mbH
99	Müller, Michael	Storytelling in Unternehmen	Intensivkurs Storytelling	München	03.05.18	scm school of communication
100	Müller, Michael	Future stories - open and closed storyworlds	Beyond Storytelling 2018 - Re-Authoring Futures	Hamburg	08.06.18	Beyond Storytelling Network
101	Müller, Michael	Narratives Wissensmanagement	Narratives Wissensmanagement	Stuttgart	22.06.18	HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft mbH
102	Müller, Michael	Narratives Change-Management	Narratives Change-Management	Stuttgart	21.09.18	HdM Transfer- und Weiterbildungsgesellschaft mbH
103	Müller, Michael	Storytelling im Unternehmen	Intensivkurs Storytelling	München	22.11.18	scm school of communication
104	Müller, Michael	Digital Storytelling	Digital Storytelling	München	29.11.18	scm school of communication
105	Müller, Michael	Mehr als einfach nur Storytelling	3. Storytelling-Camp Stuttgart	Stuttgart	07.12.18	Institut für Angewandte Narrationsforschung der HdM
106	Müller, Michael	Das Unternehmen erzählen	VdW Kommunikatoren-Treff	Frankfurt/Main	05.12.18	Verband der Werkzeugmaschinen-Fabriken
107	Müller, Michael	Core Story und Future Story	Workshop Zukunft	Freiburg/ Breisgau	13.12.18	Haufe Verlag
108	Müller, Michael; Grimm, Petra	Storytelling in den sozialen Medien	Workshop Storytelling	Hannover	08.08.18	Juuuport
109	Müller, Michael; Grimm, Petra; Keber, Tobias	Privacy und Datenschutz	Workshop Privacy und Datenschutz	München	02.05.18	BMW AG
110	Müller, Michael; Lanzenberger, Wolfgang	Erfolgreiche Unternehmensfilme	MfG Montagsseminar	Stuttgart	23.04.18	MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
111	Mundt, Sebastian	E-Ressourcen-Reporting in der Bibliotheksstatistik: Internationaler Überblick	Revision der Schweizerischen Bibliothekenstatistik	Neuchatel, Schweiz	13.02.18	Schweizerisches Bundesamt für Statistik
112	Mundt, Sebastian	Berechnung von Kennzahlen aus der Deutschen Bibliotheksstatistik	Mehr Sicherheit im Umgang mit Zahlen	Köln	14.02.18	ZBIW der TH Köln
113	Mundt, Sebastian	Enhancing library user feedback through activating survey methods	LIANZA Webinar Series	Wellington, Neuseeland	19.02.18	LIANZA
114	Mundt, Sebastian	Online-Marketing für E-Medien: Strategien und Konzepte	Vermarktung digitaler Medienangebote	Aarau, Schweiz	08.03.18	BIS
115	Mundt, Sebastian	Bestandsevaluation in wissenschaftlichen Bibliotheken: Überblick	Akquisition von Informationsressourcen	München	28.06.18	Bibliotheksakademie Bayern
116	Mundt, Sebastian	Lieferantenauswahl und -bewertung: Modelle und Methoden	Akquisition von Informationsressourcen	München	29.06.18	Bibliotheksakademie Bayern
117	Mundt, Sebastian	Der COUNTER Code of Practice Release 5	Zugriffsstatistiken besser nutzen	Köln	04.07.18	ZBIW der TH Köln
118	Mundt, Sebastian	Kundenbefragungen als Management-instrument: Ziele - Ansätze - Perspektiven	Praxisworkshop Kundenbefragungen	München	24.09.18	Bibliotheksakademie Bayern
119	Mundt, Sebastian	Wert und Wirkung: Begriffe, Konzepte und Bedeutung	Wert und Wirkung von Bibliotheken	München	27.09.18	Bibliotheksakademie Bayern
120	Mundt, Sebastian	Wert und Wirkung: Begriffe, Konzepte und Bedeutung	Wert und Wirkung von Bibliotheken	Aarau, Schweiz	04.10.18	BIS
121	Mundt, Sebastian	Kundenbefragungen als Management-instrument: Ziele - Ansätze - Perspektiven	Praxisworkshop Kundenbefragungen	Reutlingen	11.10.18	ekz.bibliotheksservice GmbH
122	Mundt, Sebastian	Mobile Befragungen - wirksam gegen „Survey Fatigue“? Erfahrungen aus Bevölkerungs- und Studierendenbefragungen	HdM-Ringvorlesung	Stuttgart	28.11.18	Hochschule der Medien
123	Mundt, Sebastian	Akzeptanz und Nutzungsperspektiven von E-Books in Lehre und Studium	Akquisition von Informationsressourcen	München	29.06.18	Bibliotheksakademie Bayern
124	Mundt, Sebastian	Wert und Wirkung messen: Methoden und Praxiserfahrungen	Wert und Wirkung von Bibliotheken	Aarau, Schweiz	04.10.18	BIS

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
125	Mundt, Sebastian	Wert und Wirkung messen: Methoden und Praxiserfahrungen	Wert und Wirkung von Bibliotheken	München	27.09.18	Bibliotheksakademie Bayern
126	Mundt, Sebastian	Marketing von E-Ressourcen: Best Practice-Studie unter Bibliotheken	Vermarktung digitaler Medienangebote	Aarau, Schweiz	08.03.18	BIS
127	Mundt, Sebastian	Auswertung und Kommunikation von Befragungsergebnissen	Praxisworkshop Kundenbefragungen	München	24.09.18	Bibliotheksakademie Bayern
128	Mundt, Sebastian	Auswertung und Kommunikation von Befragungsergebnissen	Praxisworkshop Kundenbefragungen	Reutlingen	11.10.18	ekz.bibliotheksservice GmbH
129	Nohr, Holger	Regulierung des Datenschutzes für Kinder	Dozententag 2018 der Initiative "Datenschutz geht zur Schule" des Berufsverbandes der Datenschutz-beauftragten Deutschlands (BvD)	Stuttgart	07.11.18	Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD)
130	Nohr, Holger; Häring, Kathrin	Regulierung des Datenschutzes für Kinder- und Jugendliche	Jahrestagung 2018 des Netzwerks Medienethik und der DGPuK-Fachgruppe Kommunikations- und Medienethik – Aufwachsen in digitalen Gesellschaften: Zur Ethik mediatisierter Kindheit und Jugend	Hochschule für Philosophie München	23.02.18	Netzwerks Medienethik und der DGPuK-Fachgruppe Kommunikations- und Medienethik
131	Papadopoulos, Judith	Brückenbau zwischen Intention und Intuition: Zum Einsatz von Metaphenr in der Organisationskommunikation	Intuition, Instution, Idealogie und Impact: Wicked Problems in der PR- und Organisationskommunikation	Stuttgart	09.11.18	DGPuK
132	Pfeffer, Magnus	Medien und Menschen - Daten und Informationen. Das Bachelorstudium an der HdM Stuttgart	Deutscher Bibliothekartag	Berlin	12.06.18	Berufsverband Information Bibliothek e. V. und Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare e.V.
133	Pfeffer, Magnus	Library and Information Science at Stuttgart Media University	Besuch einer Gruppe russischer Bibliothekare und Studierender	Stuttgart	07.05.18	Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement
134	Pfeffer, Magnus	Towards a research database for contemporary Japanese visual media	Workshop on challenges of metadata aggregation in the cultural domain	Tsukuba, Japan	13.02.18	Graduate School of Library, Information and Media Studies, University of Tsukuba
135	Pfeffer, Magnus	Library and Information Science Education in Germany	International internship library science Tsukuba-Stuttgart	Stuttgart	08.09.18	Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
136	Pfeffer, Magnus	Welcome to Stuttgart Media University	LIS International Summer School	Stuttgart	23.07.18	Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement
137	Pfeffer, Magnus	The times they are a changin' - implementing a modern library and information science curriculum	DCMI international conference (DC-2018)	Porto	11.09.18	Dublin Core Metadata Initiative (DCMI)
138	Pfeffer, Magnus	Das projektbasierte Studium im Studiengang BI - Möglichkeiten zur Zusammenarbeit	Information für das Fraunhofer IRB	Stuttgart	24.09.18	Fraunhofer IRB Bibliothek
139	Pfeffer, Magnus	Inhaltliche Veränderungen und aktuelle Entwicklungen im Studiengang Informationswissenschaften	Sitzung der LeiterInnen der wissenschaftlichen Bibliotheken Baden-Württembergs	Karlsruhe	06.12.18	Arbeitsgruppe der wissenschaftlichen Bibliotheken Baden-Württembergs
140	Probst, Ursula	Packaging, Packaging waste and Circular Economy	Road Map Packaging	Shanghai, China	03.07.18	Ministry of Economy China, chinese State Chamber of Commerce, chinese packaging association
141	Riemke-Gurzki, Thorsten	Das große Plus: Wie man mit Positive Design Intranets erfolgreich gestalten kann	Social Intranet Collaboration 2018	Berlin	13.03.18	Inside Business
142	Riemke-Gurzki, Thorsten	Intranet Experience - How to design a positive employee experience (Pre-Conference Workshop)	INTRA.NET Reloaded	Berlin	10.04.18	We.Connect
143	Rinsdorf, Lars	Why Digital Policy is Perceived Mainly as Economic Policy in Germany – and why this Focus Should Be Reconsidered	Spring Meeting of the Korean Society for Journalism & Communication Studies	Busan, Korea	19.05.18	Korean Society for Journalism & Communication Studies
144	Rinsdorf, Lars	Teaching journalism in a virtual and cross-border learning environment: Opportunities, challenges, and didactical implications	Journalism across borders - joint conference of the intercultural communications and journalism reserach division of DGPuK	Ilmenau	28.09.18	Universität Ilmenau, Institut für Journalistik und Kommunikationswissenschaft
145	Rinsdorf, Lars	Data Journalism and Journalism Education	Data Journalism Korea Awards	Seoul, Korea	20.12.18	Digital Communication Research Center, Konkuk University, Seoul, Korea
146	Rinsdorf, Lars	Was bedeutet Digitalisierung für die Weiterentwicklung von Erasmus+?	Herausforderungen in der europäischen Hochschulzusammenarbeit	Brüssel, Belgien	16.02.18	Außenstelle Brüssel des DAAD

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
147	Rüger, Marc	strategieorientierte Geschäftsmodellentwicklung	I4KMU: Netzwerktag 2018	Stuttgart	04.07.18	Nationale Kontakt- und Koordinierungsstelle I4KMU - BMBF
148	Rüger, Marc	strategieorientierte Geschäftsmodellentwicklung	IHK - 100 Stunden morgen	Stuttgart	25.09.18	IHK Stuttgart
149	Rüger, Marc	Geschäftsmodelle und Digitalisierung	Business Innovation Engineering Center - Kickoff	Stuttgart	19.10.18	Fraunhofer im Auftrag des Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg
150	Rüger, Marc	Geschäftsmodelle 4.0	Technikfolgenabschätzung "Arbeitswelten der Zukunft"	Stuttgart	08.05.18	Universität Stuttgart
151	Rüger, Marc	Digitalisierung und Geschäftsmodelle	BVDA Strategietagung	Berlin	29.03.18	BVDA
152	Rüger, Marc	Geschäftsmodelle für KMU	Kickoff Verbund PWOA	Wangen im Allgäu	08.11.18	PWOA
153	Rüger, Marc	KI - Herausforderungen und Chancen (inkl. Moderation)	Spitzentreffen der Initiative Wirtschaft 4.0 des Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau BW	Stuttgart	03.12.18	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau BW
154	Sandhu, Swaran	Communication Science and Institutional Theory.	Microfoundations of Institutions	Lausanne, CH	13.04.18	DFG Network Microfoundations of Institutions
155	Sandhu, Swaran	PR from the Perspective of Communicative Institutionalism	ICA Preconference Theories of Public Relations	Prague, CZ	24.05.18	ICA
156	Sandhu, Swaran	Theorizing PR-Theory: Intellectual Trajectories, Paradigm Wars and the Reproduction Crisis: Necessary Tools for Thinking	25th Annual Conference EUPRERA	Aarhus, DK	27.09.18	EUPRERA
157	Sandhu, Swaran	Ein Schritt vor, zwei Schritte zurück? Was gewinnt die Kommunikationswissenschaft vom (kommunikativen) Institutionalismus?	Workshop Kommunikationswissenschaftliche Perspektiven des Institutionalismus	Zürich, Schweiz	16.11.18	IKMZ, Universität Zürich
158	Schlüter, Okke	Innovation als Problemlösung: DesignAgility als Methode für Medien- und Verlagsstudierende	Frankfurter Buchmesse	Frankfurt/Main	14.10.18	Schäffer Poeschel Verlag

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
159	Schmid, Katja	Digital Humans im Film	Ringvorlesung	Uni Tübingen, Medienwissenschaften	17.07.18	Universität Tübingen, Prof. Marschall
160	Schmid, Katja	Color and Meaning	ITSEW	Oulu, Finnland	11.04.18	OAMK
161	Schmitz, Roland	New Security Features in TLS v1.3	Data Protection Day	Stuttgart	22.06.18	Hochschule der Medien / Prof. Dr. Heuzeroth
162	Seeger, Christof	Influencer Marketing	ZVW Mediennacht	Waiblingen	15.11.18	Zeitungsverlag Waiblingen
163	Seidl, Tobias	AG Curriculum 4.0 des Hochschulforums Digitalisierung	VDI Fachbeirat Ingenieursausbildung	Frankfurt/Main	12.09.18	VDI
164	Seidl, Tobias	Lernen im 21. Jahrhundert	SPRINT Workshop	Nürnberg	09.07.18	Stadtbibliothek Nürnberg
165	Seidl, Tobias	Schlüsselkompetenzmodule. Kompetenzen reflektieren mit dem ePortfolio der Fakulät 3	Lehre N Netzwerktagung	Hannover	28.06.18	Volkswagenstiftung
166	Seidl, Tobias	Fördern der Reflexion und Medienproduktionskompetenz durch den fakultätsweiten Einsatz eines ePortfolios	Visionen von Studierenden-Erfolg	Kaiserslautern	12.06.18	Hochschule Kaiserslautern
167	Seidl, Tobias	Mit LEGO Serious Play (spielerisch) die Lehre gestalten	Time for TeachING	Gießen	17.05.18	TH Mittelhessen
168	Seidl, Tobias	Arbeiten mit LEGO Serious Play - ein alternativer Ansatz für die Lehre	Workshop SQB	Potsdam	20.04.18	FH Potsdam
169	Seidl, Tobias	Lernprozesse verstehen und begleiten – wie kann ich gelingendes Lernen in meinen Veranstaltungen unterstützen?	Einstieg in die Lehre	Albstadt	28.03.18	HS Albstadt-Sigmaringen
170	Seidl, Tobias	Korepma - Kompetenzerwerb reflektieren, planen und medial abbilden in einem e-Portfolio	Arbeitstagung der Förderlinie Curriculum 4.0 des Stifterverbandes für die deutsche Wissenschaft	Stuttgart	12.09.18	Stifterverband für die deutsche Wissenschaft
171	Seidl, Tobias	Kreativität und Beteiligung: Design Thinking als Instrument zur Entwicklung innovativer Produkte und Services	Workshop Staats- und Uni-Bibliothek Göttingen	Göttingen	17.09.18	Staats- und Uni-Bibliothek Göttingen
172	Seidl, Tobias	Kompetenzen für das 21. Jahrhundert	Stuttgarter Pflegesymposium	Stuttgart	21.09.18	Klinikum Stuttgart

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
173	Seidl, Tobias	Die Arbeitsgruppe Curriculum 4.0	Abschlussveranstaltung der Ad-Hoc-Arbeitsgruppen	Berlin	23.09.18	Hochschulforum Digitalisierung
174	Seidl, Tobias	Strukturierte Förderung von Reflxionsfähigkeit mit einem ePortfolio. Das Projekt Korepma	HFD Netzwerktreffen	Berlin	24.09.18	Hochschulforum Digitalisierung
175	Seidl, Tobias	Kompetenzen für das 21. Jahrhundert – was wir brauchen um Leben und Beruf in Zukunft erfolgreich meistern zu können	Klinikum Stuttgart – 4. Pflegesymposium	Stuttgart	19.11.18	Klinikum Stuttgart
176	Seidl, Tobias	Kompetenzen für das 21. Jahrhundert was wir brauchen um Leben und Beruf in Zukunft erfolgreich meistern zu können	Leitungskonferenz Pflege	Konstanz	19.11.18	Hegau-Bodensee-Klinikum
177	Seidl, Tobias	Moderation Open Space	Tag der Lehre Hochschule Albstadt/Sigmaringen	Albstadt	27.11.18	Hochschule Albstadt/Sigmaringen
178	Seidl, Tobias	Projektmanagement in Lehrveranstaltungen	Weiterbildung für Lehrende: Projektmanagement in Lehrveranstaltungen	Köln	30.11.18	TH Köln
179	Seidl, Tobias; Palmer, Carolin	Kooperation zwischen Lehrenden und Fachwissenschaftlern als Realisierungsmöglichkeit für SoTL	dghd Jahrestagung 2018	Karlsruhe	12.09.18	Universität Karlsruhe
180	Seitz, Jürgen	Videoproduktion für E-Learning – was wir von der Film-und Medienbranche lernen können	Arbeitskreise E-Learning - BWV Bildungsverband	Stuttgart	20.02.18	Stuttgarter Lebensversicherung a.G.
181	Seitz, Jürgen	Audio First: Wie hat sich Audio verändert, wohin geht die Reise?	Audio Panel auf der OMR 2018	Hamburg	22.03.18	ramp106 GmbH
182	Seitz, Jürgen	Marketing Innovation	Selbstmedikationstage „Schindlerhof 2018“	Tennenlohe	18.04.18	GfK
183	Seitz, Jürgen	Addressable TV – Lost in Translation?	Screenforce Days 2018	Köln	21.06.18	Screenforce
184	Seitz, Jürgen	Addressable TV – Lost in Translation? Die Entstehung des TV-Werbemarktes der Zukunft	Schweizer Screenforce Day	Zürich, Schweiz	05.06.18	Screenforce Schweiz

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
185	Seitz, Jürgen	Addressable TV – Lost in translation?	AGTT Screenforce Day 2018	Wien, Österreich	28.06.18	AGTT Screenforce
186	Seitz, Jürgen	Sprechen wir über Audio...	Audio 2018	Wien, Österreich	17.10.18	RMS Austria
187	Seitz, Jürgen	Sprechen wir über Audio...	Audio 2018	wien, Österreich	18.10.18	RMS Austria
188	Seitz, Jürgen	Innovation oder Marketing? Marketing-Innovation!	DynaSummit 2018	München	26.04.18	Dymatrix
189	Seitz, Jürgen; Albrecht, Jan Philipp; Duhr, Thomas	Panel-Diskussion - Themenabend Data Economy	Themenabend Data Economy	Stuttgart	10.04.18	BVDW e.V.
190	Seitz, Jürgen; Dogan, Serdar; Burkhardt, Julia	Storytelling in Lernvideos	Learntech 2018	Karlsruhe	30.01.18	Messe Karlsruhe
191	Seitz, Jürgen; Voss, Ilke; Frank, Markus; Franke, Alexander; Wegmann, Tobias	10 Jahre Programmatic	W&V Programmatic Advertising	München	23.10.18	Werben & Verkaufen
192	Spitzer, Sarah	Professional Social Media Communication by Gen Z – the "Culture Creators"- experiences of the seminar "Social Media editing"	IMMAA	Stuttgart	14.09.18	Hochschule der Medien, Colombia University, Porto University and others
193	Spitzer, Sarah	Marketing und Kommunikation - Herausforderungen des Wandels	Kick-off Allegio/Interflex 2018	Mainz	06.02.18	Allegio Interflex, Olaf Kruse
194	Stadler, Eva	Formatentwicklung im globalen Bewegtbildmarkt	Ringvorlesung	Hochschule der Medien	30.05.18	Hochschule der Medien
195	Stadler, Eva	Eigenproduktionen und Programmplätze in Free TV	Writer's Room Lab 2018	München	24.07.18	First Movie/ Bayerisches Filmzentrum
196	Stadler, Eva	Eigenproduktionen und Programmplätze im Pay TV	Writer's Room Lab 2018	München	25.07.18	First Movie/ Bayerisches Filmzentrum

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
197	Stadler, Eva	Act Local, Think Global	Jahrestagung der International Media Management Academic Association	Stuttgart	15.09.18	International Media Management Academic Association (IMMAA)
198	Stingel, Susanne	Transformation @HdM - Herausforderungen im Hörsaal	Women Initiative Transformation und Neues Arbeiten - BOSCH SL2 Plus-Frauen@HDM	Hochschule der Medien	30.01.18	Stingel/Bosch SL2 Plus Frauen
199	Thaler, Klaus	Print 4.0 follows Industry 4.0 - Reinvention of printing?	Print 4.0 Congress	Catez, Slovenien	26.04.18	Print Magazin, print-magazin.eu/international
200	Thaler, Klaus; Koch, Andreas	System meets AV-Medien - Forschungsansatz Interaktive Messesysteme und erste Ergebnisse	Innovation Day	Stuttgart	13.12.18	Hochschule der Medien
201	Tille, Ralph	3DGUIde User Story	Statusseminar 3DGUIde	München	15.01.18	Reflekt GmbH
202	Tille, Ralph	Aktueller Projektstand	Fachbeirat 3DGUIde	Fellbach	18.04.18	VDC Fellbach
203	Tille, Ralph	User Story 3DGUIde	Abschluss Symposium 3DGUIde	Stuttgart	22.11.18	Hochschule der Medien
204	Vidackovic, Kresimir	Brave Augmented World	Digitalisierung für Versicherungen	Stuttgart	24.04.18	Fraunhofer IAO
205	Vidackovic, Kresimir	Workshop: Multimedia Storytelling	Studieninfotag	Stuttgart	21.11.18	Hochschule der Medien
206	Vonhof, Cornelia	Prozessmanagement in Bibliotheken und Informationseinrichtungen	AjBD Jahrestagung	Stuttgart	15.02.18	Arbeitsgemeinschaft juristischer Bibliotheken und Dokumenta-tionseinricArbeitsgemeinschaft für juristisches Bibliotheks- und Dokumentationswesen
207	Vonhof, Cornelia	Organisationsentwicklung und neue Technologien	Zukunftstechnik in Bibliotheken	Emmerich	19.02.18	ekz Bibliotheksservice GmbH
208	Vonhof, Cornelia	Vom Geschäftsgang zum Kernprozess – Einführung von Prozessmanagement	Management für Führungskräfte	Berlin	08.03.18	Freie Universität Berlin
209	Vonhof, Cornelia	Wissens- und Dokumentenmanagement	Führungskräftekonferenz der KIT-Bibliothek	Karlsruhe	19.03.18	KIT Karlsruhe
210	Vonhof, Cornelia	Lernen am Arbeitsplatz: Informell und selbstgesteuert – Formate, Chancen, Risiken	Jahresversammlung des VDB 2018	Konstanz	13.04.18	VDB-Regionalverband Südwest

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
211	Vonhof, Cornelia	Auf dem Weg in die Zukunft - Strategieentwicklung	SKIP-Konferenz: Öffentliche Bibliotheken als Vermittler „zwischen den Welten“	Prag, Tschechien	23.04.01	Goethe-Institut Prag
212	Vonhof, Cornelia	Zukunft braucht Raum	Öffentliches Hearing zur Zukunftsentwicklung der Stadtbücherei Esslingen	Esslingen	29.05.18	Stadt Esslingen
213	Vonhof, Cornelia	Strategien als Leitplanken für den Weg in die Zukunft	Anlass für Bibliotheksträgerschaften	St. Gallen, Schweiz	08.05.18	Kanton St.Gallen Departement des Innern
214	Vonhof, Cornelia	QM-Forum 2018	Deutscher Bibliothekartag 2018	Berlin	14.06.18	Verbände BIB, VDB, dbv
215	Vonhof, Cornelia	Trends in Bibliotheken - Konsequenzen für die Lehre	Deutscher Bibliothekartag 2018	Berlin	13.06.18	Verbände BIB, VDB, dbv
216	Vonhof, Cornelia	Prozessmanagement ermöglicht Organisationsentwicklung	Führungskräfte Workshop	Heilbronn	08.04.01	Stadt Heilbronn
217	Vonhof, Cornelia	Agiles Informationsmanagement für Verwaltungen	Agile Woche Leipzig	Leipzig	12.09.18	Stadt Leipzig
218	Vonhof, Cornelia	Future Work Skills	Kaderkonferenz der ZB Zürich	Zürich, Schweiz	25.09.18	Zentralbibliothek Zürich
219	Vonhof, Cornelia	Agile Working - in Libraries!	IFLA World Library and Information Congress	Kuala Lumpur, Malaysia	29.08.18	IFLA
220	Vonhof, Cornelia	Committed to Excellence - QM in der Volkshochschule	VHS-Jahrestagung	Erlangen	25.06.18	VHS Erlangen
221	Vonhof, Cornelia	Qualitätsmanagement - auch für kleine Bibliotheken	Fachtagung Bayerische Staatsbibliothek Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen	München	26.11.18	Bayerische Staatsbibliothek / Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen
222	Vonhof, Cornelia; Döllgast, Brigitte	Verantwortung übernehmen – Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 als Chance für Bibliotheken	Deutscher Bibliothekartag 2018	Berlin	15.06.01	Verbände BIB, VDB, dbv
223	Vonhof, Cornelia; Seidl, Tobias	LEGO Serious Play - Workshop	Landesprojekt LibraryLab	Düsseldorf	06.03.18	Stadt Düsseldorf / Stadtbibliothek
224	Wiesener, Oliver	The Impact of Past Innovation Activities on the Future Innovation Success in the B-to-B Sector	7th International Conference on Innovation, Knowledge, and Management	Kuta, Bali	26.06.18	International Journal of Innovation, Management and Technology (IJIMT)

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
225	Wiesenmüller, Heidrun	Erschließungsdaten in einer heterogenen und verlinkten Welt – Überlegungen zur Datenqualität	Workshop "Metadaten zwischen Autopsie und Automatisierung – welche Qualität brauchen wir?"	Düsseldorf	13.03.18	dbv-Kommission für Erwerbung und Bestandsentwicklung
226	Wiesenmüller, Heidrun	Maschinelle Indexierung am Beispiel der DNB – Analyse und Entwicklungsmöglichkeiten	107. Deutscher Bibliothekartag	Berlin	12.06.18	VDB und BIB
227	Wiesenmüller, Heidrun	Das neue RDA Toolkit – wie geht es weiter und was kommt auf uns zu?	107. Deutscher Bibliothekartag	Berlin	15.06.18	VDB und BIB
228	Wiesenmüller, Heidrun	Automatisierte Sacherschließung – Pro und Contra	Herbsttagung der AG Regional-bibliotheken	Fulda	09.11.18	Arbeitsgemeinschaft der Regionalbibliotheken
229	Wittenzellner, Helmut	Intrapreneurial Strategies for Digital Leadership in Micro, Small and Medium-Sized Companies in the Digital Age	G-Forum - 22. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zu Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand	Stuttgart	11.10.18	FGF e.V.
230	Wittenzellner, Helmut	Modelling Business Communication Management and Crossmedia Planning for Different Target Groups	ABSEL 45th Annual Conference 2018	Seattle, USA	24.03.18	Association for Business Simulations and Experiential Learning
231	Wittenzellner, Helmut	Lösungsansätze für Transformation und Innovation - Strategien für Medien-Dienstleister in Zeiten des digitalen Wandels	motio-Netzwerktage2018	Mainz	13.04.18	Wirtschaftsverband Kopie & Medientechnik e.V.
232	Wittenzellner, Helmut	Digital Leadership - Transformation and Innovation in the Field of Conflict Between Appreciative Leadership and Industry 4.0	International Scientific Conference on Business Digitalization	Kapfenberg, Österreich	24.04.18	FH Joanneum
233	Wittenzellner, Helmut	Augmented Print – Cross-media Learning Tools for Primary School Children	49th ISAGA Conference	Bangkok, Thailand	04.07.18	International Simulation and Gaming Association
234	Wittenzellner, Helmut	Gamified Learning with Augmented Print for Primary School Children	49th ISAGA Conference	Bangkok, Thailand	05.07.18	International Simulation and Gaming Association

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
235	Wittenzellner, Helmut	IT-Security als Business Problem Aufzeigen sicherheitsrelevanter Singularitäten durch Quantifikation der Netzwerk- und Anwendungs-kommunikation; sowie sichere Integration aller Subnetze und IoT-Geräte in ein transparentes Gesamtnetzwerk.	BGNW Herbsttagung 2018	Berlin	27.09.18	Benutzergruppe Netzwerke (BGNW)
236	Wittenzellner, Helmut	Augmented Print – Cross-media Learning Tools for Primary School Children	IARIGAI Conference	Warschau, Polen	04.10.18	International Association of Research Organisations for Graphic Arts Industry
237	Wittenzellner, Helmut	WING-Minor Program	ERASMUS Lecturer Exchange Program	Amsterdam	30.10.18	Hogeschool Amsterdam
238	Wittenzellner, Helmut	EcoDigital Cities	Danube Transnational Programm 3rd Call	Stuttgart	19.12.18	National Contact Point Germany - Danube Transnational Programme Ministry for Economic Affairs, Labour and Housing Baden-Württemberg
239	Zimmermann, Gottfried	Building Digital Accessibility Capacity through MOOCs - Final Project Results and Lessons Learned	M-Enabling Summit	Washington, DC, USA	13.06.18	E.J. Krause & Associates Inc.; G3ict
240	Zimmermann, Gottfried	Teaching Accessibility Content	UN Conference of States Parties to the CRPD - Making Higher Education Acces-sible to Learners with Disabilities	New York, NY, USA	14.06.18	United Nations
241	Zimmermann, Gottfried	Personal User Experience (PUX) - Recommendations and Lessons Learned	Webinar of Action Group C2 of EIP on AHA	Webkonfe-renz (Adobe Connect)	27.06.18	European Innovation Partnership on Active and Healthy Ageing (EIP on AHA)
242	Zimmermann, Gottfried	Building Digital Accessibility Capacity Through MOOCs	Brown-bag at AMAC, Georgia Tech	Atlanta, Georgia, USA	30.05.18	AMAC Accessibility Solutions Center
243	Zimmermann, Gottfried	Inclusive Responsiveness	Brown-Bag at AMAC, Georgia Tech	Atlanta, Georgia, USA	14.08.18	AMAC Accessibility Solutions Center
244	Zimmermann, Gottfried	From Commitments to Implementation: Capacity Building	M-Enabling Forum Europe 2018	Düsseldorf	27.09.18	E.J. Krause & Associates Inc.; G3ict

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
245	Zöllner, Oliver	Nation Branding: An Overview	International Communication: Public Diplomacy and Nation Branding	Düsseldorf	19.04.18	Universität Düsseldorf
246	Zöllner, Oliver	'1968': Der revolutionäre Gestus und das holistische Bewusstsein	Popkongress 2018	Hamburg	02.02.18	Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr
247	Zöllner, Oliver	Digitale Ethik: Fragen und Antworten	Webinarreihe der Volkshochschule Böblingen-Sindelfingen	Böblingen	12.03.18	Volkshochschule Böblingen-Sindelfingen
248	Zöllner, Oliver	Digitale Ethik	Absolvententagung des Fraunhofer-FIT	St. Augustin	12.03.18	Fraunhofer-Institut FIT
249	Zöllner, Oliver	50 Jahre 1968: Wie Medientheorie und Popkultur zusammen 'Revolution' gemacht haben	Ringvorlesung an der HdM	Stuttgart	25.04.18	Hochschule der Medien
250	Zöllner, Oliver	Digitalisierung, soziale Medien und neue Werte	Eltervorträge an der B.M.V.-Schule	Essen	07.06.18	B.M.V.-Schule
251	Zöllner, Oliver	Ist eine soziale Digitalwirtschaft möglich?	Freiheit 2.0	Stuttgart	23.06.18	KunstPalais Stuttgart
252	Zöllner, Oliver	Wie eine Pose des Erfolgs das Scheitern einer Monarchie überschreibt	Tagung 'Bilder des Erfolgs - Bilder des Scheiterns'	Rostock	18.08.18	Sektion Wissenssoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)
253	Zöllner, Oliver	Digitale Ethik und Digitaler Kapitalismus	Social Entrepreneurship	Alfter	19.09.18	Alanus-Hochschule für Kunst und Gesellschaft
254	Zöllner, Oliver	Internet und Apps: Ende der Privatheit?	Vortragsreihe an der VHS Mülheim	Mülheim an der Ruhr	25.09.18	Volkshochschule Mülheim an der Ruhr
255	Zöllner, Oliver	Digitalisierung, soziale Medien und neue Werte	Integrationskonferenz 'Social Media: Fluch oder Segen? Sensibilisieren, informieren, agieren'	Siegen	26.09.18	Arbeiterwohlfahrt Siegen/ Sozialverbände NRW
256	Zöllner, Oliver	International Communication: Public Diplomacy and Nation Branding	Seminar International Communication	Düsseldorf	26.10.18	Universität Düsseldorf
257	Zöllner, Oliver	Public Diplomacy: An Overview	Seminar International Communication	Düsseldorf	16.11.18	Universität Düsseldorf
258	Zöllner, Oliver	Impulsreferat: Wie SocialMedia unser Leben verändern	Die Digitalisierung der Welt	Mülheim an der Ruhr	22.11.18	Katholische Akademie Die Wolfsburg
259	Zöllner, Oliver	Podiumsdiskussion Business Ethics: Big Data, Artificial Intelligence und Privatheit	Business +/- Ethics: Big Data - Fluch oder Segen? Zwischen Entwicklung, Privatsphäre und Überwachung	Siegburg	28.11.18	International University Honnef/Katholisch-Soziales Institut des Bistums Köln

Vorträge						
Nr.	Vortragende/r	Titel des Vortrages	Veranstaltung	Ort	Datum	Veranstalter
260	Zöllner, Oliver	Digitale Ethik im Alltag: Wie umgehen mit der Digitalisierung?	Jahresstipendiatentreffen/ Festveranstaltung	Weinheim	01.12.18	Hopp Foundation
261	Zöllner, Oliver	Chemtrails, Birthers und Lügenpresse: Wahrheit in Zeiten der 'post-truth'	IDEepolis 2018	Stuttgart	05.12.18	Institut für Digitale Ethik der HdM Stuttgart
262	Zöllner, Oliver	Nation Branding	International Communiction: Public Diplomacy and nation Branding	Düsseldorf	14.12.18	Universität Düsseldorf

Anlagen zum HdM Forschungsbericht 2018

Kooperatives Promotionskolleg „Digital Media“ – Anrechnung der Drittmittel zu HdM Professoren

Übersicht Stipendien

Stipendiat	HdM Betreuer	Kohorte	Laufzeit	Monate in 2018	Stipendien 2018*	Anmerkung
Chen, Jieen	Eberhardt, Bernhard	II	12/2015 - 11/2018	11	16.500,00 €	Abrechnung über Universität Tübingen.
Karge, Andreas	Eberhardt, Bernhard	II	02/2016 - 01/2019	12	18.000,00 €	
Schickel, Mathias	Eberhardt, Bernhard	II	04/2016 - 03/2019	12	18.000,00 €	
Rzayev, Rufat	Scheible, Jürgen	II	08/2016 - 07/2019	7	10.500,00 €	
Reinhardt, Stefan	Eberhardt, Bernhard	II	12/2015 - 11/2019	5	7.500,00 €	Von Mai 2018 bis Januar 2019 ausgesetzt. Abrechnung über Universität Stuttgart.
Schmidt, Holger	Zimmermann, Gottfried	II	01/2017 - 12/2020	12	18.000,00 €	
Ableitner, Tobias	Zimmermann, Gottfried	II	12/2017 - 11/2020	12	18.000,00 €	
Krake, Tim	Eberhardt, Bernhard	II	02/2018 - 01/2021	11	16.500,00 €	
			SUMME	**82**	**123.000,00 €**	

* Anzahl Monate in 2018 x 1500 €

Summe Stipendien pro Betreuer (ohne Grundförderung)	
Eberhardt, Bernhard	76.500 €
Schaible, Jürgen	10.500 €
Zimmermann, Gottfried	36.000 €
Summe	**123.000 €**

Summe Stipendien pro Betreuer (mit Grundförderung*)	
Eberhardt, Bernhard	92.500 €
Schaible, Jürgen	10.500 €
Zimmermann, Gottfried	36.000 €
Summe	**139.000 €**

* Höhe der Grundförderung: 16.000 €

Die Grundförderung wurde vollumfänglich dem Leiter des Kollegs (Prof. Eberhardt) angerechnet.

Peer Review Nachweise

Die Hochschullehre (Publikation #001)

Hinweise für Autor/innen *<URL: http://www.hochschullehre.org/?page_id=119>*

Wir freuen uns, dass Sie sich entschieden haben, einen Beitrag in „die hochschullehre“ zu veröffentlichen.

Einreichung

Bitte reichen Sie Ihre Beiträge in einer anonymisierten Fassung über das ConfTool ein: https://www.conftool.net/hochschullehre/

Format

- Beiträge sind in der Formatvorlage für „die Hochschullehre“ zu erstellen:
  die_hochschullehre_template-universal ***<URL: http://www.hochschullehre.org/?dl_id=166>*** (79,5 KiB, 71 Hits)

- Bitte reichen Sie Beiträge im Umfang von 15 bis 25 Seiten inkl. Literatur und Anhänge ein.
- Alle Quellenangaben bitte im Format APA (Version 6) anlegen.
- Bitte reichen Sie Ihren Beitrag in einem editierbaren Format ein (z.B. .doc, docx, .ppt, .pptx).
- Bitte reichen Sie Ihren Beitrag zunächst anonymisiert ein (keine AutorInnen- und Ortsnamen).

Vielen Dank dafür, Sie erleichtern uns damit die Redaktionsarbeit!

Begutachtungsverfahren

- Die HerausgeberInnen entscheiden über die Annahme eines eingereichten Beitrags zur Begutachtung jeweils in der Mitte eines Kalendermonats.
- Von den HerausgeberInnen angenommene Beiträge werden sodann ausgewählten, fachlich bzw. thematisch passenden GutachterInnen zugeordnet.
- Unabhängig voneinander begutachten zwei GutachterInnen anhand eines Kriterienkatalogs. Für die Begutachtung sind sechs Wochen vorgesehen.
- Die Redaktion informiert die AutorInnen anschließend über das Ergebnis dieses Prozesses: Ablehnung oder Annahme oder Annahme unter Vorbehalt.
- Bei der Annahme unter Vorbehalt überarbeiten die AutorInnen ihren Beitrag entlang der in den Gutachten enthaltenen Hinweise (gegebenenfalls mehrmals). Bei der Wiedereinreichung geben die AutorInnen eine kurze Erläuterung der vorgenommenen Änderungen. Die GutachterInnen sichten den Beitrag dann erneut.
- Sobald die GutachterInnen einen Beitrag zur Veröffentlichung vorschlagen, beraten die HerausgeberInnen final über die Annahme.
- Die Redaktion redigiert den Beitrag, gegebenenfalls unter Einbeziehung der AutorInnen, sodass er schließlich zeitnah veröffentlicht wird.

Sämtliche Tätigkeiten der GutachterInnen, HerausgeberInnen und der Redaktion erfolgen ehrenamtlich. Bitte haben Sie aus diesem Grund Verständnis dafür, dass es ggf. zu Verzögerungen im Verfahren kommen kann, wenn dieser Personenkreis andere Verpflichtungen priorisieren muss.

Peer Review Nachweise

Human Technology (Publikation #003)

HUMAN TECHNOLOGY (http://humantechnology.jyu.fi)

Editorial Process

Human Technology publishes articles that explore the issues and challenges surrounding human-technology interaction and the human role in all areas of our ICT-infused societies. The journal publishes both invited articles and articles submitted to the journal by the author(s). Human Technology's editors welcome papers from all scientific fields and disciplines, as well as from enterprise-based research areas.

Papers are assessed regarding their topic suitability for the scope of the journal, originality, innovativeness, relevance, applicability, adherence to scientific standards, and cogency of argument. The editors reserve the right to request that revisions be made to papers at any point prior to publication or to reject papers at any stage if they do not meet the criteria or publishing quality of the journal.

All manuscripts meeting the criteria for submission will be subjected first to an assessment of the text's proper scientific reporting via an anti-plagiarism software program and then, if the paper is of sufficient quality, to a fair and unbiased peer review by eminent and experienced international referees. Such processes ensure the high quality of the journal. *Human Technology* uses a double-blind review process.

The referees and journal editors are committed to treating submitted papers as confidential and as proprietary information. Referees and editors are expected to provide the author(s) with constructive suggestions and critique, helpful references, and related comments, with the intent to improve the quality of the manuscript.

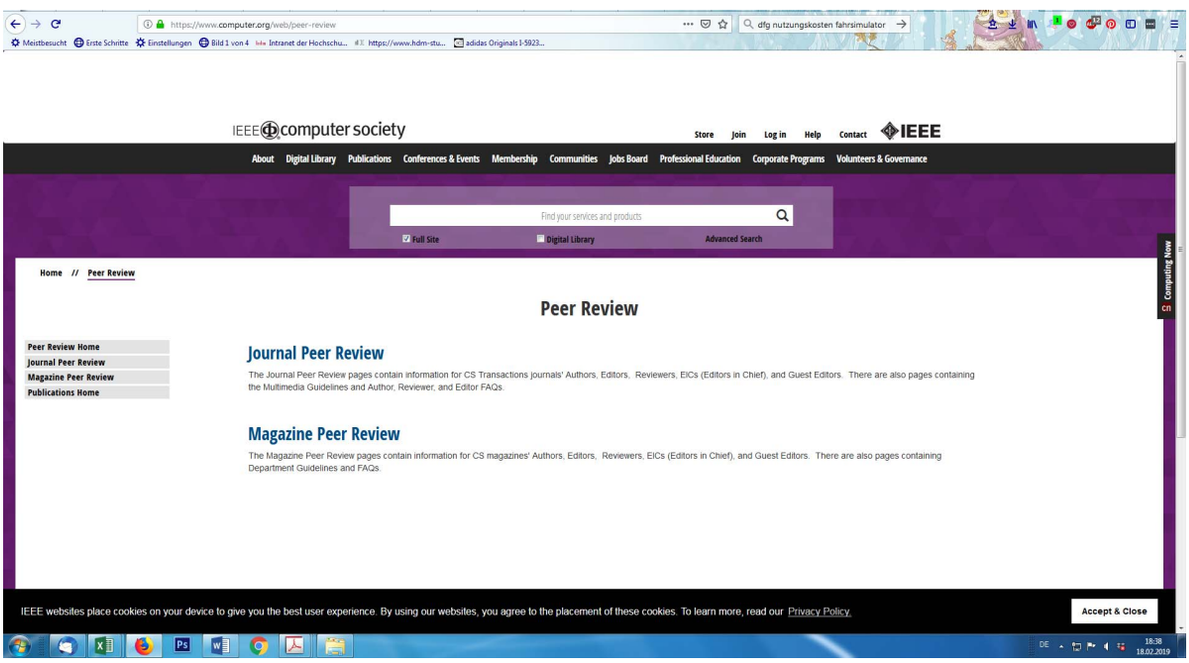
Description of a basic review process

1. An author (independently or following an invitation from an editor) submits a manuscript to *Human Technology* via HTPublishing (https://humantechnologypublishing.jyu.fi). All correspondence, manuscript versioning, and related materials take place within the HTPublishing system.
2. The author receives immediate on-screen confirmation that the paper has been received, and further confirmation when the paper is accepted into the journal management system.
3. The paper undergoes an anti-plagiarism inspection, with the report forwarded to the editor in chief or guest editors of a thematic issue.
4. The editor in chief or the guest editors decide whether the paper meets the standards of ethical scientific reporting, the criteria and scope of the journal and special issue topic, and is of sufficient quality for the peer review.
5. The peer-review process is triggered by the managing editor, in consultation with the editors, and involves forwarding an anonymous version of the manuscript to selected, consenting referees.
6. At the completion of the review, an anonymized compilation of the reviews (recommendations and comments) will be made available to the editors, author, and reviewers. If the manuscript remains under publication consideration, the editor requests revisions, as needed.
7. The revised paper is reassessed and (a) accepted for publication by the editor in chief or the guest editors, (b) returned to the author for additional changes, or (c) returned to the referees for an additional review. This process is handled by the guest editors of thematic issues or facilitated for the editor in chief by *Human Technology's* managing editor. The process continues until the editor in chief (in collaboration with the guest editors) either accepts the paper for publication or rejects the paper
8. If the paper is accepted for publication, the journal provides copy editing and authors should expect further changes during this collaborative process.
9. *Human Technology's* staff undertakes responsibility for the layout of the manuscript to fit the journal's publication style.
10. Before final publication, the author is contacted for approval of the final PDF version and is required to sign the Author's Warranty and Publication Agreement. (http://humantechnology.jyu.fi/submit/instructions-for-authors/agreement.pdf) The publisher must receive the signed agreement prior to publication. No changes to the manuscript are allowed after the paper reaches publishable form; authors cannot distribute any version of the paper until after publication without explicit permission from *Human Technology's* managing editor.
11. The issue is published and a notice of availability is circulated to subscribers of the *Human Technology* e-notification list (http://humantechnology.jyu.fi/subscribe). (Note: This service is free and without obligation.)

ISSN: 1795-6889
Publisher: Open Science Center (https://osc.jyu.fi/en), University of Jyväskylä (https://www.jyu.fi/en)
All original articles are peer-reviewed (http://humantechnology.jyu.fi/submit/editorial-process) and available under CC BY-NC licence (http://humantechnology.jyu.fi/submit/copyright-information).
(https://www.tsv.fi/en/services/label-for-peer-reviewed-scholarly-publications)
(http://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/)

Peer Review Nachweise

IEEE Transactions on Visualization and Computer Graphics (Publikation #007)



IEEE Transactions on Visualization and Computer Graphics

IEEE Transactions on Visualization and Computer Graphics (TVCG) is a monthly journal that publishes research on subjects related to computer graphics and visualization techniques, systems, software, hardware, and user interface issues.

https://www.computer.org/web/tvcg

Double-Blind Review

The peer review process assures the anonymity of the reviewers. You can request review in which your identity is also kept from the reviewers. This is called a double-blind review. Requests for a double-blind review should be clearly indicated during the submission process. (Note: Transactions on Cloud Computing, Transactions on Computers, and Transactions on Emerging Topcs in Computing do not offer this option.)

https://www.computer.org/web/peer-review/journals

Peer Review Nachweise

Journal der Schreibberatung - JOSCH (Publikation #010)

Infos für Autor:innen https://www.wbv.de/josch/infos-fuer-autoren.html

JoSch

Informationen für Autorinnen und Autoren

Das Peer-Review-Verfahren

Alle in JoSch veröffentlichten Artikel werden in einem Double-Blind-Peer-Review-Verfahren geprüft. Das bedeutet, dass jeweils zwei Peer-Reviewer/innen eine Rückmeldung auf eingehende Artikel geben, ohne dabei den oder die Autor:in des Textes zu kennen.

Die Peer-Reviewer:innen geben den Autor:innen eine fachkundige Rückmeldung auf ihre Texte und tragen auf diese Weise zur Qualitätssicherung dieser Zeitschrift bei.

Das Reviewverfahren

1. Durchgang: Wir schicken Ihnen die Artikel in anonymisierter Form zu. Sie geben zuerst eine Rückmeldung auf HOCs (bitte Review-Vorlage HOCs verwenden) und schicken dann Ihre Rückmeldung an uns zurück. In der ersten Runde geben jeweils zwei Peer-Reviewer:innen eine Rückmeldung auf einen Artikel (Reviewer:in A und Reviewer:in B). Reviewer:in A ist hauptverantwortlich für den Artikel.
   Wir anonymisieren Ihre Rückmeldung und leiten diese an die jeweiligen Autor:innen weiter. Somit ist für niemanden ersichtlich, wer welchen Text liest und wer eine Rückmeldung gegeben hat. Die Überarbeitungen werden anschließend von den Autor:innen an uns geschickt. Wir leiten diese an Sie für den zweiten Durchgang zur Rückmeldung auf LOCs weiter – natürlich wieder anonym. Gibt es hier keine Einwände, Rückfragen oder Ähnliches, geht der Text in die nächste Runde.
2. Durchgang: Hier bekommt nur noch Reviewer:in A den von der Autorin oder dem Autor überarbeiteten Text, zusätzlich aber noch die Rückmeldung von Reviewer:in B aus der ersten Runde, um die Überarbeitungen nachvollziehen zu können. In diesem Durchgang wird eine Rückmeldung auf LOCs gegeben (bitte Review-Vorlage LOCs verwenden). Schicken Sie die Vorlage an uns zurück. Wir leiten auch diese Rückmeldung anonymisiert an die Autorin oder den Autor weiter.

Peer Review Nachweise

International Journal of Innovation, Management and Technology - IJIMT (Publikation #012)

International Journal of Innovation, Management and Technology

International Journal of Innovation, Management and Technology (IJIMT) is an international academic open access journal which gains a foothold in Singapore, Asia and opens to the world. It aims to promote the integration of innovation management and technology. The focus is to publish papers on state-of-the-art innovation management and technology. Submitted papers will be reviewed by technical committees of the Journal and Association. The audience includes researchers, managers and operators for innovation, management and technology as well as designers and developers.
All submitted articles should report original, previously unpublished research results, experimental or theoretical, and will be peer-reviewed. Articles submitted to the journal should meet these criteria and must not be under consideration for publication elsewhere. Manuscripts should follow the style of the journal and are subject to both review and editing.

http://www.ijimt.org/

Submission Guidelines

About Paper Review

All published journal papers are refereed by the international competent researchers and scientists.
Therefore, a full double - blind international refereeing process is used in which:

- Papers are sent to reviewers for their peer review process.
- The reviewers' recommendations determine whether a paper will be accepted / accepted subject to change / subject to resubmission with significant changes / rejected.
-

For papers which require changes, the same reviewers will be used to ensure that the quality of the revised paper is acceptable.

All papers are refereed, and the Editor-in-Chief reserves the right to refuse any typescript, whether on invitation or otherwise, and to make suggestions and/or modifications before publication.

http://www.ijimt.org/list-14-1.html

Peer Review Nachweise

Flexible and Printed Electronics (Publikation #014)

Peer Review Nachweis zum Artikel „*Parameter evaluation of printed primary Zn/MnO2 batteries with nonwoven and hydrogel separators*“, veröffentlicht in „***Flexible and Printed Electronics**, Volume 3, Number 4*“ am 05.12.2018.

IOPscience Journals Books Publishing Support Login Search IOPscience content

Flexible and Printed Electronics

Quelle: http://iopscience.iop.org/journal/2058-8585/page/Scope

Scope and key information

Subject coverage

Flexible and Printed Electronics (FPE) is a multidisciplinary journal publishing cutting edge research articles on electronics that can be either flexible, plastic, stretchable, conformable or printed. Research related to electronic materials, manufacturing techniques, components or systems which meets any one (or more) of the above criteria is suitable for publication in the journal.

[...]

Submission requirements

Flexible and Printed Electronics welcomes timely research articles of the highest scientific quality, relating to materials, device and circuit design, fabrication, reliability and applications of organic, inorganic, and hybrid printed, flexible and stretchable electronics, displays, sensors, smart packaging, and actuators, bioelectronics and energy components and systems.

To ensure maximum appeal to the journal's multidisciplinary readership the peer review of articles is directed by the Editorial Board. Submissions to *Flexible and Printed Electronics* are preliminarily assessed for suitability before being sent to independent referees for formal review. To aid this process all authors are required to accompany their article with a cover letter supplying the following supplementary information detailing the particular significance of their work:

[...]

Peer-review

To ensure that the journal's very strict editorial criteria are upheld, every submission receives a preliminary assessment for suitability. Articles that are considered inappropriate for the journal at this initial stage will be rejected without further review and, if appropriate, redirected to another IOP journal. In such cases the decision will be taken very quickly so that an author has the option to resubmit to another journal without undue delay.

IOPscience Journals Books Publishing Support Login Search IOPscience content Search

Flexible and Printed Electronics

Quelle: http://iopscience.iop.org/article/10.1088/2058-8585/aae6b3

PAPER

Parameter evaluation of printed primary Zn/MnO_2 batteries with nonwoven and hydrogel separators

Andreas Willfahrt[1,2], Thomas Fischer[2,3], Serhat Sahakalkan[2], Ricardo Martinez[2], Michael Krebes[2] and Erich Steiner[2]

Published 5 December 2018 • © 2018 IOP Publishing Ltd
Flexible and Printed Electronics, Volume 3, Number 4

Author affiliations

[1] Laboratory of Organic Electronics, Department of Science and Technology, Linköping University, SE-60174, Norrköping, Sweden

[2] Innovative Applications of The Printing Technologies, Stuttgart Media University, D-70569, Stuttgart, Germany

[3] Author to whom any correspondence should be addressed.

Peer review information

Method: Single-blind
Revisions: 1
Screened for originality? Yes